



Vorlesungsverzeichnis FSU Jena
Veranstaltungen für Gasthörernde
WiSe 2022/23



Inhaltsverzeichnis

Theologische Fakultät	3
Rechtswissenschaftliche Fakultät	13
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	25
Philosophische Fakultät	29
Institut für Philosophie	29
Institut für Altertumswissenschaften	31
Historisches Institut	37
Institut für Germanistische Literaturwissenschaft	44
Institut für Germanistische Sprachwissenschaft	48
Institut für Anglistik/Amerikanistik	49
Institut für Romanistik	53
Institut für Musikwissenschaft Jena/Weimar	54
Institut für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache und Interkulturelle Studien	56
Institut für Kunst- und Kulturwissenschaften	59
Institut für Orientalistik, Indogermanistik, Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie	63
Institut für Slawistik und Kaukasusstudien	65
Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften	68
Institut für Erziehungswissenschaft	68
Institut für Kommunikationswissenschaft	69
Institut für Politikwissenschaft	70
Institut für Psychologie	76
Institut für Soziologie	76
Institut für Sportwissenschaft	78
Bereich Ethik in den Wissenschaften/Ethikzentrum	79
Fakultät für Mathematik und Informatik	80
Institut für Informatik	81
Institut für Mathematik	82
Physikalisch-Astronomische Fakultät	84
Chemisch-Geowissenschaftliche Fakultät	88

Institut für Chemie	88
Institut für Geographie	88
Institut für Geowissenschaften	92
Fakultät für Biowissenschaften	96
Medizinische Fakultät	101
Register der Veranstaltungsnummern	102
Titelregister	104
Personenregister	108
Abkürzungen	114

Theologische Fakultät

206050 Das 19. und 20. Jahrhundert in Theologie und Kirche (KG V)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Spehr, Christopher	
zugeordnet zu Modul	The M20, The L44, The L45, The ASQ2, The ASQ3, The L11.1, The E7, The KG/ST2, The L11, The ASQ1, The L48, The B10, The L10, The L49	

1-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
	21.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6

Kommentare

Die Vorlesung wird die jüngste Epoche der Kirchen- und Theologiegeschichte thematisieren. Sie setzt mit der Französischen Revolution ein, wird die kirchengeschichtlich bedeutenden Entwicklungen im 19. und beginnenden 20. Jahrhundert skizzieren, die Zeit des Nationalsozialismus problematisieren sowie die kirchlichen und theologischen Wege im geteilten Deutschland von 1945 bis 1989 pointieren. Insgesamt soll die Vorlesung zum neuzeitlichen Verständnis des Christentums beitragen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Intensive Vor- und Nacharbeit, ca. 2 Stunden

Nachweise

Klausur; mündliche Prüfung Module: DA KG; DB KG; The B10; The KG/ST 2; The M20; The ASQ 2; The ASQ 3; The L10; The L11; The 11.1; The E7; The ASQ 1; Staatsprüfungsmodule: The L44; The L45; The L48; The L49

Empfohlene Literatur

Wolf-Dieter Hauschild, Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte. Bd. 2: Reformation und Neuzeit, Gütersloh 2005 – Leif Grane, Die Kirche im 19. Jahrhundert, Göttingen 1987 – Martin Greschat, Der Protestantismus in der Bundesrepublik Deutschland 1945-2005, Leipzig 2011 – Siegfried Hermle / Harry Oelke (Hg.), Kirchliche Zeitgeschichte evangelisch. 3 Bde., Leipzig 2019–2022 – Thomas Kaufmann u.a. (Hg.), Ökumenische Kirchengeschichte Bd. 3: Von der Französischen Revolution bis 1989, Darmstadt 2007 – Rudolf Mau, Der Protestantismus im Osten Deutschlands (1945-1990) (KGE 4/3), Leipzig 2011.

205606

Das gegenwärtige Judentum

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Schmitz, Bertram	
zugeordnet zu Modul	LRW22, BA_RW_RG1, LR-Phi 5.1, LR-Phi 5.2, LG-Phi 5.2, MA_RPh_RG, MA RW22, LG-Phi 5.1, BA RW21, BA RW21.1, BA RW22	

1-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1

Kommentare

„Das Judentum als solches hat sich zu jeder Zeit verändert und gewandelt. Es hatte den Glauben der Erzväter mit der Gesetzgebung am Sinai in Einklang gebracht, mit dem Idealismus der Propheten, mit den praktischen Einzelheiten der Rabbinen. Es berücksichtigte die sozialen Bedingungen verschiedener Epochen und reagierte auf zeitgenössische Lebensstile und Einstellungen, wenn es sie auch nicht zwangsläufig nachahmte.“ So begründen J. A. Ramian und W. Homolka in ihrem Standardwerk *Progressives Judentum* (S. 20), dass sich auch in der Gegenwart die gesamte Breite und Vielfalt des Judentums in Dynamik befindet und diese durchaus gerade durch die Tradition legitimiert wird. Dabei bieten – ungeachtet mancher o. g. historischen Fiktion – ihre Ausführungen eine umfassende und tief greifende Diskussion klassischer jüdischer Themen in Bezug auf die Situation der Gegenwart. Vor allem anhand dieses Werkes werden in der Vorlesung die einzelnen Momente des Judentums behandelt mit einem Blick von der Gegenwart ausgehend in die Vergangenheit betrachtet. Hinzu kommt eine Einführung in die gegenwärtigen Gebetsbücher und die praktischen Lebensverhältnisse. Ein entsprechendes religionswissenschaftliches Seminar wird diese Vorlesung begleiten. – Diese Vorlesung kann inhaltlich durch den Besuch weiterer Veranstaltungen ergänzt werden, die die Religion Israels/das Judentum vor der Zeitenwende behandelt, das in dieser Vorlesung kaum thematisiert wird. Entsprechende Veranstaltungen werden in der Theologie/Altes Testament angeboten.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: 4-6 Std.

Nachweise

Klausur Module: BA_RW_RG 1; BA_RW_21; BA_RW_21.1; BA_RW_22; MA_RW_22; LRW_22; D RW; MA_RPh_RG; Staatsprüfung: LG_Phi 5.1; LG-Phi 5.2; LR-Phi 5.1; LR-Phi 5.2

Empfohlene Literatur

J. A. Ramian und W. Homolka, *Progressives Judentum*, München 1999

205605

Der religionswissenschaftliche Terminus Religion und das Selbstverständnis der Religionen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. Dr. Schmitz, Bertram			
zugeordnet zu Modul		LA-Phi 2.1, LG-Phi 5.1, MA_RPh_SYS, LRW22, BA RW21.1, BA RW22, LR-Phi 5.2, LA-Phi 2.3, LR-Phi 5.1, MA RW22, BA RW21, LG-Phi 5.2, BA_RW_SY1, The E9			
1-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1		

Kommentare

In der Alltagssprache wird der moderne, westliche, christlich geprägte Religionsbegriff gern unreflektiert auf andere auf den ersten Blick vergleichbare Bereiche übertragen. So werden etwa Judentum, Islam, Hinduismus und Buddhismus ebenfalls als Religionen verstanden. Dabei werden sie mit einem Begriff konfrontiert, der ihnen fremd ist und nur einen Teil dessen erfasst, was ihre eigene Identität bestimmt und vielfach Missverständnisse hervorruft. Vielmehr noch, es lässt sich fragen, inwiefern sie überhaupt mit diesem Begriff angemessen erfasst werden können; denn zugleich lässt sich von jeder dieser Religionen ebenso behaupten, dass sei eigentlich keine Religion sei. Endgültig komplex wird dieses Thema allerdings dadurch, dass es zwar im Mittelalter mitunter eine Ehrenbezeichnung war, wenn auch eine nichtchristliche Strömung als Religion bezeichnet wurde. In der Gegenwart kann demgegenüber von einem christlichen Theologen formuliert werden, dass eigentlich alles andere Religion sein, nur nicht der christliche Glaube. So wird sich diese Vorlesung einerseits mit christlichen, dann aber vor allem mit nichtchristlichen Termini beschäftigen, die als Äquivalenzen oder Übersetzungen zu Religion in anderen Religionskulturen verwendet werden. Es wird nach deren Grundbedeutung und Ursprung ebenso gefragt wie danach, inwiefern sie zum einen das Selbstverständnis der jeweiligen Religionskultur wiedergaben, zum anderen aber auch einem noch offenen Religionsbegriff entsprechen. Als Ergänzung bietet sich z. B. das Seminar mit und Herrn Professor Weigelt zum Religionsverständnis in Islam und Christentum an.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: 4-6 Std.

Nachweise

Klausur Module: BA_RW_SY 1; LA-Phi 2.1; LA-Phi 2.3; BA_RW_21, BA_RW_21.1, BA_RW_22; MA_RW_22; LRW_22; MA_RPh_SYS; The E9; D RW; Staatsprüfung: LG-Phi 5.1; LG-Phi 5.2; LR-Phi 5.1; LR-Phi 5.2

Empfohlene Literatur

Bertram Schmitz, 'Religion' und seine Entsprechungen im Interkulturellen Bereich, Marburg 1994; ergänzend: Reader zur VL

205631

Einführung in das Alte Testament II: Die poetischen und prophetischen Bücher

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. theol. Bezzel, Hannes	
zugeordnet zu Modul	The B4.2, The B4.3, The L1.3, The L2.1, The AT/NT1, The B2, The E2, The L2, The B2.1, The M2	

1-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung bildet den zweiten Teil der Einleitung in die Literatur- und Theologiegeschichte der alttestamentlichen Schriften. Sie befasst sich mit den „poetischen und prophetischen Büchern“, vermittelt also Grundkenntnisse zu den „hinteren Propheten“ wie zu den Psalmen und Weisheitsschriften. Damit schließt sie direkt an Teil I der Vorlesung an, es ist aber auch gut möglich, sie ohne derartige Vorkenntnisse zu verfolgen. Zur begleitenden Lektüre wird eine „Einleitung“ in das Alte Testament (etwa J.C. Gertz u.a. [Hg.], Grundinformation Altes Testament 62019 oder die neueste Auflage der Zenger-Einleitung [Hg. Christian Frevel] 92015) empfohlen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: 2 Std. Vor- und Nachbereitung

Nachweise

mündliche Prüfung; 21.02.23 / 28.03.23 Module: DB AT; The AT/NT 1; The B2; The B2.1; The B4.2; The B4.3; The E2; The L1.3; The L2; The L2.1; The M2

Empfohlene Literatur

J.C. Gertz (Hg.), Grundinformation Altes Testament. Eine Einführung in Literatur, Religion und Geschichte des Alten Testaments, UTB 2745, Göttingen 6. Auflage 2019 (oder eine frühere Auflage, zur Anschaffung empfohlen); R. G. Kratz, Die Komposition der erzählenden Bücher des Alten Testaments, UTB 2157, Göttingen 2000; W. Dietrich / H.-P. Mathys (Hg.), Die Entstehung des Alten Testaments, Stuttgart 2014; A. Rofé, Introduction to the Literature of the Hebrew Bible, Jerusalem Biblical Studies 9, Jerusalem 2009; K. Schmid, Literaturgeschichte des Alten Testaments. Eine Einführung, Darmstadt 2008; E. Zenger u.a. (Hg. Christian Frevel), Einleitung in das Alte Testament, Stuttgart 9. Auflage 2015.

205624**Geschichte des Judentums in der Zeit des zweiten Tempels (Geschichte Israels II)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Becker, Uwe	
zugeordnet zu Modul	The B1, The E2, The L1, The L1.1, The L1.3	

1-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Geschichte des Judentums in der Zeit des Zweiten Tempels: vom Beginn der persischen Herrschaft (539 v.Chr.) bis zu den jüdischen Aufständen in den Jahren um 70 n.Chr. und 132-134 (Aufstand Bar Kochbas). In diesen Jahrhunderten hat sich nicht nur das Judentum herausgebildet („Second Temple Judaism“), sondern auch die Entstehung des Alten Testaments fällt überwiegend in diese Zeit. Die Veranstaltung setzt die Vorlesung „Geschichte Israels I“ fort, ist aber aus sich heraus verständlich. Zur begleitenden Lektüre wird eine neuere Darstellung der Geschichte des Judentums empfohlen (z.B. P. Schäfer oder B.U. Schipper), als Überblick (auch über die Quellen) eignet sich auch gut R.G. Kratz. Die wichtigsten Titel werden zu Beginn der Vorlesung vorgestellt. Darüber hinaus werden zahlreiche Blätter mit einschlägigen Quellentexten, Literatur und Übersichten über Moodle zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: ca. 2 Std. pro Woche für Vor- und Nachbereitung

Nachweise

mdl. Modulprüfung Module: DB AT; The B1; The E2; The L1; The L1.1; The L1.3

Empfohlene Literatur

Neuere Gesamtdarstellungen der Geschichte des Judentums in der Zeit des Zweiten Tempels: Klaus Bringmann, Geschichte der Juden im Altertum. Vom babylonischen Exil bis zur arabischen Eroberung, Stuttgart 2005; Markus Sasse, Geschichte Israels in der Zeit des Zweiten Tempels. Historische Ereignisse – Archäologie – Sozialgeschichte – Religions- und Geistesgeschichte, Neukirchen-Vluyn 2004; Peter Schäfer, Geschichte der Juden in der Antike. Die Juden Palästinas von Alexander dem Grossen bis zur arabischen Eroberung, UTB 3366, Tübingen 22010; Reinhard G. Kratz, Historisches und biblisches Israel. Drei Überblicke zum Alten Testament, Tübingen 22017; Christian Frevel, Geschichte Israels, KStTh 2, Stuttgart 22018; Bernd U. Schipper, Geschichte Israels in der Antike, C.H. Beck Wissen 2887, München 2018. – Bibelatlanten: Oxford Bible Atlas. Fourth Edition, hg.v. A. Curtis, Oxford 2007; Herders neuer Bibelatlas, hg.v. W. Zwickel, R. Egger-Wenzel und M. Ernst, Freiburg i.Br. 2013 (mit zahlreichen Materialien und Texten zur Zeit des 2. Tempels).

206291**Grundkurs II: Urchristentum****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Vogel, Manuel	
zugeordnet zu Modul	The L1, The L1.1, The L1.3, The B2, The B2.1, The L2, The L2.1, The M2, The B4.2, The B4.3, The E12, The E13, The AT/NT1	

1-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Der Kurs soll Grundinformationen zur frühesten Geschichte der Jesus-Bewegung vermitteln. Dabei werden einschlägige Texte des Neuen Testaments und die wichtigsten außerneutestamentlichen Quellen kurz vorgestellt. Durch Einführung in zentrale Fragen der Erforschung der Geschichte des Urchristentums soll eine erste Orientierung über Grundlinien der Entwicklung des frühesten Christentums und Grundzüge der an ihr beteiligten Persönlichkeiten, Kräfte und Gruppierungen vermittelt werden.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Selbststudium, kursorische Lektüre angegebener Studienliteratur

Nachweise

Klausur Module : DB NT; The AT/NT 1; The B1; The B2; The B2.1; The B4.2; The B4.3; The E12; The E13; The L1; The L1.1; The L1.3; The L2; The L2.1; The M2

Empfohlene Literatur

Schneemelcher, Wilhelm: Das Urchristentum, Stuttgart 1981; Conzelmann, Hans: Geschichte des Urchristentums (GNT 5), Göttingen 61989 (= Berlin 1972); Hengel, Martin: Zur urchristlichen Geschichtsschreibung, Stuttgart 21984; Schenke, Ludger: Die Urgemeinde. Geschichtliche und theologische Entwicklung, Stuttgart u.a. 1990

206048

Grundkurs Praktische Theologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Grundkurs	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. theol. Schade, Miriam	
zugeordnet zu Modul	The B14	

1-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 275 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------

Kommentare

Was ist die Praktische Theologie? Mit welchen Themenschwerpunkten beschäftigt sie sich? Diese und weitere spannenden Fragen rund um das Fachgebiet der PT werden in dieser Veranstaltung beantwortet. Am Ende des Semesters verfügen die Teilnehmer über ein Überblickswissen, das ihnen eine bessere Orientierung über das weite Feld praktisch-theologischen Arbeitens ermöglicht.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: 3 Std. inklusive Veranstaltung

Nachweise

Präsentation während des Seminars Module: DB PT/RP; The B14

Empfohlene Literatur

wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

206068

Grundkurs Theologiegeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Grundkurs	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. theol. Bracht, Katharina	
zugeordnet zu Modul	The L5, The B6, The B7, The B6.1, The B8, The B9.1, The L5.1, The L8, The L8.1, The KG/ST1	

1-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Der Grundkurs bietet einen ersten Überblick über die christliche Theologie- und Dogmengeschichte. Wir werden mit großen Schritten die 2000 Jahre der Christentumsgeschichte durchwandern und an weichenstellenden Stationen innehalten, um wichtige Themen zu vertiefen. Als Arbeitsmethoden ergänzen sich Vorlesung und gemeinsame Quellenlektüre. Regelmäßige aktive Teilnahme wird erwartet. Ergänzend und vertiefend dazu wird eine einstündige Lektüreübung angeboten, die sich zur Nachbereitung des Grundkurses eignet.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: ca. 2 Std. Vor- und Nachbereitung

Nachweise

Klausur Module: DB KG; The B6; The B6.1; The B7; The B8; The B9.1; The KG/ST 1; The L5; The L5.1; The L8; The L8.1

Empfohlene Literatur

Bernhard Lohse, Epochen der Dogmengeschichte. Ein Grundkurs in ökumenischer Absicht, Münster: Lit-Verlag 92011, Eur 12,90

206052

Ideale von Vollkommen-Sein und Vollkommen-Werden im antiken Christentum und seiner Umwelt

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. theol. Bracht, Katharina	
zugeordnet zu Modul	The E6, The KG/ST2, The L44, The M20, The L48	

1-Gruppe	21.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum 221 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------

Kommentare

„Ihr sollt vollkommen sein, wie euer Vater im Himmel vollkommen ist“ (Mt 5,48). Dieser biblische Spitzensatz aus der Bergpredigt umfasst die Spannung zwischen göttlichem Vollkommen-Sein und menschlichem Vollkommen-Werden, zwischen Transzendenz und Immanenz, Indikativ und Imperativ, Schon-Jetzt und Noch-Nicht, Zielpunkt und Aufgabe, In-sich-Ruhen und Bewegung. Die Vorlesung erörtert Ansätze des antiken Christentums, diese Pole im christlichen Lebensvollzug zueinander in Beziehung zu setzen, und verortet sie in der zeitgenössischen Umwelt. Dabei werden diese und andere Fragen diskutiert: Was verstanden antike Menschen eigentlich unter Vollkommenheit? Wie kommt es, dass der Mensch nach christlicher Meinung nicht vollkommen ist? Wie und wann kann der Mensch vollkommen werden?

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: ca. 2 Std. Vor- und Nachbereitung

Nachweise

mündlich Module: DA KG; The KG/ST 2; The M20; The E6; Staatsprüfungsmodule: The L44; The L48

Empfohlene Literatur

wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

205625

Jesaja

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Becker, Uwe	
zugeordnet zu Modul	The E3, The ASQ5	

1-Gruppe	20.10.2022-09.02.2023 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung führt in den ersten Teil des Jesaja-Buches ein, den die Forschung das „Protojesaja-Buch“ (Jes 1-39) zu nennen pflegt. Hier finden sich nicht nur die literarischen Anfänge des Buches, die auf die Verkündigung des Propheten Jesaja aus dem 8. Jahrhundert zurückgehen, sondern – sogar zum größten Teil – spätere, nachjesajanische Editionsphasen, die uns nicht nur Einblicke in die Entstehung und das Werden des wohl wichtigsten Prophetenbuches des Alten Testaments vermitteln, sondern auch einen exemplarischen Einblick in die Theologiegeschichte des alten Israel und des Judentums vom 8. bis zum 3./2. Jahrhundert v.Chr. geben. Da die Entstehung von Jes 1-39 nicht unabhängig von den übrigen Teilen des Jes-Buches erfolgte, wird der Horizont gelegentlich auf das gesamte Buch, das sogenannte „Großjesaja-Buch“ (Jes 1-66), ausgedehnt. Grundsätzlich wird der hebräische Text zugrundegelegt; die Vorlesung kann aber auch ohne Hebräischkenntnisse nachvollzogen werden. Wer sich vorbereiten möchte, sollte das Jes-Buch lesen bzw. bibelkundlich erschließen.

Bemerkungen

arbeitsaufwand: ca. 2. Std. pro Woche zur Vorbereitung der Texte

Nachweise

mündliche Modulprüfung Module: DA AT; The M18; The ASQ 5; The E3

Empfohlene Literatur

Otto Kaiser, Art. Jesaja/Jesajabuch, TRE 16, 1987, 636-658; Uwe Becker, Jesaja – Von der Botschaft zum Buch, FRLANT 178, Göttingen 1997; Ders., The Book of Isaiah. Its Composition History, in: Oxford Handbook of Isaiah, hg.v. Lena-Sofia Tiemeyer, Oxford Press 2021, 37-56; Matthias Köckert / Uwe Becker / Jörg Barthel, Das Problem des historischen Jesaja, in: Prophetie in Israel, hg.v. I. Fischer, K. Schmid und H.G.M. Williamson, Münster 2003, 105-135. – Kommentare gibt es viele: Neben dem Klassiker von Bernhard Duhm (1892) ist als neuester und umfangreichster vollständiger Kommentar zu Jes 1-39 zu nennen: Willem A.M. Beuken, Jesaja 1-12; 13-27; 28-39, 3 Bände, HThK.AT, Freiburg 2003-2010. Empfehlenswert ist darüber hinaus die knappe Auslegung von Peter Höffken, Das Buch Jesaja. Kapitel 1-39, NSK.AT 18/1, Stuttgart 1993. – Weitere Literatur wird zu Beginn der Vorlesung vorgestellt.

206290

Lukasevangelium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. Vogel, Manuel			
zugeordnet zu Modul		The B3, The B3.1, The L3.1, The L3.2, The M19, The E12, The ASQ5, The AT/NT1, The AT/NT2			
1-Gruppe	21.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Fr	08:00 - 10:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6	

Kommentare

Das Lukasevangelium ist an Heidenchristen gerichtet und fundiert doch die Identität der Gemeinde in einer Geschichte der Erfüllung biblisch-jüdischer Heilerwartung. Den Glauben an die Auferstehung Jesu gründet er wie kein Zweiter auf das Verständnis der Schrift. An die Adresse eines gebildeten Publikums übt der Autor des dritten Evangeliums massive Reichtumskritik. Er geht von den vier Evangelisten am freundlichsten mit den Römern um und fällt doch das denkbar schärfste Urteil über weltliche Macht. Theologische Akzente (Pneumatologie) sind ebenso zu verzeichnen wie blinde Flecken (Heilsbedeutung des Todes Jesu). Die Vorlesung führt in die literarische und theologische Eigenart des Lukasevangeliums ein und diskutiert die exegetischen und theologischen Probleme des Textes.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Selbststudium

Nachweise

mdl. Prüfung Module : The B3; The B3.1; The L3.1; The L3.2; DB NT; The ASQ 5; DA NT; The AT/NT 1; The AT/NT 2; The E12; The M19

Empfohlene Literatur

wird im Laufe der Vorlesung bekannt gegeben

206324

Paul Tillich: Vertiefte Einführung in sein Werk anhand kleinerer Schriften wie: „Auf der Grenze“, „Liebe Macht und Gerechtigkeit“, „Dynamik des Glaubens“ und „Der Mut zum Sein“

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Leiner, Martin	
zugeordnet zu Modul	LA-Phi 2.3, The L11, LA-Phi 2.1, The M21, LA-Phi 2.4, The KG/ST2, LA-Phi 2.2	

1-Gruppe	21.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Kein lutherischer Theologe des 20. Jahrhunderts war so sehr daran interessiert, Theologie in eine Sprache zu übersetzen, die für seine Zeitgenossen verständlich und existentiell bedeutsam ist. Mit diesem Ansatz kann Tillich bis heute vorbildlich sein, auch wenn nicht alle seine Antworten wiederholt werden können. Die Vorlesung soll dazu dienen, Studierende zu ermutigen, Paul Tillichs Texte zu studieren. Sie bietet deshalb Einführungen, Überblicke, werkgeschichtliche, philosophie- und theologiegeschichtliche Kommentare und Diskussionen der genannten Bücher und stellt die Frage nach dem inneren Zusammenhang von Tillichs kleineren Schriften. Zentrale und besonders schwierige Passagen werden in der Vorlesung gelesen und diskutiert.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: mindestens 2 Std. Lesezeit pro Woche zusätzlich zur Vorlesung

Nachweise

Klausur, Mündliche Prüfung Module: The M22; LA-Phi 2.1; LA-Phi 2.2; LA-Phi 2.3; LA-Phi 2.4; DA ST; The KG/ST 2; The L11; The M21

Empfohlene Literatur

(zur Anschaffung empfohlen): Paul Tillich, Der Mut zum Sein. Berlin/New York: De Gruyter 2015. Ders.: Dynamik des Glaubens (Dynamics of Faith), Berlin/New York: De Gruyter 2020. Für die anderen Werke sind unterschiedliche ältere Ausgaben möglich.

206294

Paulus: Leben, Briefe, Theologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. theol. Rabens, Volker	
zugeordnet zu Modul	The AT/NT1, The M19, The E12, The AT/NT2	

1-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
	21.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
	21.10.2022-21.10.2022 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Seminarraum 276 Fürstengraben 1

Kommentare

Die paulinischen Briefe sind Gelegenheitsschreiben. Das heißt, sie handeln selten bestimmte Themen systematisch ab, sondern sie sind weitgehend Reaktionen auf aktuelle Situationen oder Probleme in den frühchristlichen Gemeinden. In dieser Vorlesung werden wir durch das Studium zentraler paulinischer Texte einen Einblick in und so schließlich auch einen Überblick über die Anliegen gewinnen, die Paulus in seinen Briefen bewegt. Ausgehend von den autobiographischen Reflexionen des Apostels über sein Leben vor und nach seiner Begegnung mit Christus werden wir einen Blick auf die paulinische Missionsaktivität und die daraus entstandenen („Haupt-“) Briefe werfen. Den Schwerpunkt der Vorlesung bildet dann die Theologie: was ist das Zentrum der paulinischen Theologie? Dabei wird die traditionelle, die „Neue“ und die „Radikale Neue“ Perspektive zu Paulus eingehend diskutiert. Weitere Themen umfassen u.a. Christologie, Ekklesiologie und Eschatologie, Pneumatologie und Ethik. Die kritische Auseinandersetzung mit den Texten von und über Paulus ermöglicht es schließlich, diese ins Gespräch mit eigenen Positionen zu bringen, auch im Hinblick auf aktuelle Trends in Spiritualität, Theologie und Religionspädagogik.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Vor- und Nachbereitung der Sitzungen im Selbststudium

Nachweise

Klausur oder mündliche Prüfung Module: DA NT; DB NT; The AT/NT 1; The AT/NT 2; The E12; The M19

Empfohlene Literatur

eine ausführliche Literaturliste wird in der Vorlesung vorgestellt

206325

Übung/Grundkurs: Gerd Theißen: Biblischer Glaube in evolutionärer Sicht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Übung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. Leiner, Martin			
zugeordnet zu Modul		The B5, The B5, The B6, The B6.1, The L8, The M21, The KG/ST1, The B10, The B8, The B9, The B9.1, The L5.1, The L8.1, The L11, The B4.3, The B4.3, The L5, The B7			
1-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6		

Kommentare

Die von Charles Darwin entwickelte Evolutionstheorie und ihre Weiterentwicklungen werden nicht selten als Gegensatz zum christlichen Glauben verstanden. So sah es auch der Jenaer Ernst Heckel, der sich 1904 in Rom sogar zu einem „Gegenpapst“ ausrufen ließ. Der Neutestamentler und Hermeneutiker Gerd Theißen versteht den christlichen Glauben von der Evolutionstheorie aus und findet durchaus auch Konvergenzen. Ein faszinierender Gesprächseinstieg vor allem auch für Diskussionen mit naturwissenschaftlich geprägten Schülern und Erwachsenen. Da Theißen mit seinem Konzept des „antiselektionistischen Protestes“ ein ethisches Konzept entwickelt, und da dieses in seinen Konsequenzen weiter behandelt werden soll, kann die Veranstaltung auch als Grundkurs Ethik angerechnet werden. Kann auch als Übung abgerechnet werden.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: ca. 2 Std. Lektüre pro Woche kann auch als Grundkurs angerechnet werden

Empfohlene Literatur

Gerd Theißen, Biblischer Glaube in evolutionärer Sicht. Gütersloh 1993 (bitte anschaffen)

205604**Weltreligionen - Eine Einführung****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Schmitz, Bertram	
zugeordnet zu Modul	BA RW21, LG-Phi 5.1, BA RW21.1, BA_RW_All1, BA RW22, The E9, MA_RPh_SYS, LR-Phi 5.1, LG-Phi 5.2, MA_RPh_RG, LR-Phi 5.2, LRW22, MA RW22	

1-Gruppe	17.10.2022-06.02.2023 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

Diese Vorlesung gibt einen einführenden Überblick in Geschichte, Glaubensinhalte und Vorstellungen, gesellschaftliche Verwirklichungen und plastische Gestaltungen der so genannten Weltreligionen. Diese werden dabei in zwei miteinander zusammenhängenden Hauptkomplexen dargestellt: das Verhältnis von Judentum, Christentum und Islam einerseits, die Beziehung der indischen Religionen Hinduismus und Buddhismus andererseits. Diese jeweiligen Religionen werden dabei zunächst als Einheit verstanden, dann aber auch in ihrer Schulen-, Richtungs- und Konfessionsbildung, d. h. in ihrer inneren und äußerlichen Vielfalt angesprochen. Der Betonung von Gemeinsamkeiten steht die möglichst scharfe Konturierung des je Spezifischen gegenüber. Die Veranstaltung kann ohne Vorkenntnisse besucht werden. Sie bildet vielmehr eine Grundlage für fast alle weiteren religionswissenschaftlichen Veranstaltungen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: 4-6 Std. pro Woche

Nachweise

Klausur Module: BA_RW_All 1; D RW; BA_RW_21, BA_RW_21.1, BA_RW_22; The E9; MA_RW_2; LRW_22; MA_RPh_SYS; MA_RPh_RG; Staatsprüfung: LG-Phi 5.1; LG-Phi 5.2; LR-Phi 5.1; LR-Phi 5.2

Empfohlene Literatur

Schmitz, Bertram, Religionswissenschaft. Einführung, Baden-Baden: Tectum, 2021

Rechtswissenschaftliche Fakultät

165686

HYBRID: Allgemeines Verwaltungsrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Ohler, Christoph / Prater, Susanne	
zugeordnet zu Modul	JurÖ300	

0-Gruppe	17.10.2022-06.02.2023 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	14.02.2023-14.02.2023 Einzeltermin	Di 14:00 - 17:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
		Klausur	

Kommentare

Die Vorlesung führt in die Grundlagen des deutschen Verwaltungsrechts ein. Neben den verfassungsrechtlich vorgegebenen Prinzipien des Verwaltungsrechts, der Verwaltungsorganisation, der Lehre von den Handlungsformen und dem eigentlichen Verfahrensrecht kommen auch die Grundzüge des öffentlichen Sachenrechts und des Staatshaftungsrechts zur Darstellung. Die Vorlesung bezieht überdies die europarechtlichen Zusammenhänge ein. Innerhalb der Vorlesung werden Fälle in ihrer verwaltungsprozessrechtlichen Einbindung behandelt. Die Vorlesungsinhalte gehören allesamt zum Pflichtstoff des Studiums und bereiten die Grundlage für die spätere Beschäftigung mit den Einzelmaterien des Besonderen Verwaltungsrechts. Vorlesungsbegleitend werden Arbeitsgemeinschaften angeboten.

Empfohlene Literatur

• Bull/Mehde, Allgemeines Verwaltungsrecht, 9. Aufl. 2015 • Erbguth/Guckelberger, Allgemeines Verwaltungsrecht, 10. Aufl. 2019 • Ehlers/Pünder (Hrsg.), Allgemeines Verwaltungsrecht, 16. Aufl. 2022 • Ipsen, Allgemeines Verwaltungsrecht, 12. Aufl. 2022 • Maurer/Waldhoff, Allgemeines Verwaltungsrecht, 20. Aufl. 2020 • Peine/Siegel, Allgemeines Verwaltungsrecht, 13. Aufl. 2020 • Sodan/Ziekow, Grundkurs Öffentliches Recht, 9. Aufl. 2020

165660

HYBRID: BGB - Allgemeiner Teil

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Bayer, Walter / Franzl, Regina	
zugeordnet zu Modul	JurZ100	

0-Gruppe	17.10.2022-06.02.2023 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2022-09.02.2023 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	13.02.2023-13.02.2023 Einzeltermin	Mo 10:00 - 13:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
		Zwischenprüfungsklausur	
	13.02.2023-13.02.2023 Einzeltermin	Mo 10:00 - 13:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
		Zwischenprüfungsklausur	

Kommentare

Die Vorlesung führt in die Grundlagen des BGB ein. Die Institute und zentralen Rechtsvorschriften des Allgemeinen Teils des BGH werden erörtert; im Mittelpunkt steht die Rechtsgeschäftslehre. Ergänzt wird die Vorlesung durch begleitende Arbeitsgemeinschaften. Eine Abschlussklausur für die Zwischenprüfung wird angeboten. Nähere Informationen auf der Lehrstuhlhomepage und bei Moodle.

Empfohlene Literatur

Hinweise in der Vorlesung

205252

HYBRID: Fürsorge- und Betreuungsrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr.iur. Schmidt-Recla, Adrian / Viehweger, Nicole	

0-Gruppe	17.10.2022-06.02.2023 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.007 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.02.2023-13.02.2023 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3
		Klausur	

165672

HYBRID: Grundkurs im Öffentlichen Recht I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 320 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Jun.-Prof. Dr. iur. Klafki, Anika / David, Birgit / Dr. phil. Niendorf, Tim	
zugeordnet zu Modul	JurÖ100, JurÖ100	

0-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	21.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	28.10.2022-28.10.2022 Einzeltermin	Fr 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Der Grundkurs Öffentliches Recht erstreckt sich über zwei Semester, in denen die Grundlagen des deutschen Verfassungsrechts einschließlich seiner europarechtlichen Bezüge erarbeitet werden. Im Wintersemester bildet das Staatsorganisationsrecht des Grundgesetzes den Gegenstand der Vorlesung, im Sommersemester schließt sich die Darstellung der Grundrechte an. Nach einer Einführung in die Aufgaben der Verfassung und die Rolle des Verfassungsrechts für die staatliche Ordnung werden die bestimmenden Strukturprinzipien des Grundgesetzes, die staatlichen Funktionen und die Verfassungsorgane einschließlich ihrer Verfahrensweise vorgestellt. Aus dem Bereich des Verfassungsprozessrechts behandelt die Vorlesung die Verfahrensarten, die einen Bezug zum Staatsorganisationsrecht aufweisen. Vorlesungsbegleitend werden Arbeitsgemeinschaften veranstaltet, in denen anhand von Fällen der Stoff wiederholt und klausurtechnisch geübt wird. Zum Ende des Wintersemesters werden eine Probehausarbeit und – im Rahmen der Zwischenprüfung – eine Klausur angeboten.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in der Vorlesung bekannt gegeben.

165690**HYBRID: Grundzüge der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Rechts- und Verfassungsgeschichte****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr.iur. Schmidt-Recla, Adrian / Viehweger, Nicole	
zugeordnet zu Modul	JurA0041	

0-Gruppe	17.10.2022-06.02.2023	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 3 -E018
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3
	13.02.2023-13.02.2023	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.007
	Einzeltermin		Carl-Zeiß-Straße 3
		Klausur	
	13.02.2023-13.02.2023	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.008
	Einzeltermin		Carl-Zeiß-Straße 3
		Klausur	

Kommentare

Ohne (römische und deutsche) Rechtsgeschichte, ohne Rechtsphilosophie und ohne die Rechtstheorie (also die Grundlagenfächer) wäre die Jurisprudenz keine Wissenschaft und sie verdiente es nicht, an Universitäten gelehrt zu werden. Eine Grundlagenvorlesung (besser mehrere) ist daher eine unerlässliche Veranstaltung für das kritische Denken; ihre Inhalte sind daher auch Gegenstand des Ersten Juristischen Staatsexamens. Die Vorlesung Rechtsgeschichte I (für Anfänger/innen) vermittelt Grundkenntnisse darüber, auf welchen Säulen des geltende Recht steht und auf welchen es besser nicht stehen sollte. Die Vorlesung im Wintersemester beginnt mit den frühen Quellenschichten der sog. „Volksrechte“, stellt die mittelalterlichen Rechtsbücher und die Rezeption des römischen Rechts in den Mittelpunkt und zeigt, dass Recht immer ein Produkt der Begegnung von Menschen und ihren Vorstellungen über Konfliktlösungsstrategien in Europas jeweiliger Mitte war und ist. Der Kurs kann mit einer Klausur abgeschlossen werden, mit der ein Grundlagenschein erworben werden kann.

Empfohlene Literatur

Materialien zur Vorlesung auf moodle.jena (Skript, Lektüreempfehlungen, weitere Hinweise). Standardempfehlung ist das Rechtsgeschichtelehrbuch von Karl Kroeschell, Deutsche Rechtsgeschichte, Bd. 1 und 2, 2008.

165688**HYBRID: Grundzüge der römischen Rechtsgeschichte einschließlich der europäischen Privatrechtsgeschichte****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Harke, Jan Dirk / König, Ines	
zugeordnet zu Modul	JurA003	

0-Gruppe	20.10.2022-09.02.2023	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 7 -1006
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2022-20.10.2022	Do 12:00 - 14:00	
	Einzeltermin		
	02.02.2023-02.02.2023	Do 12:00 - 15:00	
	Einzeltermin		
	30.03.2023-30.03.2023	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.006
	Einzeltermin		Carl-Zeiß-Straße 3

165650**HYBRID: Grundzüge des Strafprozessrechts****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schramm, Edward / Richter, Petra	
zugeordnet zu Modul	JurS520	

0-Gruppe	21.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Das Strafverfahren dient der Durchsetzung des materiellen Strafrechts unter Wahrung der Grund- und Menschenrechte des Beschuldigten. Die zweistündige Vorlesung behandelt die Grundzüge des Strafprozessrechts i. S. d. § 14 II Nr. 5 ThürJAPO, die (meist) in Form einer strafprozessualen Zusatzfrage auch Examensgegenstand in den strafrechtlichen Examensklausuren sind. Dargestellt werden insbesondere die Ziele des Strafverfahrens, die Prozessbeteiligten (StA, Polizei, Gericht, Verteidigung, Beschuldigter, Verletzter) und die Phasen des Strafverfahrens (Ermittlungs-, Zwischen-, Haupt- und Rechtsmittel). Besondere Berücksichtigung finden die aktuelle höchstrichterliche Rechtsprechung sowie die stetig an Bedeutung gewinnende Judikatur des EGMR. Das Vorlesungsskript wird auf der zugehörigen Seite bei Moodle bereitgestellt. Bitte beachten Sie stets die aktuellen Hinweise auf Moodle sowie auf der Homepage des Lehrstuhls.

Empfohlene Literatur

Beulke/Swoboda, Strafprozessrecht, 15. A. 2020; Engländer, Examensrepetitorium Strafprozessrecht, 10. A. 2020; Heger/Pohlreich, Strafprozessrecht, 2. A. 2018; Heinrich/Reinbacher, Examinatorium Strafprozessrecht, 3. A. 2020; Murmann, Prüfungswissen Strafprozessrecht, 4. A. 2019; Roxin/Achenbach/Jäger/Heinrich, Strafprozeßrecht Prüfe Dein Wissen, 17. A. 2019; Roxin/Schünemann, Strafverfahrensrecht, 30. A. 2021; Volk/Engländer, Grundkurs StPO, 9. A. 2018; Walter, Strafprozessrecht, 2020.

165654**HYBRID: Strafrecht II - Besonderer Teil****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schramm, Edward / Richter, Petra	
zugeordnet zu Modul	JurS300, JurS300L	

0-Gruppe	20.10.2022-09.02.2023 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	21.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.02.2023-10.02.2023 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	Abschlussklausur Nebenfach und Lehramt
	10.02.2023-10.02.2023 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	
1-Gruppe	28.03.2023-28.03.2023 Einzeltermin	Di 10:00 - 13:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3 Wiederholungsklausur

Kommentare

Die vierstündige Vorlesung beschäftigt sich mit den zentralen Straftatbeständen des Besonderen Teils des StGB, d. h. der Straftaten gegen Persönlichkeits- und Gemeinschaftswerte (z. B. Mord, Totschlag und Körperverletzung) sowie gegen das Eigentum und Vermögen (z. B. Diebstahl, Raub und Betrug). Die einzelnen Tatbestandskomplexe werden systematisch dargestellt, sowie anhand konkreter Beispielfälle, die vorrangig der höchstrichterlichen Rechtsprechung entnommen sind, vermittelt. Die Vorlesung wendet sich auch an Studierende des Fachs „Wirtschaft/Recht“ sowie an Nebenfachstudierende nach Maßgabe des jeweiligen Prüfungsrechts. Am Ende des Semesters wird eine Abschlussklausur für Studierende im Hauptfach sowie eine gesonderte Klausur für Lehramts- und Bachelorstudenten gestellt werden. Das Vorlesungsskript wird sukzessive auf der zugehörigen Seite bei Moodle bereitgestellt. Der reduzierte Lernstoff für Lehramts- und Bachelorstudenten wird besonders ausgewiesen. Bitte beachten Sie stets die aktuellen Hinweise auf Moodle sowie auf der Homepage des Lehrstuhls. Begleitend zur Vorlesung bieten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der strafrechtlichen Lehrstühle Arbeitsgemeinschaften an, in denen der Stoff anhand von Fällen wiederholt und die Klausurentchnik vermittelt wird. Der Besuch dieser Arbeitsgemeinschaften wird daher nachdrücklich empfohlen.

Empfohlene Literatur

Eisele, BT-1, 5. Aufl. 2019 und BT-2, 5. Aufl. 2019; Kindhäuser/Schramm, BT-1, 10. Aufl. 2021 und Kindhäuser/Böse, BT-2, 11. Aufl. 2020; Küper/Zopfs, Definitionen mit Erläuterungen, 10. Aufl. 2018; Rengier, BT-1, 23. Aufl., 2021 und BT-2, 22. Aufl. 2021; Schramm, BT-2, 2. Aufl. 2020; Wessels/Hettinger/Engländer, BT-1, 45. Aufl. 2021; Wessels/Hillenkamp/Schuh, BT-2, 44. Aufl. 2021.

205636

PRAESENZ (PRESENCE): Ältere deutsche Strafrechtsgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. iur. Hirte, Markus / Hammers, Maïke / Univ.Prof. Dr.iur. Grünewald, Anette / Richter, Petra	

0-Gruppe	21.10.2022-21.10.2022 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	Seminarraum 3.018 Carl-Zeiß-Straße 3
	04.11.2022-04.11.2022 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	Seminarraum 3.018 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.11.2022-18.11.2022 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3
	02.12.2022-02.12.2022 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	Seminarraum 1.024 Carl-Zeiß-Straße 3
	16.12.2022-16.12.2022 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.01.2023-13.01.2023 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiß-Straße 3
	27.01.2023-27.01.2023 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	Seminarraum 3.018 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.02.2023-10.02.2023 Einzeltermin	Fr 14:00 - 18:00	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.02.2023-20.02.2023 Einzeltermin	Mo 10:00 - 13:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3
		Abschlussklausur	

205342

PRAESENZ (PRESENCE): Einführung in das Datenschutzrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Hasse, Lutz / Hinz, Nicole	

0-Gruppe	24.10.2022-24.10.2022	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 7 -1006
	Einzeltermin		Carl-Zeiß-Straße 3
	07.11.2022-07.11.2022	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.009
	Einzeltermin		Carl-Zeiß-Straße 3
	28.11.2022-28.11.2022	Mo 16:00 - 18:00	
	05.12.2022-05.12.2022	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.009
	Einzeltermin		Carl-Zeiß-Straße 3
	12.12.2022-12.12.2022	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.008
	Einzeltermin		Carl-Zeiß-Straße 3
	09.01.2023-09.01.2023	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.008
	Einzeltermin		Carl-Zeiß-Straße 3
	23.01.2023-23.01.2023	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.008
	Einzeltermin		Carl-Zeiß-Straße 3
	30.01.2023-30.01.2023	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.008
	Einzeltermin		Carl-Zeiß-Straße 3
	06.02.2023-06.02.2023	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 3.008
	Einzeltermin		Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Blockveranstaltung Bitte beachten Sie die Hinweise am LS Prof. Jänich.

165670

PRAESENZ (PRESENCE): Einführung in das Energiewirtschaftsrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. iur. habil. Knauff, Matthias / Lorenz, Jana	
zugeordnet zu Modul	MCEU1.5, GEOG 439	

0-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum 1.013
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	15.02.2023-15.02.2023	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 4.119
	Einzeltermin		Carl-Zeiß-Straße 3
		Klausur	

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt die Grundstrukturen des Energiewirtschaftsrechts. Behandelt werden die Aufgaben der Energieversorgungsunternehmen und die Voraussetzungen ihres Tätigwerdens, die Entflechtung der Energiewirtschaft, die Netzzugangs- und Netzentgeltregulierung, das Messstellen- sowie das Markttransparenzrecht. Die Vorlesung richtet sich an energierechtlich interessierte Studierende der Rechtswissenschaften sowie die Teilnehmer energiebezogener Studiengänge aus anderen Fakultäten. Es können Leistungsnachweise in den Schwerpunktbereichen 2 und 4 sowie für das Zertifikatsstudium im Energierecht erworben werden.

Empfohlene Literatur

Ein Skript zur Vorlesung wird auf Moodle zur Verfügung gestellt.

165648

PRAESENZ (PRESENCE): Einführung in die Rechtswissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Fischer, Christian / Bornschein, Ramona	
zugeordnet zu Modul	JurA005, JurA005L	

0-Gruppe	17.10.2022-06.02.2023 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 2 - E012 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Die als Anfängerveranstaltung konzipierte Vorlesung informiert über die Gegenstände und die Methoden heutigen rechtswissenschaftlichen Arbeitens. Dabei werden die zentralen Teilgebiete des geltenden Rechts vorgestellt, aber auch die sog. Grundfragen der Rechtswissenschaft thematisiert: Was ist Recht? Was ist gerecht? Wie wird Recht zutreffend angewendet?

Empfohlene Literatur

Hinweise auf Literatur in der Vorlesung.

205725

PRAESENZ (PRESENCE): Global Security Law

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. iur. Rodiles Bretón, Alejandro / Dr. phil. Niendorf, Tim / Prater, Susanne	

0-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
----------	--------------------------------------	------------------	-----------------------------------

Kommentare

This course will analyze the contemporary regulatory processes of global security, with a focus on counter-terrorism trends. This includes the evolution of sanctions regimes, the measures adopted against the financing of terrorism, as well as the evolving practices dealing with foreign terrorist fighters (FTF) and the prevention and countering of violent extremism (P/CVE). Accordingly, the UN counter-terrorism machinery will be studied in conjunction with the several interactions it entertains with coalitions and networks, like the Financial Action Task Force (FATF) and the Global Counterterrorism Forum (GCTF).

205264**PRAESENZ (PRESENCE): Grundlagen des Sozialrechts****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Brose, Wiebke / Bernhardt, Sylvia	
zugeordnet zu Modul	BPSY415p, BPSY415p, ESS4	

0-Gruppe	17.10.2022-06.02.2023 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	13.02.2023-13.02.2023 Einzeltermin	Mo 10:00 - 13:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausurtermin (SB 3, Studierende Rechtswissenschaft)
	13.02.2023-13.02.2023 Einzeltermin	Mo 10:00 - 13:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausurtermin (M.A. Erziehungswissenschaft/Bachelor Psychologie)

Kommentare

In der Vorlesung werden die Grundlagen und die Struktur des Sozialrechts behandelt. Nach einer kurzen Darstellung der Entwicklung des Sozialrechts als Rechtsgebiet, der (nationalen und internationalen) Rechtsquellen sowie der Unterteilung und des Systems des Sozialrechts wird vertieft auf die Regelungen des allgemeinen Teils des Sozialrechts (SGB I) eingegangen. Hierbei werden u.a. die Pflichten der Leistungsträger, die Grundsätze des Leistungsrechts und die Mitwirkungshandlungen der Leistungsberechtigten erläutert. Der zweite Schwerpunkt wird auf die Regelungen zum Sozialverwaltungsverfahren (SGB X) gelegt. Abschließend wird ein kurzer Überblick zum sozialgerichtlichen Verfahren gegeben. Am Ende der Veranstaltung wird eine Abschlussklausur angeboten.

165661**PRAESENZ (PRESENCE): Grundzüge der Rechtstheorie und Rechtssoziologie einschließlich Methodenlehre****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Pauly, Walter / Dr. phil. Niendorf, Tim	
zugeordnet zu Modul	JurA002	

0-Gruppe	20.10.2022-09.02.2023 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die Grundfragen von Rechtstheorie und Rechtssoziologie, wobei die theoretische und soziologische Perspektive sich nicht ausschließen, sondern beide einander ergänzen. Im Vordergrund der Vorlesung stehen der Begriff, die Funktion und Geltung des Rechts. Vorgestellt werden die wichtigsten literarischen Ausarbeitungen zu den genannten Themenfeldern. Die Vorlesung führt in Grundpositionen sowie Grundlagen der Rechtstheorie, Rechtssoziologie und juristischen Methodenlehre ein. Die Veranstaltung dient dem Erwerb des Grundlagenscheins Rechtssoziologie gem. § 16 Abs. 2 Ziff. 1 ThürJAPO. Hierfür wird am Ende des Semesters eine Abschlussklausur angeboten.

Empfohlene Literatur

Vesting, Thomas, Rechtstheorie, 2. Aufl., 2015
 Rüthers, Bernd/Fischer, Christian/Birk, Axel, Rechtstheorie, mit Juristischer Methodenlehre, 11. Aufl., 2020
 Baer, Susanne, Rechtssoziologie, Eine Einführung in die interdisziplinäre Rechtsforschung, 3. Aufl., 2017
 Reh binder, Manfred, Rechtssoziologie, 8. Aufl., 2014
 Raiser, Thomas, Grundlagen der Rechtssoziologie, 6. Aufl., 2013
 Kunz, Karl-Ludwig/Mona, Martino, Rechtsphilosophie, Rechtstheorie, Rechtssoziologie, Eine Einführung in die theoretischen Grundlagen der Rechtswissenschaft, 2. Aufl., 2015
 Somek, Alexander, Rechtstheorie, 1. Aufl., 2017

165695 PRAESENZ (PRESENCE): Grundzüge des Kommunalrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Pauly, Walter / Viehweger, Nicole / Dr. phil. Niendorf, Tim		
0-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Das Kommunalrecht ist ein besonders examensrelevantes Rechtsgebiet. Es zählt zum Besonderen Verwaltungsrecht, weist aber auch zahlreiche Bezüge zum Verfassungsrecht sowie als Querschnittsmaterie zu anderen Rechtsgebieten auf. Die Vorlesung behandelt das Kommunalrecht in der Breite und Tiefe, in der es Gegenstand der Ersten Juristischen Prüfung ist. Wer diese Veranstaltung regelmäßig besucht und nacharbeitet, ist auch für die Übung im Öffentlichen Recht für Fortgeschrittene bestens gewappnet. Den thematischen Ausgangspunkt dieser Vorlesung bilden die Garantien der Selbstverwaltung von Gemeinden und Landkreisen in Grundgesetz und Thüringer Verfassung. Behandelt werden sodann die Rechtsstellung der Kommunen als Gebietskörperschaften, ihre Einbindung in staatliche Organisation und Verwaltung, ihre Handlungsformen sowie die besonders examensrelevante staatliche Aufsicht über Gemeinden und Landkreise. Ein Schwerpunkt der Vorlesung liegt auf den kommunalen Organen, insbesondere dem Gemeinderat und dem Bürgermeister. Weitere Themenkreise bilden das Recht der kommunalen Gemeinschaftsarbeit sowie die Selbstverwaltung im europäischen Kontext. Erörtert werden diese Fragen in ihren theoretischen Grundlagen sowie anhand von Fällen, unter fortlaufendem Einbezug der aktuellen Rechtsprechung.

Empfohlene Literatur

Leisner-Egensperger, Kommunalrecht, in: Baldus/Knauff (Hrsg.), Landesrecht Thüringen, Baden-Baden 2019, § 5. Im Übrigen: Burgi, Kommunalrecht, 6. Auflage, München 2019; Geis, Kommunalrecht, 5. Auflage, München 2020; Schmidt, Kommunalrecht, 2. Auflage, Tübingen 2014; ders. Prüfe dein Wissen – Kommunalrecht, München 2019.

165675 PRAESENZ (PRESENCE): Grundzüge des öffentlichen Baurechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Brenner, Michael / Lorenz, Jana		
0-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung behandelt schwerpunktmäßig das Bauplanungs- und das Bauordnungsrecht, überblicksmäßig zudem das Raumordnungs- und Landesplanungsrecht. Besondere Schwerpunkte der Vorlesung stellen die Rechtsformen der kommunalen Bauleitplanung, das Verfahren zur Aufstellung der Bauleitpläne, das gemeindliche Planungsermessen sowie die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben dar. Abgerundet wird die Vorlesung durch die Darstellung des Baugenehmigungsverfahrens, die bauordnungsrechtlichen Eingriffsbefugnisse sowie Rechtsschutzfragen.

Empfohlene Literatur

M. Brenner, Öffentliches Baurecht, 5. Aufl. 2020.

205638 PRAESENZ (PRESENCE): Historische Grundlagen des BGB

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Lingelbach, Gerhard / Viehweger, Nicole	

O-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt anhand ausgewählter Rechtsinstitute dogmatische Grundlagen des Bürgerlichen Gesetzbuchs in deren Einbindung in die rechtspolitischen und rechtsphilosophischen Zusammenhänge ihrer Entstehung. Dies soll zugleich das Verständnis des geltenden Zivilrechts erleichtern. Neben einem Überblick zum Privatrecht seit der Neuzeit bietet die Vorlesung so Einblicke in Hintergründe und die Entwicklung wesentlicher Formen und Rechtsinstitutionen des Zivilrechts. Zur Entwicklung im 20. und 21. Jahrhundert erfolgt dies insbesondere anhand strittiger Themen in der Privatrechtswissenschaft sowie ausgewählter Probleme aus der Rechtsprechung zum BGB. Kann belegt werden durch Studierende der Schwerpunktbereiche 1 und 7 sowie weitere Interessierte.

205267 PRAESENZ (PRESENCE): Koalitions- und Arbeitskampfrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. jur. Seifert, Achim / Bornschein, Ramona	

O-Gruppe	17.10.2022-06.02.2023 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Die Vorlesung hat das Recht der Koalitionen (Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände), wie es insbesondere in Art. 9 Abs. 3 GG verfassungsrechtlich gewährleistet ist, sowie die Grundzüge des Arbeitskampfrechts zum Gegenstand. Im ersten Teil der Vorlesung soll die Koalitionsfreiheit mit ihren unterschiedlichen Gewährleistungsdimensionen (individuelle und kollektive Koalitionsfreiheit) und ihren Folgen für die Ausgestaltung des kollektiven Arbeitsrechts (z.B. Tarifvertrags- und Betriebsverfassungsrecht) entwickelt werden. Der zweite Teil der Vorlesung wird sich mit den Grundlagen des Arbeitskampfrechts beschäftigen. Dabei soll ein Überblick über die verschiedenen Arbeitskämpfungsmittel, die Voraussetzungen zulässiger Arbeitskämpfmaßnahmen (insbesondere Streik) sowie die Rechtsfolgen von Arbeitskämpfmaßnahmen auf das Einzelarbeitsverhältnis und auf die Betriebsverfassung und Unternehmensverfassung gegeben werden. Weitere Informationen finden Sie auf Moodle (<https://moodle.uni-jena.de>). Hinweise auf Literatur in der Vorlesung.

165641 PRAESENZ (PRESENCE): Schuldrecht - Besonderer Teil I (Vertragliche Schuldverhältnisse)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. jur. Seifert, Achim / Bornschein, Ramona	
zugeordnet zu Modul	JurZ300	

O-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2022-09.02.2023 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

1-Gruppe	16.02.2023-16.02.2023 Einzeltermin	Do 10:00 - 13:00 Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3 Angedachter Klausurtermin - bitte noch nicht eintragen!
----------	---------------------------------------	---

Kommentare

Die Vorlesung richtet sich an Studierende im 3. bzw. 4. Semester und hat die vertraglichen Schuldverhältnisse insbesondere des zweiten Buches des BGB zum Gegenstand. Im Zentrum sollen der Kaufvertrag, der Werkvertrag, der Mietvertrag sowie die Schenkung stehen. Im Rahmen der Vorlesung wird eine Zwischenprüfungsklausur nach Maßgabe der §§ 3, 4 ZwpO angeboten. Die Einzelheiten werden bei Vorlesungsbeginn bekanntgegeben.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.

205265

PRAESENZ (PRESENCE): Wirtschaftsvölkerrecht (WTO-Recht)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Ohler, Christoph / Prater, Susanne	

0-Gruppe	17.10.2022-06.02.2023 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	13.02.2023-13.02.2023 Einzeltermin	Mo 10:00 - 13:00 Seminarraum 3.085 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausur

Kommentare

Die Vorlesung behandelt in einem ersten Teil die völkerrechtlichen und europarechtlichen Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen. Anhand des Rechts der WTO wird die außenwirtschaftliche Bedeutung der weltweiten Handelsliberalisierung dargestellt und die Rolle dieser internationalen Organisation beleuchtet. Ein Schwerpunkt liegt neben dem Streitschlichtungsverfahren auf dem Recht des Warenhandels sowie dem Dienstleistungsabkommen GATS. Daneben behandelt die Vorlesung die rechtlichen Entwicklungen im Rahmen regionaler Wirtschaftsintegrationen. In einem dritten Teil widmet sich die Vorlesung dem internationalen Investitionsschutzrecht sowie den internationalen Finanzbeziehungen.

Empfohlene Literatur

• Herdegen, Internationales Wirtschaftsrecht, 12. Aufl. 2020 • Hilf/Oeter, WTO-Recht, 3. Aufl. 2022 • Krajewski, Wirtschaftsvölkerrecht, 5. Aufl. 2021 • Lowenfeld, International Economic Law, 2. Aufl. 2008 • Weiß/Ohler/Bungenberg, Welthandelsrecht, 3. Aufl. 2021

165655

PRAESENZ (PRESENCE): ZPO I (Grundzüge des Zivilprozessrechts)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Jänich, Volker / Bauer, Denise / Mensching, Claas / Schrön, Viktoria / Hinz, Nicole	

0-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 Hörsaal 111 August-Bebel-Straße 4
----------	--------------------------------------	--

Kommentare

Der Zivilprozess dient der Verwirklichung und Feststellung subjektiver Rechte. In der Vorlesung wird anhand einer Musterakte der Ablauf eines zivilprozessualen Erkenntnisverfahrens von der Klageeinreichung bis zur Beendigung des Verfahrens erörtert. Ein besonderes Augenmerk wird auf die Digitalisierung des Zivilprozesses gerichtet.

Empfohlene Literatur

Literaturempfehlungen werden in der Veranstaltung gegeben.

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

35615

PRAESENZ: Basismodul Buchführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 420 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 420 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd / Delkus, David / Witter, Juliane	
zugeordnet zu Modul	BW 15.1-MP	

0-Gruppe	17.10.2022-05.01.2023 wöchentlich	Do 14:00 - 18:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.10.2022-06.01.2023 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

konkreter Ablaufplan vgl. Homepage des Lehrstuhls Prof. Hüfner (www.wiwi.uni-jena.de) bzw. Moodle-Raum

46509

PRAESENZ: Basismodul Einführung in die BWL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 500 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 500 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian / Baur, Julian	
zugeordnet zu Modul	BW 34.1-MP, LAWiWiS.3, ESS6b, GEO 274	

0-Gruppe	17.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3 Vorlesung
	17.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3 Übung ab 2. VL Woche

Bemerkungen

gilt auch für GEO274; LAWiWiS.3; ESS 6b

35619

PRAESENZ: Basismodul Einführung in die VWL

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 500 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 500 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Pasche, Markus / Lorenz, Tina	
zugeordnet zu Modul	BW 23.1-MP, BW 23.5-MP, BW 23.1-MP, LAWiWiS.2, BW 14.2-MP	

0-Gruppe	17.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW23.5, GEO 275; LAWiWi.S2 Eine Vorlesungszeit abwechselnd mit einer Übungszeit.

46334

PRAESENZ: Basismodul Finanzwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. oec. publ. habil. Übelmesser, Silke / Dylong, Patrick	
zugeordnet zu Modul	BW 23.2-MP, BW 23.6-MP	

0-Gruppe	17.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
	01.11.2022-01.11.2022 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	

Bemerkungen

auch BW23.6 Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; WP I § 8c StO; IMS § 8e StO

46332

PRAESENZ: Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 280 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. rer. pol. Freytag, Andreas / Dörffel, Christoph / Wolf, Moritz	
zugeordnet zu Modul	BW 25.4-MP, BW 25.1-MP, LAWiWiS.4	

0-Gruppe	17.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	28.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; WP I § 8c StO; IMS § 8e StO gilt auch für BW25.4; LAWiWiS.4 (Sozialkunde)

46327

PRAESENZ: Basismodul Grundlagen des Marketing-Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 360 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 360 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Zacharias, Nicolas / Winter, Christian / Jahn, Elisabeth	
zugeordnet zu Modul	BW 11.1-MP, BW11.4, ESS6b, BW11.4, BW 11.1-MP	

0-Gruppe	17.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW11.4; auch ESS 6b Wahlmöglichkeit für WP I und WP II § 8c StO

76400

PRAESENZ: Basismodul Mikroökonomik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Cantner, Uwe / Gaessner, Olga / Dreier, Lukas / Hügel, Matthias	
zugeordnet zu Modul	BW 20.1-MP, BW 20.4-MP	

0-Gruppe	17.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

auch BW 20.4 für BIS: StO § 8 d Abs. 1 - BM Mikro- oder BM Makroökonomik muss belegt werden. für IMS: StO § 8 e Abs. 1 - von 9 BM mus 1 BM gewählt werden.

35618

PRAESENZ: Basismodul Operations Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 350 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Boysen, Nils / Dr. Fedtke, Stefan / Wyrowski, Alexander / Scholl, Joachim / Mentzel, Sabine	
zugeordnet zu Modul	BW10.4, BW 10.1-MP, BW10.4, ESS6b, BW 10.1-MP	

0-Gruppe	17.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

35617

PRAESENZ: Basismodul Rechnungslegung und Controlling

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Hüfner, Bernd / Univ.Prof. Dr. rer. pol. Lukas, Christian / Delkus, David / Markgraf, Sandra / Witter, Juliane	
zugeordnet zu Modul	BW 18.3, BW 18.3, BW 15.6, BW 15.6, BW 15.2-MP, BW15.5	

0-Gruppe	17.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	17.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
		Übung erst ab 2. Woche	

Bemerkungen

auch BW15.5, BW15.6 und BW18.3 Eine Vorlesungszeit abwechselnd mit Übungszeit für B.A. Wirtschaft und Sprachen sowie für B.A. Wirtschaftswissenschaften im Ergänzungsfach: BW15.2 wird geteilt in BW15.6 Rechnungslegung (3 ECTS) und BW18.3 Controlling (3 ECTS) konkreter Zeitplan vgl. Homepages Lehrstühle Prof. Hüfner und Prof. Lukas

Philosophische Fakultät

Institut für Philosophie

205390

PRÄSENZ: Bild, Schein und Illusion

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Wiesing, Lambert / M.A. Zingelmann, Thomas	
zugeordnet zu Modul	BaPhi 3.2b, BaPhi 4.1b, LA-Phi 3.2, LA-Phi 4.1, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, MA-Phi 1.2, MA-Phi 1.4, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.2, LG-Phi 5.1, LG-Phi 5.2, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.1, LR-Phi 5.2, LR-Phi 5.2	
0-Gruppe	20.10.2022-09.02.2023 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45 Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3

205389

PRÄSENZ: Einführung in die Ethik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 140 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 140 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Esser, Andrea Marlen / Dr. phil. Hetmank-Breitenstein, Peggy	
zugeordnet zu Modul	BaPhi 2.1a, BaPhi 4.1b, LA-Phi 3.2, LA-Phi 4.1, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.2, LG-Phi 5.1, LR-Phi 5.1, LG-Phi 5.2, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.2, LR-Phi 5.2	
0-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 10:15 - 11:45 Hörsaal 145 Fürstengraben 1

Kommentare

Die Vorlesung richtet sich sowohl an Studienanfänger_innen als auch an Staatsexamenskandidat_innen. Sie vermittelt Grundlagen und Methoden der philosophischen Ethik und erarbeitet Forschungsfragen, die fortgeschrittenere Studierende dann vertiefen können. In diesem Semester wird Immanuel Kants Grundlegung zur Metaphysik der Sitten (1785) den Grundlagentext bilden, von dem wir ausgehen. Die Grundlegung ist ein zentraler Text der Ethik, auf den auch noch die ethischen Theorien der Gegenwart, sei es zustimmend, sei es kritisch, Bezug nehmen. In der Vorlesung werden Kernbegriffe und prominente Argumentationen dieses Textes besprochen und im Kontext sowohl der zeitgenössischen Debatten als auch der aktuellen Ethikdiskussion erörtert. Entsprechend wird die Lektüre der jeweiligen Textabschnitte vorausgesetzt (siehe Vorlesungsplan im Moodle). Vom Kantischen Text ausgehend werden wir auch 'Ausflüge' zu anderen klassischen Theorien der Ethik machen (Antike Glücksphilosophie, moral-sense-Philosophie, traditionelle Metaphysik und Perfektionismus, Utilitarismus etc.), systematische Fragestellungen der aktuellen Ethikdiskussion besprechen (Würdebegriff, Autonomiebegriff z.B. im Kontext Angewandter Ethik) und kritische Perspektiven auf die Kantische Moralphilosophie diskutieren (aktuell: Rassismus und Antisemitismus in den Texten Kants; Nietzsches Kritik an Kants Ethik; Neoaristotelische Einwände gegen Kants Gesetzesethik). Die Veranstaltung ist nach dem Modell des inverted classroom angelegt (d.h. die Lektüre und Erarbeitung des entsprechenden Textabschnittes der 'Grundlegung zur Metaphysik der Sitten' ist Grundlage und Voraussetzung für einen produktiven Besuch der Vorlesung, in der die entsprechenden Passagen erläutert, Forschungsfragen erörtert und Ergänzungen (in Form von kurzen Exkursen) präsentiert werden.

205470

PRÄSENZ: Einführung in die Philosophie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 199 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 199 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Esser, Andrea Marlen / Dr. phil. Hetmank-Breitenstein, Peggy / Dr. phil. Kersting, Daniel	
zugeordnet zu Modul	BA-Phi 1.1	

0-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 16:15 - 17:45	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8
----------	--------------------------------------	------------------	----------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung führt auf der Grundlage eines klassischen Textes, des Platonischen Dialogs 'Phaidon', in Fragestellungen, Methoden, Argumentationsformen und Arbeitsweisen der Philosophie ein. Die Veranstaltung richtet sich an Anfänger:innen im Fach Philosophie. Der Platonische Text soll im Laufe des Semesters in vor- und nachbereitender Lektüre durchgearbeitet werden; ausgewählte Stellen werden in der Vorlesung in den Kontext des Gesamtdialogs gesetzt und intensiv besprochen. Im Laufe der Untersuchung werden im 'Phaidon' eine Fülle an Themen und Fragestellungen angesprochen, die alle vorrangig mit der Situation, in der das Gespräch geführt wird - der kurz bevorstehende Tod des Sokrates - zu tun zu haben scheinen. Tatsächlich aber werden immer auch grundlegende Fragen philosophischen Wissens und Argumentierens verhandelt und gezeigt, wie sie dialektisch entwickelt werden können. Die uns durch den Dialog begleitende und leitende Fragestellung der Vorlesung lautet: Was ist eine platonische Idee? Ein Vorlesungsplan und weitere Materialien werden in der ersten Sitzung vorgestellt bzw. im Moodle verfügbar gemacht. Den Text mögen sich die Teilnehmer:innen in einer der angegebenen Ausgaben bitte bis zum Semesterstart besorgen.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise: Platon: Phaidon, Griechisch-deutsch. Übersetzt und herausgegeben von Barbara Zehnpfennig. Hamburg 2008, 2. Auflage: Meiner Platon: Phaidon, Übers. v. Friedrich Schleiermacher, Nachwort v. Andreas Graeser. Stuttgart . Hamburg 1978: Rowohlt
Platon Werke: Platon, Bd.1/4 : Phaidon: Bd 1,4 (Gebundene Ausgabe) von Ernst Heitsch, Carl W. Müller, Theodor Ebert. Göttingen: Verlag Vandenhoeck und Rupprecht

205440 PRÄSENZ: Grundprobleme der Theoretischen Philosophie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Demmerling, Christoph / Dr. phil. Hetmank-Breitenstein, Peggy	
zugeordnet zu Modul	BaPhi 2.2a, MA-Phi 1.2, LR-Phi 5.2, BaPhi 4.1b, LA-Phi 3.2, LA-Phi 4.1, LR-Phi 5.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.2, LG-Phi 5.2, LG-Phi 5.1, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.1	

0-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8
----------	--------------------------------------	------------------	----------------------------------

205393 PRÄSENZ: Wissen und Glaube. Die Philosophie im lateinischen Mittelalter.

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. habil. Perkams, Matthias	
zugeordnet zu Modul	Graec 310, Graec 500, Graec 700, Graec 800, Graec 840, Graec 840, Lat 500, Lat 700, Lat 800, Lat 810, Lat 821, Lat 840, Lat 840, BaPhi 3.1b, BaPhi 4.1b, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, MA-Phi 1.2, MA-Phi 1.4, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.2, LA-Phi 2.1, LA-Phi 2.2, LA-Phi 2.3, LA-Phi 2.4, LA-Phi 3.2, LA-Phi 4.1, LG-Phi 5.1, LG-Phi 5.1, LG-Phi 5.2, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.1, LR-Phi 5.1, LR-Phi 5.2, LR-Phi 5.2, Graec 820, Lat 820	

0-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 10:15 - 11:45	Hörsaal E024 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung widmet sich mit einem Blick in eine besondere Epoche der Philosophie einem ihrer Grundprobleme, dem Verhältnis von Glaube und Wissen, das insbesondere im Mittelalter im Rahmen einer intensiven Entwicklung der Philosophie in religiösen Kontexten entscheidende Konturen erhielt: Im Mittelalter, das von den monotheistischen Religionen Christentum, Judentum und Islam geprägt war, veränderte sich die Philosophie in grundlegender Hinsicht. Das höchste Seiende, Gott, sollte nun weniger ein Gegenstand des Wissens als einer des Glaubens sein. Aus der Frage nach dem guten Handeln entwickelte sich die Idee des Willens, der das menschliche Handeln steuert, ohne direkt von rationaler Erkenntnis abhängig zu sein. Somit wurde Glückseligkeit nicht mehr als ein Produkt philosophischer Erkenntnis, sondern als ein Ergebnis göttlicher Gnade gedacht, das für alle Menschen prinzipiell in gleicher Weise erreichbar ist. Die Vorlesung untersucht, wie sich vor dem Hintergrund solcher veränderter Voraussetzungen im Mittelalter und der Renaissance neue philosophische Konzepte bildeten, die die Voraussetzung für die Fragen der Neuzeit waren. Dabei sollen die verstärkte Bedeutung der Sprachphilosophie und die Frage nach der Beweisbarkeit Gottes ebenso diskutiert werden wie die Veränderung metaphysischer Grundbegriffe unter arabischem Einfluss und die neue, durch den Willensbegriff bereicherte Handlungstheorie. Besonderes Augenmerk gilt auch der terminologischen Entwicklung, die die Philosophie in lateinischer Sprache durch die Übersetzungen aus dem Griechischen und Arabischen, aber auch durch neue Wortprägungen in der eigenen Sprache nahm.

Empfohlene Literatur

An Einführungswerken zur Mittelalterlichen Philosophie herrscht inzwischen kein prinzipieller Mangel mehr, doch konzentrieren sie sich meistens auf bestimmte systematische Schwerpunkte und lassen anderes aus. Unter diesen Einschränkungen können empfohlen werden: J. Marenbon, *Later Medieval Philosophy (1150-1300)*. An introduction, Cambridge 1987. P. Scholthess/R. Imbach, *Die Philosophie im lateinischen Mittelalter*. Ein Handbuch mit einem bio-bibliographischen Repertorium, Düsseldorf und Zürich 2000.

Institut für Altertumswissenschaften

88542

AW 100 Einführung in die Altertumswissenschaften

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 85 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Winter, Eva / Univ.Prof. Dr. phil. Daub, Susanne / Univ.Prof. Dr. phil. Stickler, Timo / Univ.Prof. Dr. Thiel, Rainer / Univ.Prof. Dr. Vielberg, Meinolf	
zugeordnet zu Modul	Lat 500, AW 100, Lat 700, Graec 500, Graec 700, Arch 200, Arch 200	

0-Gruppe	17.10.2022-06.02.2023 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 Vorlesung	Hörsaal 146 Fürstengraben 1
	21.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Fr 12:00 - 13:00 Übung	Hörsaal 146 Fürstengraben 1
	13.02.2023-13.02.2023 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00 KLAUSUR	Hörsaal 146 Fürstengraben 1
	13.03.2023-13.03.2023 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00 Wiederholungsklausur	Hörsaal 146 Fürstengraben 1

15556

Ringvorlesung: Grundlagen Europas in Antike und Mittelalter

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Ringvorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. theol. Bracht, Katharina / Univ.Prof. Dr. Harke, Jan Dirk / Univ.Prof. Dr. phil. habil. Perkams, Matthias / Univ.Prof. Dr. Vielberg, Meinolf		
0-Gruppe	20.10.2022-09.02.2023	Do 18:00 - 20:00	Hörsaal 250	
	wöchentlich		Fürstengraben 1	

Kommentare

In der Ringvorlesung sind die Fächer des Entwicklungsbereichs „Grundlagen Europas in Antike und Mittelalter“ des Instituts für Altertumswissenschaften und anderer Disziplinen der Philosophischen, Juristischen und Theologischen Fakultät mit einschlägigen Vorträgen vertreten. Desgleichen werden auswärtige Wissenschaftler eingeladen und, gegebenenfalls, Forschungsarbeiten von Doktoranden und Habilitanden vorgestellt. Im Sommersemester 2022 steht die Ringvorlesung unter dem Titel „Heteronome Texte zwischen Orient und Okzident“. Das Programm finden Sie im Moodle-Raum dieser Vorlesung.

76507

PRÄSENZ: Griechische Geschichte im 4. Jh. v. Chr.

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. phil. Stickler, Timo				
zugeordnet zu Modul		AG 911, Hist 411, Hist 311, HiLR SPs, HiLG SPs, AG 711, Hist 301, Hist 302				
0-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023	Di	10:00 - 12:00	Hörsaal 250	Stickler, T.	
	wöchentlich			Fürstengraben 1		

Kommentare

Die Vorlesung behandelt wichtige Entwicklungen der klassischen Zeit. Insgesamt soll der Zeitraum vom Ende des Peloponnesischen Krieges 404 v. Chr. bis zum Aufstieg der makedonischen Großmacht im Verlaufe des 4. Jhs. v. Chr. dargestellt werden.

Bemerkungen

Empfehlenswert auch für Besucher von Hist 210 sowie für alle Studierenden der Altertumswissenschaften und der Geschichte. Auch alle Interessierten sind herzlich willkommen. Die Lehrveranstaltung ist aktuell als Präsenz-Veranstaltung geplant, Änderungen daran werden Ihnen kurzfristig bekanntgegeben.

Empfohlene Literatur

Sehr knapp, aber als Einführung geeignet, ist der Überblick von Detlef Lotze, Griechische Geschichte. Von den Anfängen bis zum Hellenismus, München 92017. Ausführlicher, wenn auch nicht mehr ganz up to date sind die Darstellungen von Erich Bayer, Griechische Geschichte, Stuttgart 31987 u. Hermann Bengtson, Griechische Geschichte. Von den Anfängen bis in die römische Kaiserzeit, München 92002. Grundlegendes zu Fragen der Gesellschaftsstruktur bei Fritz Gschnitzer, Griechische Sozialgeschichte von der mykenischen bis zum Ausgang der klassischen Zeit, Wiesbaden 1981. Erste Einblicke in die jüngeren Tendenzen der Forschung bieten Ingomar Weiler, Griechische Geschichte. Einführung, Quellenkunde, Bibliographie, Darmstadt 21988 u. Wolfgang Schuller, Griechische Geschichte, München 62010.

88646**Römische Literatur im Überblick I (Lat 200)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. Kirchner, Roderich	
zugeordnet zu Modul	Lat 200	

0-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 1.01 Fürstengraben 25	Kirchner, R.
----------	--------------------------------------	------------------	---	--------------

Kommentare

In dieser Vorlesung soll ein Überblick über die römische Literatur von ihren Anfängen bis zum Tode Ciceros gegeben werden, mit einem Schwerpunkt auf der klassischen Zeit der lateinischen Prosa, die mit Namen wie Caesar oder Cicero verbunden und von einer steten Emanzipation gegenüber den griechischen Vorbildern gekennzeichnet ist.

Empfohlene Literatur

Manfred Fuhrmann: Geschichte der römischen Literatur, Stuttgart, Reclam, 2005.

138896**Cicero und die antike Philosophie****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Vielberg, Meinolf	
zugeordnet zu Modul	Lat 810, Lat 800, Lat 700, Lat 850, Lat 850, Lat 500, Lat 840, Lat 840, Lat 821	

0-Gruppe	20.10.2022-09.02.2023 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

Die antike Philosophie des klassischen Griechenlands und des Hellenismus, als Anfangsphase der europäischen Wissenschaft und Philosophie von enormer Bedeutung, soll unter steter Rücksicht auf ihre Weiterentwicklung in Rom behandelt werden. Der Schwerpunkt liegt auf dem akademischen Philosophen Cicero mit Ausblicken auch auf den Stoiker Seneca und die spätantiken Denker Augustinus und Boethius, an deren Werken gerade auch die Schwierigkeit einer adäquaten Interpretation der Originaltexte verdeutlicht werden kann. Dem Charakter der klassischen und hellenistischen Philosophie entsprechend stehen Probleme der Moralphilosophie im Vordergrund, doch sollen auch Fragen der Ontologie (Physik, Metaphysik) und Erkenntnistheorie behandelt werden. Die Vorlesung wendet sich an Studierende der Klassischen Philologie (besonders der Latinistik), aber auch an Bachelor- und Masterstudenten aus anderen Studienrichtungen (Philosophie, Erziehungswissenschaften) und an Interessenten aus dem Studium generale für Hörer aller Fakultäten. Griechischkenntnisse werden nicht vorausgesetzt, sind aber selbstverständlich nützlich. Zur dialogischen Gestaltung der Vorlesung werden Materialien, gegebenenfalls auch vor der jeweiligen Sitzung, zur Verfügung gestellt.

Empfohlene Literatur

Überblicksdarstellungen und für das Verständnis nützliche Monographien u.a.: F. Ricken, Philosophie der Antike, Stuttgart 4. Aufl. 2007; M. Erler, A. Graeser (Hrsg.), Philosophen des Altertums vom Hellenismus bis zur Spätantike, Darmstadt 2000; F. Ricken (Hrsg.), Philosophen der Antike I-II, Stuttgart u.a. 1996; Christoph Horn, Antike Lebenskunst. Glück und Moral von Sokrates bis zu den Neuplatonikern, München 1998.

206579

Die Bronzezeit in der Ägäis und auf dem griechischen Festland

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. habil. Tsochos, Charalampos			
zugeordnet zu Modul	Arch 310, Arch 300, Arch 400, Arch750, Arch751, Arch752, Arch753			
0-Gruppe	25.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 1.01 Fürstengraben 25	Tsochos, C.

Kommentare

Auf der Inselgruppe der Kykladen entwickelte sich zwischen dem 4. und 1. Jt. v. Chr. eine der frühesten Kulturen im griechischen Raum. Ihr folgten die minoische und die mykenische Kultur, die auf der Insel Kreta und auf dem griechischen Festland entwickelt wurden. Die Herkunft der jeweiligen Bevölkerung, ihre archäologischen Hinterlassenschaften (Plastik, Keramik, Malerei, Architektur, Kleinkunst, Metallurgie), ihr gegenseitiger Einfluss (minoisch-mykenisch) und ihre Kontakte zu den Nachbarvölkern gehören zu den Themen, die ihre Aktualität in der Forschung nicht verloren haben. Insbesondere die minoische und mykenische Kultur gelten inzwischen als Vorläufer der nachfolgenden griechischen Kultur.

Bemerkungen

Beginn 25.10.2022. Klausur (Arch300/310/400/750-752) mündl. Prüfung (Arch753).

Empfohlene Literatur

: Badisches Landesmuseum Karlsruhe (Hrsg.), Mykene. Die sagenhafte Welt des Agamemnon (Mainz 2018); P. Betancourt, The History of Minoan Pottery (1985); K. Branigan, Aegean Metalwork of the Early and Middle Bronze Age (1974); C. Broodbank, An Island Archaeology of the Early Cyclades (2000); J. Chadwick, Documents in Mycenaean Greek² (1973); E. H. Cline (Hrsg.), The Oxford Handbook of the Bronze Age Aegean (ca. 3000-1000 BC) (2010); C. Davaras, Führer zu den Altertümern Kretas (1976); K. Demakopoulou (Hrsg.), Das mykenische Hellas. Heimat der Helden Homers (1988); C. Dumas, Die Wandmalereien von Thera (1996); W. Eckschmitt, Kunst und Kultur der Kykladen, Bd. 1 (1996); J. Lesley Fitton, Die Minoer (2002); T. Guttandin et al., Inseln der Winde. Die maritime Kultur der bronzezeitlichen Ägäis. Ausstellungskatalog Badisches Landesmuseum Karlsruhe (Heidelberg 2011); R. Hägg-N. Marinatos (Hrsg.), Sanctuaries and Cults in the Aegean Bronze Age (1981); dies. (Hrsg.), The Minoan Thalassocracy. Myth and Reality, Proceedings of the 3rd International Symposium at the Swedish Institute in Athens 1982 (Stockholm 1984); dies. (Hrsg.), The Function of the Minoan palaces (1987); S. Immerwahr, Aegean Painting in the Bronze Age (1990); J. E. Jones (Hrsg.), Aspects of ancient mining and metallurgy. Acta of a British School at Athens Centenary Conference at Bangor 1986 (1988); V. Karageorghis-N. Stampolidis (Hrsg.), Eastern Mediterranean. Cyprus Dodecanese Crete 16th-6th cent. BC. (Athen 1998); K. Galanakis, Minoan Glyptic: Typology, Deposits and Iconography. BAR Int. Series 1442 (2005); N. Marinatos, Minoan Religion (1993); S. Marinatos, Kreta, Thera und das mykenische Hellas³ (1986); P. Mountjoy, Mycenaean Pottery: An Introduction (1993); C.F.E. Pare (Hrsg.), Metals make the World Go Round. The Supply and Circulation of Metals in Bronze Age Europe (2000); I. Pini (Hrsg.), Studien zur minoischen und helladischen Glyptik, CMS Beih. I (1981); C. Renfrew, Die Kykladenkultur: Typologie und Chronologie der Kykladenidole (1976); N. Stampolidis (Hrsg.), Ploes. From Sidon to Huelva. Interconnections in the Mediterranean: 16th-6th cent. BC (Athen 2003); ders. Κυκλαδική κοινωνία 5000 χρόνια πριν (Athen 2016).

88661

Die Geschichte der lateinischen Literatur seit der Spätantike – ein Überblick

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. phil. Daub, Susanne			
zugeordnet zu Modul		MNLat 200, Lat 821, MASTud 622, MASTudMLat			
0-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1		

Kommentare

Anhand ausgewählter literarischer und nicht-literarischer Texte wird eine Einführung in die Welt des Mittelalters geboten. Die Auswahl wurde so getroffen, dass sie möglichst anschlussfähig an die Fragestellungen literarischer und historischer Nachbardisziplinen ist. Es werden Methoden vorgeführt, die sehr umfangreiche Literatur zu ordnen und zu strukturieren, es werden Entwicklungen innerhalb literarischer Gattungen nachgezeichnet, und es werden neue Textsorten wie die Sequenz und der Tropus und das mittelalterliche Drama in ihrer Genese und Wirkungsgeschichte erklärt. Alle Texte werden in Übersetzung vorgestellt.

206571

Griechische Tempel und Heiligtümer revisited

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Winter, Eva	
zugeordnet zu Modul	Arch750, Arch751, Arch 300, Arch 400, Arch752, Arch753	

0-Gruppe	26.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 1.01 Fürstengraben 25	Winter, E.
----------	--------------------------------------	------------------	---	------------

Kommentare

Die Erforschung von griechischen Tempeln und Heiligtümern ist bis heute ein zentrales Anliegen der Klassischen Archäologie. Die Vorlesung zeigt die wissenschaftsgeschichtlichen Hintergründe für diese Fokussierung auf und führt an ausgewählten Beispielen traditionelle und heutige Fragen an das Material auf. Angestrebt wird die Vermittlung von Grundlagen der griechischen Architektur, Kompetenzen zur historischen Topografie sowie zur Raumforschung. Welche Funktionen erfüllen diese Orte und welche Methoden werden heute in der archäologischen Forschung eingesetzt, um diese zu erfassen?

Bemerkungen

Beginn: 26.10.2022. Klausur (Arch300//400/750-752 mündl. Prüfung (Arch753).

Nachweise

Klausur (Arch300//400/750-752 mündl. Prüfung (Arch753).

Empfohlene Literatur

G. Gruben, Griechische Tempel und Heiligtümer 5(München 2010); M. Wilson Jones, The origins of classical architecture: Temples, orders and gifts to the gods in ancient Greece (New Haven 2014); A. Mazarakes-Ainian, from rulers' dwellings to temples: architecture, religion and society in early iron age Greece (Jonsered 1997); <http://web.mae.u-paris10.fr/bullarchi>; D. Laroque, Le temple: l'ordre de la terre et du ciel; essais sur l'architecture (Paris 2002); A. Spawforth, The complete Greek temples (London 2006); J. R. Senseney, The art of building in the classical world: vision, craftsmanship and linear perspective in Greek and Roman architecture (Cambridge 2011); H. Bumke (Hrsg), Kulte im Kult: sakrale Strukturen extraurbaner Heiligtümer, Tagung Halle 2016 (Rahden 2020).

94887

Platon

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 75 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 75 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Thiel, Rainer	
zugeordnet zu Modul	Graec 840, Graec 840, Graec 800, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, LA-Phi 4.1, LA-Phi 3.2, MA-Phi 1.4, MA-Phi 1.2, MA-Phi 1.1, MA-Phi 1.1b, MA-Phi 1.1c, BaPhi 4.1b, BaPhi 3.1b, Byz 800, Graec 300, Graec 310, Graec 810	

0-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung in diesem Semester versucht, eine umfassende Einführung in Platon und sein Denken zu geben. Dies schließt eine historische Einführung in sein Leben und sein Verhältnis zu Sokrates nebst dem Stand der philosophischen Diskussion um die Wende vom 5. zum 4. Jahrhundert v. Chr., von dem Platon ausgeht, ein. Im Zentrum der Vorlesung soll aber eine Einführung in Platons Denken selbst stehen, insbesondere seine Begründung der mathematischen Wissenschaften im siebenten Buch des Staates, die über grundlegende Schriften der späteren Antike zu der zentralen Stellung der Artes liberales in der Universität des hohen Mittelalters geführt haben. Dazu wird eine Reihe von zentralen Dialogen Platons exemplarisch vorgestellt werden, darunter wichtige Dialoge aus der frühen und mittleren Schaffensphase wie Euthyphron, Phaidon, Phaidros, Symposion, vor allem aber eben der Staat und auch spätere Dialoge wie der Sophistes und Parmenides. Die Vorlesung setzt keine Vorkenntnisse voraus. Insbesondere ist der Besuch ohne Griechischkenntnisse möglich.

Bemerkungen

Voraussetzung für die Teilnahme: Alle Interessierten sind willkommen, besondere Voraussetzungen für die Teilnahme gibt es nicht. Die Vorlesung wird so gestaltet werden, daß auch Hörer ohne Griechischkenntnisse mit Gewinn folgen können. Leistungsnachweis: je nach Modulzuordnung; nach Möglichkeit i.d.R. mündliche Prüfung in der ersten Woche der vorlesungsfreien Zeit.

Empfohlene Literatur

Textausgaben: Ich benutze als griechische Textgrundlage die Oxford-Ausgabe von Burnet bzw. (für die ersten beiden Tetralogien und den Staat) die 1995 bzw. 2003 erschienenen Neuauflagen. Deutsche Übersetzungen wird man je nach Dialog unterschiedliche empfehlen müssen. Sehr textnah und auch deshalb gewöhnungsbedürftig die vielfach nachgedruckte Übersetzung von Friedrich Schleiermacher, gefälliger und im ganzen brauchbar die von Rudolf Rufener. Soweit bereits erschienen, sind die Bände der «Göttinger Ausgabe» (Platon, Werke. Übersetzung und Kommentar, Göttingen) stets eine gute Wahl. Literatur: Die Forschungsliteratur zu Platon ist selbst für Spezialisten unübersehbar. Eine gute Orientierung über grundlegende Fakten und gegenwärtige Forschungsmeinungen bieten Christoph Horn/Jörn Müller/Joachim Söder, Platon-Handbuch, Stuttgart–Weimar 2009. Zum Verhältnis zwischen Platon und der hellenistischen und modernen Philosophie Arbogast Schmitt, Die Moderne und Platon, Stuttgart–Weimar, 2. Aufl. 2008 und ders., Denken und Sein bei Platon und Descartes, Heidelberg 2011.

82360

PRÄSENZ: Grundkurs Alte Geschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Basismodul	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 130 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Hartmann, Udo	
zugeordnet zu Modul	Lat 500, Hist 210, Graec 500, Graec 700, Lat 700, Hist 121	

0-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Hartmann, U.
	15.02.2023-15.02.2023 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Hartmann, U.
		Klausurtermin		
	15.03.2023-15.03.2023 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Hartmann, U.
		Klausurtermin (2. Versuch)		

Kommentare

Der Grundkurs führt in die Grundlagen, Methoden und Hilfswissenschaften der Alten Geschichte ein. Zudem wird ein Überblick zu den Epochen und Grundzügen der antiken Geschichte sowie zu den Merkmalen der antiken Gesellschaften gegeben. Zum Grundkurs gehört ein einstündiges Tutorium, das sich insbesondere den Hilfsmitteln und Arbeitsmethoden widmet.

Bemerkungen

Beachten Sie bitte, dass Sie für das Modul Hist 210 zunächst den GK mit dazugehörigem Tutorium (d.h. es gilt für beide die Anwesenheitspflicht) besuchen und erfolgreich abschließen müssen und den zweiten Teil des Moduls, das Proseminar, erst im darauffolgenden Semester absolvieren können.

Empfohlene Literatur

Hartmut Leppin, Einführung in die Alte Geschichte, München 2005 (inhaltliche Grundlage); Karl Christ, Antike Numismatik. Einführung und Bibliographie, 3. Aufl., Darmstadt 1993; Rosmarie Günther, Einführung in das Studium der Alten Geschichte, Paderborn 2001; Manfred G. Schmidt, Einführung in die lateinische Epigraphik, Darmstadt 2004.

205393

PRÄSENZ: Wissen und Glaube. Die Philosophie im lateinischen Mittelalter.

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. habil. Perkams, Matthias	
zugeordnet zu Modul	Graec 310, Graec 500, Graec 700, Graec 800, Graec 840, Lat 500, Lat 700, Lat 800, Lat 810, Lat 821, Lat 840, BaPhi 3.1b, BaPhi 4.1b, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, MA-Phi 1.2, MA-Phi 1.4, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.2, LA-Phi 2.1, LA-Phi 2.2, LA-Phi 2.3, LA-Phi 2.4, LA-Phi 3.2, LA-Phi 4.1, LG-Phi 5.1, LG-Phi 5.1, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.1, LR-Phi 5.1, LR-Phi 5.2, LR-Phi 5.2, Graec 820, Lat 820	

0-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 10:15 - 11:45	Hörsaal E024 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung widmet sich mit einem Blick in eine besondere Epoche der Philosophie einem ihrer Grundprobleme, dem Verhältnis von Glaube und Wissen, das insbesondere im Mittelalter im Rahmen einer intensiven Entwicklung der Philosophie in religiösen Kontexten entscheidende Konturen erhielt: Im Mittelalter, das von den monotheistischen Religionen Christentum, Judentum und Islam geprägt war, veränderte sich die Philosophie in grundlegender Hinsicht. Das höchste Seiende, Gott, sollte nun weniger ein Gegenstand des Wissens als einer des Glaubens sein. Aus der Frage nach dem guten Handeln entwickelte sich die Idee des Willens, der das menschliche Handeln steuert, ohne direkt von rationaler Erkenntnis abhängig zu sein. Somit wurde Glückseligkeit nicht mehr als ein Produkt philosophischer Erkenntnis, sondern als ein Ergebnis göttlicher Gnade gedacht, das für alle Menschen prinzipiell in gleicher Weise erreichbar ist. Die Vorlesung untersucht, wie sich vor dem Hintergrund solcher veränderter Voraussetzungen im Mittelalter und der Renaissance neue philosophische Konzepte bildeten, die die Voraussetzung für die Fragen der Neuzeit waren. Dabei sollen die verstärkte Bedeutung der Sprachphilosophie und die Frage nach der Beweisbarkeit Gottes ebenso diskutiert werden wie die Veränderung metaphysischer Grundbegriffe unter arabischem Einfluss und die neue, durch den Willensbegriff bereicherte Handlungstheorie. Besonderes Augenmerk gilt auch der terminologischen Entwicklung, die die Philosophie in lateinischer Sprache durch die Übersetzungen aus dem Griechischen und Arabischen, aber auch durch neue Wortprägungen in der eigenen Sprache nahm.

Empfohlene Literatur

An Einführungswerken zur Mittelalterlichen Philosophie herrscht inzwischen kein prinzipieller Mangel mehr, doch konzentrieren sie sich meistens auf bestimmte systematische Schwerpunkte und lassen anderes aus. Unter diesen Einschränkungen können empfohlen werden: J. Marenbon, *Later Medieval Philosophy (1150-1300)*. An introduction, Cambridge 1987. P. Scholthess/R. Imbach, *Die Philosophie im lateinischen Mittelalter*. Ein Handbuch mit einem bio-bibliographischen Repertorium, Düsseldorf und Zürich 2000.

Historisches Institut

77123

Grundlagen historischen Lernens. Einführung in die Geschichtsdidaktik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. John, Anke	
zugeordnet zu Modul	Hist GD I	

0-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	John, A.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	----------

Kommentare

Aufgrund eigener Schulerfahrungen und als „Geschichtsverbraucher“ im Alltag bringen Sie bereits Vorstellungen darüber mit, wie historische Vermittlung gestaltbar ist und was sie leisten kann. Daran anknüpfend wenden wir uns den Strategien der Aneignung, Darstellung und Präsentation von Geschichte sowohl in der Schule als auch in der Öffentlichkeit zu. Grundlegend sind die erkenntnislogischen Voraussetzungen historischen Denkens, mit denen es weder eine lebendige und erlebbare Geschichte noch die Möglichkeit der besonders populären Zeitreisen in die Vergangenheit gibt. Geschichte entsteht im Kopf und wird in Abhängigkeit von historischen Fragen, Erkenntnisinteressen und sich ändernden Verstehensbedingungen immer wieder neu gedacht und diskursiv verhandelt. Daran anschließend werden Merkmale historischer Wissensstrukturen (Geschichtsbewusstsein) und Darstellungsfragen (Geschichtskultur) thematisiert: Wozu braucht der Mensch überhaupt Geschichte? Welchen Möglichkeiten und Grenzen unterliegt historisches Denken? Wie wird es lern- und lehrbar? Was folgt daraus für die schulische Vermittlung von Geschichte und für die Planung von Geschichtsunterricht? Die Vorlesung ist mit dem einführenden geschichtsdidaktischen Seminar im Modul I verbunden und sie endet mit einer gemeinsamen Klausur für beide Lehrveranstaltungen. Klausurtermin: 01.02.2023 (Wiederholungstermin: Mi. 22.02.2023, 10–12 Uhr) Literatur: Ulrich Mayer u.a. (Hg.): Wörterbuch Geschichtsdidaktik, Schwalbach / Ts. 2013; Ulrich Baumgärtner: Wegweiser Geschichtsdidaktik. Historisches Lernen in der Schule, Wien/Köln/Weimar 2014; Thomas Sandkühler/Charlotte Bühl-Gramer/Anke John/Astrid Schwabe/Markus Bernhardt: Geschichtsunterricht im 21. Jahrhundert. Eine geschichtsdidaktische Standortbestimmung (Schriftenreihe BpB, Bd. 10294) Bonn 2018; Christian Kuchler/Andreas Sommer (Hg.): Wirksamer Geschichtsunterricht (Unterrichtsqualität: Perspektiven von Expertinnen und Experten, Bd. 6) Baltmannsweiler 2018.

Bemerkungen

Vorlesungen stehen allen Studierenden offen und können jederzeit frei besucht werden!

71004

Grundkurs Mittelalter (500–1500)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Grundkurs		3 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr.phil.habil. Gramsch-Stehfest, Robert			
zugeordnet zu Modul	Hist 220			
0-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Gramsch-Stehfest, R.
		Grundkurs		
	25.10.2022-07.02.2023 14-täglich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3	Gramsch-Stehfest, R.
		Dozententutorium		

Kommentare

Grundkurs Diese für Studienanfänger konzipierte Veranstaltung ist Teil des Basismoduls Mittelalter und soll im Überblick Basiswissen von Ereignissen, Personen, Strukturen und Entwicklungen der mittelalterlichen Geschichte (ca. 500-1500) vermitteln. Der Leistungsnachweis erfolgt in einer Abschlussklausur in der letzten Sitzung des Semesters (Termin: 07.02.2023). Literatur: Peter Hilsch, Das Mittelalter - die Epoche, (UTB basics), Konstanz 2006; Christina Lutter / Helmut Reimitz (Hgg.), Römer und Barbaren. Ein Lesebuch zur deutschen Geschichte von der Spätantike bis 800 (Beck'sche Reihe 4008), München 1997; Rainer Beck, Das Mittelalter. Ein Lesebuch zur deutschen Geschichte 800-1500, (Beck'sche Reihe 4009), München 1997; Horst Fuhrmann, Einladung ins Mittelalter, 5. Aufl., München 1997; Gerd Althoff / Hans-Werner Goetz / Ernst Schubert, Menschen im Schatten der Kathedrale: Neuigkeiten aus dem Mittelalter, Darmstadt 1998. **Dozententutorium** Die Veranstaltung ist für die Teilnehmer aller Basismodulseminare Mittelalter verpflichtend. Sie führt ein in die verschiedenen Hilfsmittel und Methoden sowie in Literatur und Internetressourcen für die mediävistische Forschung und bildet somit die Grundlage für die selbständige Arbeit in den jeweiligen Seminaren des Basismoduls. Das Tutorium wird im wöchentlichen Wechsel ergänzt durch die studentischen Tutorien (siehe bei den einzelnen Seminaren) und wird mit einer Klausur abgeschlossen, deren Bestehen Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung im Basismodul-Seminar ist. Literatur: Hans-Werner Goetz, Proseminar Geschichte Mittelalter, (UTB 1719), 3. Aufl., Stuttgart 2006 (oder andere Auflage); Matthias Meinhardt / Andreas Ranft / Stephan Selzer (Hgg.), Oldenbourg Geschichte Lehrbuch: Mittelalter, 2. Aufl., München 2009; Laura Busse / Wilfried Enderle / Rüdiger Hohls / Gregor Horstkemper / Thomas Meyer / Jens Prellwitz / Annette Schuhmann (Hgg.), Clio-Guide: ein Handbuch zu digitalen Ressourcen für die Geschichtswissenschaften (Historisches Forum, 23 = Veröff. von Clio-online, 2), 2. Auflage, Berlin 2018 (online-Ressource: <https://guides.clio-online.de/guides>).

70517**Grundkurs Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Grundkurs	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 130 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. Ries, Klaus / aplProf Dr. phil. habil. Weinke, Annette	
zugeordnet zu Modul	Hist 240, HiSO 240	

0-Gruppe	20.10.2022-09.02.2023 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Ries, K. / Weinke, A.
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------	-----------------------

Kommentare

Der Grundkurs „Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts“ bildet zusammen mit einer Seminarveranstaltung das Basismodul zum 19. und 20. Jahrhundert. Der Grundkurs bietet einen an chronologischen und grundsätzlichen Themenkomplexen sowie an Forschungsfragen orientierten Überblick über die Zeit von der Französischen Revolution bis zur Gegenwart. Dabei steht die deutsche Geschichte zwar im Vordergrund, europäische und außereuropäische Bezüge spielen jedoch ebenfalls eine große Rolle. Studierende sollten keine ereignisgeschichtliche Vollständigkeit, sondern einen an Grundfragen orientierten Problemaufriss erwarten, der einen Einstieg in das Studium der Neueren und Neuesten Geschichte erleichtert. Klausurtermin: 09.02.2023 (letzte Sitzung). Einführende Literatur: Richard J. Evans: Das europäische Jahrhundert. Ein Kontinent im Umbruch (1815–1914). München 2018; Christoph Nonn, Das 19. und 20. Jahrhundert. Orientierung Geschichte, Paderborn 2007; Jürgen Osterhammel, Die Verwandlung der Welt. Eine Geschichte des 19. Jahrhunderts, München 2009; Matthias Schulz, Das 19. Jahrhundert (1789–1914), Stuttgart 2011; Andreas Wirsching (Hg.), Neueste Zeit (Oldenbourg Geschichte Lehrbuch), München 2006; Barbara Wolbring: Neuere Geschichte studieren. Konstanz 2006; ferner sei auf die Bücher der Reihe 'Oldenbourg Grundriss der Geschichte' verwiesen.

192950**Die Kulturgeschichte der schriftlichen Überlieferung im Mittelalter****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. Flemmig, Stephan	
zugeordnet zu Modul	Hist 301, Hist 302, Hist 313, Hist 412, HiLG SPs, HiLR SPs, MAHist 620, MASTud 622, Hist 122	

0-Gruppe	17.10.2022-06.02.2023 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1	Flemmig, S.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	-------------

Kommentare

Anhand der schriftlichen Überlieferung des Mittelalters lässt sich, trotz der teilweise gravierenden Überlieferungsverluste, die soziale und kulturelle Vielfalt der Epoche erschließen. Kirchliche und laikale Schriftkulturen erfuhren im Mittelalter je eigene Ausprägungen, auch wenn sie ständig interagierten. In der Vorlesung werden zunächst die Grundlagen des Phänomens in den Blick genommen: Schrift und Sprache, Träger und Orte von Schriftlichkeit. Darauf aufbauend werden, zum einen für den geistlichen, zum anderen für den laikalen Bereich, spezifische Quellengattungen vorgestellt. Ergänzend zur Vorlesung wird der Besuch der Übung „Spätmittelalterliche Paläographie“ empfohlen. Literatur: Auf die grundlegende Literatur wird in der Veranstaltung verwiesen werden.

140236**Wirtschafts- und Sozialgeschichte des Spätmittelalters - vornehmlich des mitteldeutschen Raumes (1250-1525)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schirmer, Uwe	
zugeordnet zu Modul	Hist 413, MAHist 620, MASTud 622, HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 122, Hist 412, Hist 313, Hist 302, Hist 301	

0-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1	Schirmer, U.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	--------------

Kommentare

Folgende Themen werden in der Vorlesung angeboten: Geld- und Währungssystem, Banken und Kreditwirtschaft; überregionale Messen und regionale Märkte; Hanse; Handel und Warenverkehr zu Lande; Stadtwirtschaft, Stadt-Land-Beziehungen; Verlagswesen, Gewerbezviere; Silberbergbau; Salinen; Saigerhandel; technische Innovationen; soziale und räumliche Mobilität der städtischen und ländlichen Bevölkerung. Die räumlichen Schwerpunkte liegen auf dem nordalpinen römisch-deutschen Reich, auf dem Hanseraum sowie besonders auf Mitteldeutschland. Literatur zur Einführung : Friedrich-Wilhelm Henning, Handbuch der Wirtschafts- und Sozialgeschichte Deutschlands. Band 1: Mittelalter und frühe Neuzeit, Paderborn 1991.

Empfohlene Literatur

70493

Kulturkontakte und europäische Expansion im 16. Jahrhundert

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Siebenhüner, Kim	
zugeordnet zu Modul	HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 302, Hist 600, Hist 123, Hist 301, Hist 414, Hist 314, Hist 230	

0-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Siebenhüner, K.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	-----------------

Kommentare

Die seit 1500 wachsende Verflechtung der Welt gehört zu den grundlegenden Wandlungsprozessen der Frühen Neuzeit. Die ältere Forschung hat diesen Wandel vornehmlich als europäische Expansion wahrgenommen: Die Europäer entdeckten und eroberten die Neue Welt, drangen in die Märkte des Indischen Ozeans vor und sandten Missionare bis nach China. Keine Gesellschaft sammelte so viele Informationen über andere Weltregionen wie die europäische. Dennoch hat die jüngere Forschung gezeigt, dass die europäische Expansion kein einseitiger Prozess war, sondern auf Austausch und Verflechtung beruhte. Expansionsbewegungen gingen von vielen Weltregionen aus. Die Vorlesung führt in globale Expansions- und Interaktionsprozesse im 16. Jahrhundert ein und beleuchtet dafür (koloniale) Reichsbildungen, Handelsnetzwerke, Mission sowie die kulturübergreifende Zirkulation von Menschen, Waren und Wissen. Literatur: Parker, Charles H., Global Interactions in the Early Modern Age, 1400-1800, New York/Cambridge 2010; Hausberger, Bernd, Die Verknüpfung der Welt. Geschichte der frühen Globalisierung vom 16. bis zum 18. Jahrhundert, Wien 2015; Reinhard, Wolfgang, Die Unterwerfung der Welt. Globalgeschichte der europäischen Expansion 1415-2015, München 2016.

Bemerkungen

Vorlesung beginnt in der 2. Vorlesungswoche

140252

Europa und die Ukraine

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Puttkamer, Joachim	
zugeordnet zu Modul	Hist 650, HiSO 331, HiLG SPs, HiLR SPs, Hist 600, Hist 125, Hist 124, Hist 431, Hist 302, Hist 301, Hist 416, Hist 418, Hist 320b	

0-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1	Puttkamer, J.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	---------------

Kommentare

Die Ukraine hat eine lange Geschichte, wie alle Länder Europas. Seit dem russischen Angriff im Februar 2022 wird sie neu geschrieben. Jetzt, da ihre schiere Existenz in Frage gestellt wird, erscheinen ihre Anfänge in der Kiewer Rus', die lange Zugehörigkeit ukrainischer Gebiete zu Polen-Litauen, zum Osmanischen Reich, zum russischen Zarenreich, zur Habsburgermonarchie und zur Sowjetunion in einem anderen Licht. Wie lässt sich ukrainische Geschichte im Krieg neu erzählen? Die Vorlesung führt in zentrale Motive der ukrainischen Geschichte, ihre Vielfalt und ihre europäischen Verflechtungen ein und bietet so einen breit gespannten Überblick, der nationale Engführungen jeglicher Couleur zu vermeiden sucht. Literatur: von Hagen, Mark: Does Ukraine Have a History?, in: Slavic Review 54(1995), S. 658–673; Brogi Bercoff Giovanna, Pavlyshyn, Marko und Plochy, Serhii (Hg.): Ukraine and Europe. Cultural Encounters and Negotiations, Toronto 2017; Kappeler, Andreas: Vom Land der Kosaken zum Land der Bauern. Die Ukraine im Horizont des Westens vom 16. bis 19. Jahrhundert, Wien, Köln, Weimar 2020.

140289

„Modell oder Problem Deutschland? Die Bundesrepublik im internationalen Kontext (1970-2010)“

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung				2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.					
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. phil. habil. Weinke, Annette					
zugeordnet zu Modul	Hist 600, HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 124, Hist 416, Hist 320b, Hist 302, Hist 301, Hist 650, Hist 418					
0-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023	Di	16:00 - 18:00	Hörsaal 145	Weinke, A.	
	wöchentlich			Fürstengraben 1		

Kommentare

Spätestens seit den 1970er Jahren war die Bundesrepublik auch auf globaler Ebene präsent. Dies zeigte sich zum einen auf den Feldern der Außen- und Sicherheitspolitik, wo mit dem UNO-Beitritt 1973 und dem gleichzeitig anlaufenden KSZE-Prozess neue Handlungsspielräume entstanden. Gleichzeitig wurde Deutschland zunehmend von globalen Vernetzungs- und Verflechtungsprozessen erfasst, die Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur durchdrangen. Wachsendes wirtschaftliches Gewicht und weitgehende innenpolitische Stabilität trugen dazu bei, dass sich die Bundesrepublik zu einem Vorreiter europäischer Integration und zentralen Akteur im Ost-West-Konflikt entwickelte. Mit dem Aufkommen zahlreicher Nichtregierungsorganisationen und Internationalisierungsprozessen in der Umwelt-, Friedens- und Menschenrechtspolitik gewannen außerdem Nord-Süd-Beziehungen weiter an Bedeutung. Obwohl die Vereinigung mit aktiver deutscher Selbstbindung einher ging, traten die Grenzen der Integrationspolitik in den 1990er Jahren mehr und mehr zutage. So fand sich das vergrößerte Deutschland nach überraschend schneller Bewältigung der „Vereinigungskrise“ alsbald in der früheren „halbhegemonialen Stellung“ des wilhelminischen Kaiserreichs wider. Schlagworte wie „Scheckbuch-Diplomatie“ oder „Weltmacht wider Willen“ machen deutlich, dass damit sowohl neue Erwartungen als auch alte Befürchtungen vor deutscher Dominanz geweckt wurden. Die Vorlesung zeichnet die Internationalisierung bundesdeutscher Politik, Wirtschaft und Kultur nach. Dabei wird nach längerfristigen Problemlagen gefragt, die sich aus der spezifischen deutschen Nachkriegssituation und dem damit verbundenen Integrationskonzept ergaben. Behandelt werden zum einen politikgeschichtliche Themen wie die Neue Ostpolitik, bundesdeutsche Reaktionen auf den Ölpreisschock, die NATO-Nachrüstungsdebatte sowie die Auseinandersetzungen um deutsche Auslandseinsätze. Zum anderen wird es um die Einordnung neuerer politisch-kultureller Phänomene gehen wie etwa die wachsende Bedeutung des Humanitarismus und einer transnationalen Holocaust-Erinnerung. Literaturempfehlungen: Wolfgang Elz/ Andreas Rödder (Hrsg.), Deutschland in der Welt. Weichenstellungen in der Geschichte der Bundesrepublik, Göttingen 2013; Sonja Levsen/Cornelius Torp (Hrsg.), Wo liegt die Bundesrepublik? Vergleichende Perspektiven auf die westdeutsche Geschichte, Göttingen 2016; Dominik Geppert, Halbe Hegemonie: Das Deutsche Dilemma, in: Aus Politik und Zeitgeschichte 63 (2013), Heft 6/7; Jan Eckel, Vielschichtiger Konflikt und transnationale Steuerung. Zur Neuinterpretation der Geschichte internationaler Politik zwischen den 1940er und den 1990er Jahren, in: Archiv für Sozialgeschichte 57 (2017), S. 497-536.

140286

Das Zeitalter der europäischen Revolution 1789-1848/49

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. Ries, Klaus	
zugeordnet zu Modul	Hist 301, Hist 302, Hist 320a, Hist 600, HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 124, Hist 415	

0-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Ries, K.
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------	----------

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über das sogenannte Zeitalter der europäischen Revolution, das von der großen französischen Revolution von 1789 über die französische Julirevolution von 1830 bis zur europäischen Revolution von 1848/49 reicht. Schon früh hat man die Revolution als das Hauptsignum der europäischen Geschichte in der Zeit von 1780 bis 1848 angesehen (Bergeron/Furet/Koselleck). In jüngster Zeit mehren sich jedoch die Stimmen, welche die erste Hälfte des 19. Jahrhunderts verstärkt aus der Perspektive des Staates und hier vor allem unter dem Aspekt einer modernen Sicherheitspolitik betrachten (Beatrice de Graaf). Beide Perspektiven sollen miteinander verbunden werden, indem die Wechselwirkung von gesellschaftlichem Aufbruch und staatlichem Sicherheitsbedürfnis ins Zentrum der Betrachtung gerückt wird. Es wird zu zeigen sein, inwieweit die staatliche Reaktion auf die gesellschaftliche Bewegung angemessen oder nicht vielmehr so überzogen war, dass man eher von 'Repressionspolitik' als von 'Sicherheitspolitik' sprechen muss. Hinsichtlich der gesellschaftlichen Seite wird die europäische Perspektive in den Blick genommen, was die staatliche Perspektive betrifft, konzentriert sich die Vorlesung vor allem auf den Deutschen Bund und fragt nach der Ausprägung einer dezidierten Bundespolitik in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Die Vorlesung ist staatsexamensrelevant und richtet sich zugleich an Studierende allen Semesters. Literatur: Louis Bergeron, Francois Furet, Reinhart Koselleck (Hg.): Das Zeitalter der europäischen Revolution 1780-1848. Frankfurt a.M. 1969. Beatrice de Graaf: Fighting Terror After Napoleon. How Europe Became Secure after 1815. Cambridge 2020. Beatrice de Graaf, de Haan, Ido and Vick, Brian (ed.): Securing Europe after Napoleon. 1815 and the New European Security Culture. Cambridge 2019.

205731

Globale und transepocheale Perspektiven auf koloniale Vergangenheiten und Gegenwarten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Ringvorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Laukötter, Anja / Univ.Prof. Dr. Siebenhüner, Kim	
zugeordnet zu Modul	Hist 301, MVK1, Hist 302, Hist 314, Hist 320a, Hist 320b, BA_KG_4, BA_VK_3, BA_KG_2, MKG4, BA_KG_3, MKG3, MKG2, Hist 650	

0-Gruppe	27.10.2022-27.10.2022 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Laukötter, A. / Siebenhüner, K.
	02.11.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Laukötter, A. / Siebenhüner, K.
	30.11.2022-30.11.2022 Einzeltermin	Mi 18:00 - 20:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Laukötter, A. / Siebenhüner, K.
	15.02.2023-15.02.2023 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Laukötter, A.
		Klausur		

Kommentare

Bachelor BA_KG 2 A, BA_KG 3 A, BA_KG 4 A, BA_VK 3 A Master MKG 2 A, MKG 3 A, MKG 4 A, MVK 1 A Der thematische Schwerpunkt der Ringvorlesung liegt auf der facettenreichen Kolonialgeschichte, die gerade weitreichendes Interesse erfährt. Die Veranstaltung zielt darauf, den aktuell stark auf die klassische Kolonialzeit gerichteten Blick in zwei Richtungen zu öffnen: Erstens wird die zeitliche Dimension erweitert. So werden Fragen, Themen und Ansätze aus einer transepochalen Perspektive aufgegriffen, die von der Frühen Neuzeit und der Zeit der Aufklärung bis zur Zeitgeschichte reicht. Denn bereits mit der Etablierung der spanisch-portugiesischen Kolonialreiche in Amerika sowie des international agierenden Sklavenhandels wurden transatlantische Netzwerke und Strukturen geschaffen, die nicht nur den späteren kolonialen Eroberungen den Weg bereiteten, sondern auch koloniale Vorstellungen prägten, die über das Ende der Kolonien hinaus bis in die Gegenwart reichen. Zweitens wird versucht, der „kolonialen Globalität“ (Sebastian Conrad), also den engen (asymmetrischen) Verflechtungen der Welt über das Koloniale nachzuspüren. So beschränkt sich die Perspektive nicht nur auf und aus Europa, sondern soll u. a. durch Perspektiven auf und aus Südostasien, Afrika sowie Lateinamerika räumlich erweitert werden. Zudem wird die Ringvorlesung der materiellen Kultur des Kolonialen eine besondere Aufmerksamkeit widmen. Denn an den Herkunftsgeschichten von Objekten, die zunächst in Kunst- und Wunderkammern, später in zahlreichen Museen in Europa präsentiert wurden, konkretisieren sich die Ausmaße, Formen und Sichtbarkeiten kolonialer Herrschaftspraktik und Wissensproduktion. Zugleich reicht das Koloniale mit diesen Objekten bis in die Gegenwart. Denn die Frage, wie Museen und Universitäten mit diesem Erbe umgehen sollen, ob und wie koloniale Objekte ausgestellt werden können bzw. restituert werden müssen, ist umstritten. In der Ringvorlesung werden daher auch Vertreter/innen von zentralen musealen Einrichtungen zu Wort kommen. Für die Veranstaltung konnten Referentinnen/Referenten aus dem In- und Ausland gewonnen werden, die mit ihren Arbeiten maßgeblich neue Perspektiven auf eine Kulturgeschichte des Kolonialen geprägt haben.

Bemerkungen

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: Vorgesehene Prüfungsform: Klausur.

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Miriam Brusius/Kavita Singh (Hrsg.): *Museum Storage and Meaning. Tales from the Crypt*, London 2018. Sebastian Conrad: *What is Global History?* Princeton 2016. Renate Dürr: *Grenzen kolonialer Herrschaft*, in: Christine Roll/Frank Pohle/Matthias Myrczek (Hrsg.): *Grenzen und Grenzüberschreitungen. Bilanz und Perspektiven der Frühneuzeitforschung*, Köln 2010, S. 453-460. Angelika Epple/Olaf Kaltmeier/Ulrike Lindner (Hrsg.): *Entangled Histories. Reflecting on Concepts of Coloniality and Postcoloniality*, Special Issue *Comparativ* 21 (2011). Harald Fischer-Tiné/Maria Framke (Hrsg.): *The Routledge Handbook of the History of Colonialism in South Asia*, London 2022. Claudia Kraft/Alf Lütke/Jürgen Martschukat: *Kolonialgeschichten. Regionale Perspektiven auf ein globales Phänomen*, Frankfurt am Main 2010. Wayne Modest/Nicholas Thomas: *Matters of Belonging. Ethnographic Museums in a Changing Europe*, Sidestone 2019. Wayne Modest: *We have always been modern. Museums, Collections and Modernity in the Caribbean Museum*, in: *Anthropology* 35 (1) 2012, S. 85-96. Mabel Morana/Enrique D. Dussel/ Carlos A. Jáuregui (Hrsg.): *Coloniality at Large. Latin America and the Postcolonial Debate*, Durham 2008. Iris Schröder: *Das Wissen von der ganzen Welt. Globale Geographien und räumliche Ordnungen Afrikas und Europas, 1790-1870*, Paderborn 2011. Wolfgang Reinhard: *Die Unterwerfung der Welt. Globalgeschichte der europäischen Expansion 1415-1870*, München 2016. Ann Stoler: *Duress. Imperial Durabilities in Our Times*, Durham 2016.

206532

Zwischen Reform und Revolution. Geschichte Thüringens 1802–1848/49

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. Kreutzmann, Marko	
zugeordnet zu Modul	Hist 415, Hist 301, Hist 320a, Hist 124, HiLR SPs, Hist 302, HiLG SPs, Hist 600	

0-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Kreutzmann, M.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	----------------

Kommentare

In der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts erlebte die Region Thüringen im Kontext der deutschen und europäischen Geschichte tiefgreifende politische, soziale und ökonomische Umbrüche. Zugleich erhielten sich auch manche ältere Strukturen und gingen vielfältige Verbindungen und Wechselwirkungen mit den neuen Verhältnissen ein. Thüringen blieb einerseits eine Region der Kleinstaaten mit ihren zahlreichen Höfen und Monarchen. Auf der anderen Seite wurde es aber mit der Gründung der Burschenschaft und dem Wartburgfest auch zu einem Zentrum der neuen nationalen und liberalen Bewegung, mit der ersten modernen Verfassung im Deutschen Bund von 1816 zu einem Vorreiter des modernen Konstitutionalismus sowie durch zahlreiche Initiativen in Bildung und Wirtschaft zu einem wichtigen Innovationsraum. Die Vorlesung möchte die spezifische Entwicklung Thüringens in einer Epoche raschen Wandels herausarbeiten und diese zugleich in den europäischen Kontext von der Herrschaft Napoleons über die Befreiungskriege und den Wiener Kongress bis zu den Revolutionen von 1830 und 1848/49 stellen. Einführende Literatur: Hans Patze/Walter Schlesinger (Hrsg.), *Geschichte Thüringens*, Bd. 5: *Politische Geschichte in der Neuzeit*, Teil 1, Teilbd. 2, Köln/Wien 1984; Teil 2, Köln/Wien 1978; Steffen Raßloff, *Geschichte Thüringens*, 2. Aufl., München 2020.

Institut für Germanistische Literaturwissenschaft

206091 ONLINE: Neuere deutsche Literatur - ein Epochenüberblick

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Birkner, Nina	
zugeordnet zu Modul	B-GLW-01-1, B-GLW-01-2	

0-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 10:15 - 11:45	
	22.02.2023-22.02.2023 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3 1. Klausurtermin
	21.03.2023-21.03.2023 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	2. KlausurterminRaum: CZ 3, HS 2

Kommentare

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Geschichte der Neueren deutschen Literatur vom Barock bis in die Gegenwart. Anhand exemplarischer Texte werden die jeweiligen Merkmale zentraler Epochen und Stilrichtungen vorgestellt. Ziel der Vorlesung ist es, die wichtigsten literarischen Strömungen in ihrem kulturellen und ideengeschichtlichen Kontext sowie den Wandel der jeweils geltenden Literaturkonzepte zu beleuchten. Zugleich soll die Vorlesung dafür sensibilisieren, dass literaturgeschichtliche Periodisierungen immer heuristische Konstruktionen sind und stets neu reflektiert werden müssen.

Bemerkungen

V – NDL I.1/2 Die Vorlesung findet online statt (Powerpointpräsentation mit Audiokommentar), um Ihnen ein zeit-, orts- und situationsabhängiges Lernen zu ermöglichen. Darüber hinaus wird es Online-Termine geben (Zoom-Konferenzen), um einzelne Aspekte der Vorlesung zu vertiefen und um noch offene Fragen zu klären. Alle Informationen zur Vorlesung (Lernunterlagen, Kontaktdaten, Termin- und Vorlesungsplan, Informationen zu Leistungsanforderungen und Prüfungsmodalitäten etc.) finden Sie bei Moodle.

206399 ONLINE-PLUS: Einführung in die Ältere Deutsche Literatur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Marshall, Sophie
zugeordnet zu Modul	B-GLW-04-1

0-Gruppe	17.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung bildet einen integralen Bestandteil des Moduls Ältere deutsche Literatur I, sie wendet sich von daher vorzugsweise an Studierende des Grundstudiums und wird mit einer Klausur abgeschlossen. Die ‚Einführung‘ ist systematisch wie historisch angelegt. Es werden grundlegende Begriffe der mediävistischen Literaturwissenschaft wie Überlieferung, Mündlichkeit, Erzähler, Autor, Intertextualität, Motivierungsarten, Alterität oder erweiterter Literaturbegriff vorgestellt und an Textbeispielen erläutert. Zudem wird an ausgewählten Beispielen ein Überblick über die Geschichte der deutschen Literatur von ihren Anfängen im 8. Jahrhundert bis ins Spätmittelalter gegeben.

206094**PRAESENZ (PRESENCE): Bertolt Brecht****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Streim, Gregor / Kopitzsch, Kerstin		
zugeordnet zu Modul	LA-GLW-LWS, B-GLW-08-1, M-GLW-NDL3, B-GLW-09-1, M-GLW-NDL2, B-GLW-09-2, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL4, V-Deu-sPG, V-Deu-sPR, V-Deu-mPG, V-Deu-mPR		
0-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023	Mi 10:15 - 11:45	Hörsaal E024
	wöchentlich		Fürstengraben 1

Kommentare

An Bertolt Brecht (1898-1956) lässt sich wie in einem Brennglas die Literaturgeschichte des zwanzigsten Jahrhunderts vom Expressionismus bis in die Nachkriegszeit und – wenn man die Wirkungsgeschichte hinzunimmt – bis in das Theater der Gegenwart verfolgen. Dabei war Brecht – bevor er nachträglich zum ‚Klassiker‘ erklärt wurde – in seiner Zeit ein hoch umstrittener Autor, dessen Experimente auf Kritik von rechter wie linker Seite stießen. Die Vorlesung wird die Entwicklung Brechts nachzeichnen, indem sie ausgewählte lyrische, dramatische und erzählerische Texte von ihm jeweils in ihren besonderen historischen Konstellationen (Weimarer Republik, Exil, DDR) betrachtet. Dabei werden wichtige politisch-ästhetische und mediengeschichtliche Kontexte beleuchtet, wie die Debatte über ‚Gebrauchslyrik‘ oder die Auseinandersetzung zwischen Avantgarde und Sozialistischem Realismus.

Bemerkungen

V – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL 1/2/3/4, Staatsexamen mündlich oder schriftlich

206379**PRAESENZ (PRESENCE): Einführung
in die Fachdidaktik Deutsch****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Winkler, Iris		
zugeordnet zu Modul	LA-GFD-01		
0-Gruppe	17.10.2022-10.02.2023	Mo 12:15 - 13:45	MMZ E028
	wöchentlich		Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentare

Die Vorlesung stellt zentrale Begriffe und Erkenntnisweisen der Fachdidaktik Deutsch vor und gibt Einblick in die Kompetenzbereiche des Deutschunterrichts: Lesen/mit Texten und Medien umgehen, Schreiben, Sprechen und Zuhören, Sprachreflexion. Fragen der Digitalisierung und des Umgangs mit Vielfalt werden als Querschnittsthemen behandelt. Bezogen auf die einzelnen Kompetenzbereiche werden unterschiedliche didaktische Positionen exemplarisch diskutiert und auf ihre Konsequenzen für die Unterrichtsplanung und -durchführung befragt. Dabei wird nicht nur gezeigt, was fachdidaktisches Wissen ausmacht, sondern auch wie deutschdidaktische Forschungsergebnisse für unterrichtsrelevante Fragestellungen fruchtbar zu machen sind. Die Vorlesung findet im Präsenz-Format statt.

206106**PRAESENZ (PRESENCE): Einführung
in die Kinder- und Jugendliteratur****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Kerschbaumer, Sandra	
zugeordnet zu Modul	LA-KJL-G, LA-KJL-RS	

0-Gruppe	17.10.2022-06.02.2023	Mo 10:15 - 11:45	Hörsaal E024
	wöchentlich		Fürstengraben 1
	06.03.2023-06.03.2023	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.014
	Einzeltermin		Carl-Zeiß-Straße 3
		2. Klausurtermin	

Kommentare

Zunächst soll geklärt werden, welche Merkmale und Funktionen für die Kinder- und Jugendliteratur charakteristisch sind und inwiefern sie sich von der allgemeinen Literatur unterscheidet. Mit den Sozialisationsfunktionen von Kinder- und Jugendliteratur werden wir uns genauer beschäftigen, mit der Frage, warum gerade diese Literatur einen Platz im Deutschunterricht haben sollte. Im Anschluss werden wichtige historische Entwicklungsphasen vorgestellt. So haben Konzepte der Aufklärung und der Romantik weit über ihre Zeit hinaus auf die Entwicklung der Kinder- und Jugendliteratur gewirkt. Prägende Darstellungsformen wie das realistische und das phantastische Erzählen werden ebenso exemplarisch behandelt wie zentrale Gattungen, Stoffe, Motive und Themen. Abschließend wird es um das Zusammenspiel der Kinder- und Jugendliteratur mit konkurrierenden Medien, um Wertungsfragen und um das kinder- und jugendliterarische Handlungssystem im Allgemeinen gehen. Die Vorlesung wird, von der Form her etwas offener, studentische Leseerfahrungen, thematische Stellungnahmen und Diskussions Elemente integrieren.

Empfohlene Literatur

Carsten Gansel: Moderne Kinder- und Jugendliteratur, Berlin 2010. – Bettina Kümmerling-Meibauer: Kinder- und Jugendliteratur. Eine Einführung, Darmstadt 2012. – Günter Lange (Hg.): Kinder- und Jugendliteratur der Gegenwart, Hohengehren 2012. – Gina Weinkauff/ Gabriele von Glasenapp: Kinder- und Jugendliteratur, Paderborn 2010. – Reiner Wild (Hg): Geschichte der deutschen Kinder- und Jugendliteratur, 3. vollst. überarb. Aufl., Stuttgart/ Weimar 2008.

206092**PRAESENZ (PRESENCE): Grundfragen
der Literaturwissenschaft****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Matuschek, Stefan	
zugeordnet zu Modul	B-GLW-03	

0-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023	Mi 14:15 - 15:45	Hörsaal HS 2 -E012
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3
	21.02.2023-21.02.2023	Di 10:00 - 14:00	Hörsaal 111
	Einzeltermin		Am Steiger 3, Haus IV
		1. KlausurterminNDL IIIMA-LKK-01	
	21.03.2023-21.03.2023	Di 10:00 - 14:00	Hörsaal HS 2 -E012
	Einzeltermin		Carl-Zeiß-Straße 3
		2. KlausurterminNDL INDL IIIMA-LKK-01	
	-	KA -	Termin fällt aus !
	wöchentlich		

Kommentare

Die Vorlesung führt systematisch in das wissenschaftliche Arbeiten mit Literatur ein und erläutert dessen Aufgaben, Methoden, Ansprüche und Möglichkeiten. Sie beginnt mit der konkreten Arbeit am einzelnen Text und führt dann zu den weiteren literatur- und kulturgeschichtlichen Horizonten. Sie gibt eine Übersicht über die Methodenvielfalt und deren Sinn und fragt auch nach den Grenzen des wissenschaftlichen Wissens und dem nicht-wissenschaftlichen Umgang mit Literatur (Literaturkritik, Leselust). Sie bietet damit die Grundlage für eigenes wissenschaftliches Arbeiten, doch auch eine notwendige Voraussetzung, um außerhalb der Universität, in Schule und Literaturbetrieb, kompetent Literatur lehren, loben, kritisieren, besprechen zu können. Es geht u.a. auch um die Frage, ob es seriös ist, für Interpretationen Noten zu geben.

Bemerkungen

V – NDL III

206093

PRAESENZ (PRESENCE): Lyrisches Ich und Umwelt: Gedichte vom Barock bis zur Gegenwart

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. von Petersdorff, Dirk / Kopitzsch, Kerstin		
zugeordnet zu Modul	B-GLW-09-1, B-GLW-09-2, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL3, LA-GLW-LWS, M-GLW-NDL1, M-GLW-DK1, B-GLW-08-1, M-GLW-NDL4, M-GLW-DK2, MA-LKK-02, V-Deu-sPG, V-Deu-sPR, V-Deu-mPG, V-Deu-mPR		
0-Gruppe	17.10.2022-06.02.2023	Mo 14:15 - 15:45	Hörsaal 145
	wöchentlich		Fürstengraben 1

Kommentare

Die Vorlesung stellt die Entwicklung der Gattung Lyrik seit dem 17. Jahrhundert dar und ist damit auch zur Wiederholung oder Vertiefung von Epochenwissen geeignet. Für jede Sitzung werden einige Gedichte ausgewählt, die exemplarisch für eine Epoche oder literarische Strömung stehen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der Frage, wie das lyrische (oder artikulierte) Ich ins Verhältnis zu seiner sozialen und natürlichen Umwelt gesetzt wird. Denn viele Gedichte stellen die Frage nach der Position des Individuums und nach der Integration in äußere Zusammenhänge. Die grundlegenden Begriffe der Lyrikanalyse werden einerseits aus dem Modul II als bekannt vorausgesetzt, aber am Anfang der Vorlesung auch noch einmal wiederholt. Deutlich werden soll, wie die jeweiligen formalen und höchst unterschiedlichen Strukturen der Gedichte Teil der jeweiligen Aussageabsicht sind, wie sich also Form und Inhalt gegenseitig bedingen.

Bemerkungen

V – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL 1/2/3/4, MA-LKK-02, M-GLW-DK1/-DK2, Staatsexamen mündlich oder schriftlich

Empfohlene Literatur

Zum Einlesen in die Geschichte der Lyrik eignet sich „Reclams großes Buch der deutschen Gedichte“, hg. von Heinrich Detering, die Grundlagen der Lyrikanalyse finden sich bei Dieter Burdorf: Einführung in die Gedichtanalyse, 3. Auflage 2015

206433

PRAESENZ (PRESENCE): Neues Mittelalter? Unfeste Formate diesseits und jenseits der Gutenberg-Galaxis

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Vollmann, Justin		
zugeordnet zu Modul	MAStud 622, M-GLW-ÄDL1, B-GLW-10-2, V-Deu-sPG, B-GLW-10-1, M-GLW-ÄDL2, M-GLW-ÄDL3, V-Deu-mPG		
0-Gruppe	17.10.2022-10.02.2023	Mo 10:15 - 11:45	Hörsaal 235
	wöchentlich		Fürstengraben 1

Kommentare

Der Buchdruck verfestigt nicht nur den Text, sondern auch die Grenze zwischen einem maximal aktiven Autor und einem maximal passiven Rezipienten. Dagegen zeichnen sich postmoderne Formate wie Fanfiction, Computerspiel oder LARP durch eine programmatische Unfestigkeit aus – und nähern sich damit den durch eine Kultur des Wiedererzählens und der Performativität geprägten unfesten Texten des Mittelalters an, zu denen sie häufig genug auch eine inhaltliche Affinität aufweisen (Stichwort neomedievalism). Die Veranstaltung will die Dozentenperspektive auf die mittelalterliche Literatur mit der Studierendenperspektive auf Computerspiele & Co. in einen fruchtbaren Dialog bringen, um so zu einer wechselseitigen Erhellung der beiden Gegenstandsbereiche unter mediengeschichtlichen Vorzeichen beizutragen.

Institut für Germanistische Sprachwissenschaft

17040

PRAESENZ (PRESENCE): Allgemeine Phonetik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Simpson, Adrian Paul	
zugeordnet zu Modul	Sprewi-01	

0-Gruppe	20.10.2022-09.02.2023 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 101 Fürstengraben 30
----------	--------------------------------------	------------------	-------------------------------------

Kommentare

Die Einführung in die allgemeine Phonetik berücksichtigt alle Aspekte - Produktion und Wahrnehmung sowie akustische Struktur - des segmentalen und suprasegmentalen Sprachsignals. Auch wenn die deutsche Sprache im Mittelpunkt der Betrachtung steht, werden im Vergleich - vor allem mit europäischen Sprachen - Grundlagen der konfrontativen Analyse vermittelt. Phonologische Orientierungen im Hinblick auf die klassische Phonologie haben ergänzenden Charakter.

30862

PRAESENZ (PRESENCE): Deutsche Syntax

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schäfer, Roland	
zugeordnet zu Modul	B-GSW-103, B-GSW-03, B-GSW-03	

0-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 12:00 - 13:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
----------	--------------------------------------	------------------	-----------------------------------

173434

PRAESENZ (PRESENCE): Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Simpson, Adrian Paul / M.A. Brick, Christiane	
zugeordnet zu Modul	B-GSW-101, B-GSW-01	

0-Gruppe	21.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Fr 08:00 - 09:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung bietet das Elementarwissen für Lautstruktur und Intonation der deutschen Sprache. Neben den phonetischen Grundlagen für Produktion und akustische Beschaffenheit des Sprachsignals gilt das besondere Augenmerk dem phonologischen System.

Bemerkungen

Das Modul 'Einführung in die Phonetik und Phonologie des Deutschen' besteht aus der Vorlesung und einem Seminar.

206349

PRAESENZ (PRESENCE): Formale Morphosyntax

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schäfer, Roland				
zugeordnet zu Modul	M-GSW-04, M-GSW-103, M-GSW-104				
0-Gruppe	20.10.2022-09.02.2023	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 102		
	wöchentlich		Philosophenweg 14		

206351

PRAESENZ (PRESENCE): Schrift und Schreibung im Deutschen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung		1 Semesterwochenstunde (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. Schäfer, Roland			
zugeordnet zu Modul		LA-GSW-101, LA-GSW-01, LA-GSW-02			
0-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi	13:00 - 14:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18	

Institut für Anglistik/Amerikanistik

37677

History of English

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Heintze, Michael / Univ.Prof. Dr. phil. Honegger, Thomas			
zugeordnet zu Modul	BA.AA.HIS, MNLat 330			
0-Gruppe	08.02.2023-08.02.2023 Einzeltermin	Mi 18:00 - 20:00 Klausur Gr. 3	Honegger, T.	
1-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00 Carl-Zeiß-Straße 3	Honegger, T.	

2-Gruppe	26.09.2022-30.09.2022 Blockveranstaltung	kA 09:00 - 12:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Heintze, M.
	04.10.2022-08.10.2022 Blockveranstaltung + Sa ohne So	kA 09:00 - 12:00	Seminarraum 147 Fürstengraben 1	
3-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 18:15 - 19:45 ONLINE		Honegger, T.

Kommentare

The lecture by Michael Heintze will be in German. The lecture deals with the periodical subdivision of English, its origins, its position among the Germanic languages, its prehistory as well as with its historical phonology and morphology down to the 15th century. History of English (Thomas Honegger - this course will be taught in English) English as we know it today is the product of a long series of sound-changes, semantic and grammatical shifts, and adaptations to foreign influences and internal negotiations all of which have left their mark on the language. The finished though not final product is a highly flexible and incredibly rich vernacular. In the course of this lecture, I will focus on the development of the language from the dialects of Old English through Middle English to the beginnings of Early Modern English. Recommended text: Charles Barber, Joan C. Beal, and Philip A. Shaw. 2009. *The English Language. A Historical Introduction*. 2nd edition. Cambridge: Cambridge University Press. NB: Although acquaintance with phonetics and especially the IPA is not a requirement for this course, it is certainly very helpful to have either attended the 'Introduction to Phonetics' module or to attend it during the same term as the History of English module.

Empfohlene Literatur

This list is a selection of the most relevant publications on the history of the English language. I will comment on most of these books in the course of my lecture and provide some guidance as to their strengths and weaknesses. Barber, Charles, 1993, *The English Language: A Historical Introduction*, Cambridge: Cambridge University Press. (This is a very informative and reader-friendly overview of English - from its Indo-European roots to Modern English times.) Baugh, Albert C. and Thomas Cable, 2002, *A History of the English Language*, 5th edition, London: Routledge. (The classic history of English with a plethora of material and examples. Not a book to read from cover to cover, but a mine of useful information.) Blake, Norman F. (ed.), 1992, *The Cambridge History of the English Language: Volume 2, 1066-1476*, Cambridge: Cambridge University Press. (The comprehensive and authoritative history of the English language. Provides in depth and specific information on the Middle English period.) Blake, Norman F., 1996, *A History of the English Language*, London: Macmillan. (The guiding principle of this language history is not the traditional division into Old, Middle and Modern English, but focuses on the changing fortunes of the different British English 'standards'.) Crystal, David, 1995, *The Cambridge Encyclopaedia of the English Language*, Cambridge, Cambridge University Press. (Brief but concise chapters on various aspect of the English language. Suitable for browsing and quick reference.) Freeborn, Dennis, 1998, *From Old English to Standard English*, 2nd edition, London: Macmillan. (A rich mine of texts and exercises covering all aspects of the English language history.) Gelderen, Elly van, 2006, *A History of the English Language*, Amsterdam and Philadelphia: John Benjamins. (An excellent student-centred coursebook on the development of the English language.) Görlach, Manfred, 2002, *Einführung in die englische Sprachgeschichte*, 5th edition, Heidelberg: Winter. (A very good general introduction into language history.) Hogg, Richard M. (ed.), 1992, *The Cambridge History of the English Language: Volume 1, The Beginnings to 1066*, Cambridge: Cambridge University Press. (The comprehensive and authoritative history of the English language. Provides in depth and specific information on the Old English period.) Lass, Roger, 1994, *Old English. A Historical Linguistic Companion*, Cambridge: Cambridge University Press. (A rather technical but excellent discussion of the most important aspects of the Old English language. Recommended for advanced students only.) Markus, Manfred, 1990, *Mittelenglisches Studienbuch*, Tübingen: Francke. (Excellent in-depth discussion of all aspects of Middle English.) McCully, Chris and Sharon Hilles, 2005, *The Earliest English: An Introduction to Old English Language*, London: Pearson Longman. (An excellent and student-centred coursebook to Old English language; less emphasis on texts than Baker 2003) Millward, C.M., 1996, *A Biography of the English Language*, 2nd edition, Boston: Thomson Heinle. (A well-written book that covers the different stages of the development of the English language from its Indo-European roots via Old English and Middle English to the Modern English varieties. A few well-chosen textual examples for each chapter illustrate the changes. Suitable for self-study.) Mitchell, Bruce, 1995, *An Invitation to Old English and Anglo-Saxon England*, Oxford: Blackwell. (Designed as a course-book with grammar, texts, extensive historical background information and glossary. Also useful for self-study!) Mitchell, Bruce and Fred C. Robinson, 1992, *A Guide to Old English*, Oxford: Blackwell. (Designed as a course-book with grammar, texts, background information and extensive glossary. Also useful for self-study!) Moessner, Lilo, 2003, *Diachronic English Linguistics: An Introduction*, Tübingen: Gunter Narr. (Designed as a course-book for Proseminars on the history of the English language, it offers an excellent, up-to-date introduction to the most important linguistic developments in the English language. Moessner usually starts out with a problem of contemporary English and takes a closer look at its history.) Moessner, Lilo and Ursula Schaefer, 1987, *Proseminar Mittelenglisch*, Tübingen: Francke. (A selection of Middle English texts with glossary and commentary and a separate section with grammatical information on Middle English.) Mossé, Fernand, 1969, *Mittelenglische Kurzgrammatik*, Ismaning: Hueber. (A concise account of the essentials of Middle English grammar.) Obst, Wolfgang and Florian Schlegel, 1999, *Die Sprache Chaucers. Ein Lehrbuch des Mittelenglischen auf der Grundlage von Troilus und Criseyde*, Heidelberg: Winter. (A coursebook that teaches the most important aspects of Middle English language by means of passages from Chaucer's poem *Troilus and Criseyde*. Some very useful chapters, though the book as a whole is not suitable for self-study since the authors sometimes use rather peculiar linguistic approaches - e.g. in their chapter on syntax.) Obst, Wolfgang and Florian Schlegel, 2004, *Lehrbuch des Altenglischen*, Heidelberg: Winter. (A coursebook that teaches the most important aspects of Old English language and literature with German thoroughness.) Pyles, Thomas and John Algeo, 1993, *The Origins and Development of the English Language*, 4th edition, Fort Worth, Texas: Harcourt, Brace, Jovanovich. (One of the classic standard coursebooks used at US universities. It covers the entire development of English from its Indo-European origins to Modern British and American English.) Robinson, Orrin W., 1992, *Old English and its Closest Relatives*, Stanford, CA: Stanford University Press. (A very good discussion of the early Germanic languages and their relationship with each other.) Sauer, Walter, 1998, *Die Aussprache des Chaucer-Englischen*, Heidelberg: Winter. (A very useful guide to the pronunciation of Chaucer by means of the General Prologue of the *Canterbury Tales*. Sauer gives an overview of the most important sound changes and provides a phonetic transcription of the entire General Prologue. Ideal for self-study!) Smith, Jeremy J., 1999, *Essentials of Early English*, London and New York: Routledge. (A reader-friendly general introduction to Old, Middle and Early Modern English. It includes sections providing the 'essentials' in grammar and pronunciation as well as texts and a glossary. Useful for self-study.)

206222**History of English/American Literature: Worldbuilding and Epic Fantasy: J. R. R. Tolkien & G. R. R. Martin****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung		Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. phil. Honegger, Thomas				
zugeordnet zu Modul		BA.AA.LW02, MA.AA.LW00				
0-Gruppe	20.10.2022-09.02.2023 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3	Honegger, T.		

Kommentare

History of English/American Literature; lecture): Worldbuilding and Epic Fantasy: J.R.R. Tolkien & G.R.R. Martin. It is the aim of this lecture series to explore the epic fantasy texts of J.R.R. Tolkien and George R.R. Martin, respectively, and to explore their shared themes, their similarities, and also their differences. Martin has been influenced by Tolkien, as he readily admits himself, yet this does not mean that he imitates Tolkien or even shares his approach to central questions. On the contrary, Martin often 'tweaks things' and subverts the clichés and tropes of the genre, thus consciously exploding the reader's expectations. Furthermore, exploring Martin's treatment of common motifs and themes often has the effect of further improving our understanding of Tolkien's approach – a windfall-effect I want to share with my audience.

205988**Language and Communication****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Gast, Volker			
zugeordnet zu Modul	BA.AA.SW03			
0-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 3.015	Gast, V.
			Carl-Zeiß-Straße 3	
	NACHKLAUSUR			
	14.02.2023-14.02.2023 Einzeltermin	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 3.015	
			Carl-Zeiß-Straße 3	
	KLAUSUR			
07.03.2023-07.03.2023 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum D601		
		Ernst-Abbe-Platz 8		
		NACHKLAUSUR		

206191**ONLINE PLUS: Nature Writing and Ecocriticism****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung		Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. phil. Rosenthal, Caroline				
zugeordnet zu Modul		BA.AA.LW02, MA.AA.LW02				
0-Gruppe	20.10.2022-09.02.2023 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1	Rosenthal, C.		

Kommentare

In its first part, this lecture deals with key texts and characteristics of the genre of American nature writing from American Romanticism to the 20th century. The second part focuses on the literary theory of ecocriticism and on seminal aspects, tenets, and methods of literature in the Anthropocene. The lecture will take place online entirely; a classroom is reserved, however, during the time of class for students who want to use it. There will be a mix of recorded power point presentations and Zoom meetings as indicated on the term schedule in the moodle classroom. There will be an online written exam at the end of the term.

Institut für Romanistik

186056

ONLINE PLUS: Generación del 27

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Paschen, Hans	
zugeordnet zu Modul	BRomS-L2, LRomS-MPG, LRomS-SPG	

0-Gruppe	21.10.2022-10.02.2023 14-täglich	Fr 12:00 - 14:00 Präsenz	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3	Paschen, H.
	28.10.2022-03.02.2023 14-täglich	Fr 12:00 - 14:00 online		Paschen, H.

126075

ONLINE-PLUS: Koloniallinguistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. habil. Kuhn, Julia	
zugeordnet zu Modul	MRom-MMS2, MRom-ROS3, MRom-ROS4, BRomF-S2, BRomS-S2, BRomI-S2	

0-Gruppe	21.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18	Kuhn, J.
----------	--------------------------------------	------------------	-----------------------------------	----------

Kommentare

Sprachnorm(en)bezogene Fragen beschäftigen die romanistisch-linguistische Forschung aus unterschiedlichsten Perspektiven und in verschiedensten Zusammenhängen, z.B. in der Sozio-, Varietäten-, Medien- und Diskurslinguistik, Sprachpolitik oder den Forschungen zur Räumlichkeit der romanischen Sprachen (z.B. Plurizentrik, Sprachgeographie, Linguistic Landscapes). Historische Zusammenhänge und Entwicklungen stehen dabei ebenso im Fokus wie aktuelle Gegebenheiten; die präskriptive und die deskriptive Dimension sind gleichermaßen präsent. In dieser als digitale Ringvorlesung angelegten Veranstaltung wird zunächst ein Überblick gegeben und dann werden vertiefend Sprachnormen in ihren vielfältigen Erscheinungsformen, Kontexten und Wirkungen behandelt. Dabei wird ausdrücklich auch der Austausch über verschiedene Teilgebiete hinweg in den Blick genommen sowie theoretische und methodische Fragen der Erforschung sprachlicher Normen thematisiert.

101097**PRAESENZ (PRESENCE): Italienische Poesie des 20. Jhdts: Dichten und Übersetzen****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 16 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. habil. Costadura, Edoardo			
zugeordnet zu Modul	MRom-MMS1, BRomI-L2, MRom-ROS2, MRom-ROS1, MRom-ROS5, MLÜ-GTÜ-R			

0-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Costadura, E.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	---------------

Kommentare

Die Vorlesung bietet anhand von exemplarischen Einzeldarstellungen einen Abriss der Geschichte der italienischen Poesie des 20. Jahrhunderts. Dabei wird der herausragenden Bedeutung des Übersetzens als „zweite Muse“ Rechnung getragen. So gut wie alle italienischen Dichter des 20. Jahrhunderts – Montale, Ungaretti, Quasimodo, Pavese, Parronchi, Luzi, Caproni, Sereni, Guidacci, Fortini, Erba, etc. –, haben übersetzt und haben ihre Übersetzungen als Teil ihres dichterischen Werks verstanden. In der Vorlesung soll u.a. der Frage nachgegangen werden, in welchem Zusammenhang die einzelnen Poetiken mit der Erfahrung des literarischen Übersetzens stehen.

Empfohlene Literatur

Zur Einleitenden Lektüre empfohlen: Mengaldo, Pier Vincenzo (Hrsg.): Poeti italiani del Novecento, Milano: Mondadori, 21981.

Institut für Musikwissenschaft Jena/Weimar**206644****Felix Mendelssohn Bartholdy und die Deutschen****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung			
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. Nemtsov, Jascha			

0-Gruppe	12.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 15:15 - 16:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Kaum ein anderer Musiker leistete einen derart bedeutenden und vielfältigen Beitrag zur deutschen und europäischen Musikkultur seiner Zeit wie Felix Mendelssohn Bartholdy. Er wirkte als Komponist, Dirigent, Pädagoge und Musikorganisator und gilt gleichermaßen als Begründer des modernen Konzertwesens (Gewandhauskonzerte) und der akademischen Musikausbildung (Leipziger Konservatorium). Seine jüdische Abstammung wurde nach seinem frühen Tod zum Anlass für eine antisemitische Kampagne, die die Rezeption seines Schaffens nachhaltig beeinträchtigte. Der Gegenstand des Kurses ist nicht nur Mendelssohns umfangreiches Schaffen, sondern auch die Frage nach seiner persönlichen und künstlerischen Identität zwischen dem jüdischen Familienerbe und der christlichen Sozialisierung, dem deutschen Nationalbewusstsein und der europäischen Weltoffenheit.

206645**Interkulturelles Musikverstehen****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung			
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. von Massow, Albrecht			

0-Gruppe	12.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 13:15 - 14:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Die Vorlesung sucht von einigen historischen Voraussetzungen der abendländischen Musik her Möglichkeiten eines interkulturellen Musikverstehens. Einbezogen werden auch systematische Aspekte im Blick auf Zeit- und Raumvorstellungen sowie im Blick auf Tonsysteme, Leitergrundlagen etc. Im Zentrum stehen Werke von Franz Liszt, Kara Karajew, Isang Yun, Toru Takemitsu, Younghi Pagh Paan, Elmir Mirzoev, Djamila Jazylbekova, Lukas Ligeti und anderen sowie Tondokumente von europäischen und außereuropäischen Musikgruppen.

206637

Musikgeschichte im Überblick I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Well, Helmut

0-Gruppe	10.10.2022-06.02.2023 wöchentlich	Mo 09:15 - 10:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt in vier Semestern einen Überblick über die Musikgeschichte von der Antike bis ins 20. Jahrhundert. Ausgehend von der Idee einer „relativen Autonomie“ der Musikgeschichte, also deren in erster Linie selbstbezüglichen Entwicklung, folgt die Darstellung einer Problemgeschichte des Komponierens, wie sie sich insbesondere durch die Verschriftlichung als Besonderheit der abendländischen Musikgeschichte darstellt. Nur durch dieses Spezifikum konnte die Idee eines „musikalischen opus“ entstehen, die bis heute die Ausbildung an einer Musikhochschule ebenso bestimmt wie den Konzert- und Opernbetrieb. Ziel der Vorlesung ist – neben der Darstellung zentraler Rahmendaten – vor allem die Vermittlung der Kompetenz, die unvermeidliche Mischung von Fiktionalität und Faktizität in jeder Konstruktion von Geschichte erkennen zu können. Der erste Teil der Vorlesungsreihe ist der Zeit von der Grundlegung des europäischen Musikbegriffs in der griechischen Antike bis zur Musik des späten 16. Jahrhunderts gewidmet.

206369

Musikgeschichte im Überblick III

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Well, Helmut

0-Gruppe	11.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 11:15 - 12:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die (in erster Linie: europäische) Musikgeschichte vom späten 18. bis zum Ende des 19. Jahrhunderts. Neben einer Problemgeschichte des Komponierens geht es u.a. um musikalische Institutionen und deren Akteur*innen, um grundlegende ästhetische Ansätze sowie um die Frage nach dem Konstruktionscharakter jeglicher Form von (Musik-)Geschichte und ihrer jeweiligen Kanones. Im Zentrum stehen Themen wie: Was ist musikalische Romantik, was Romantik in der Musik? Wie hängt der „Kitsch“ in der Musik damit zusammen? Welche Rolle spielt die musikalische Biographik im Kulturleben des 19. Jahrhunderts? Was hat es mit der Genieästhetik auf sich? Was ist Virtuosität? Welche Komponistinnen gab es jenseits von Clara Schumann und Fanny Hensel? Was liegt dem Streit zwischen „Konservativen“ und „Neudeutschen“ wirklich zugrunde? Wie hängen politische Geschichte und Musikgeschichte zusammen? Wie kam es zur Bildung eines Meisterwerke-Kanons, und wie gehen wir heute damit um? Ziel der Vorlesung ist die Vermittlung eines facettenreichen Bildes der Musikgeschichte eines Jahrhunderts, das auch das Musikleben und -denken der heutigen Zeit noch wesentlich prägt, aber je nach Blickwinkel in immer neuem Licht erscheint. Dozentin der Veranstaltung: Prof. Dr. Nina Noeske

Bemerkungen

Den Link zum ausführlichen Vorlesungsverzeichnis der Musikwissenschaft finden Sie unter <<https://www.hfm-weimar.de/index.php?id=39>>. Außerdem finden Sie unter <https://www.hfm-weimar.de/institut-fuer-musikwissenschaft-weimar-jena/aktuelles-fuer-unsere-studierenden/lehrveranstaltungen/?L=0#HfM> in der Vorlesungszeit aktuelle Informationen und Änderungen zu den Veranstaltungen. Bei Fragen können Sie sich an das Musikwissenschafts-Sekretariat in Weimar wenden: 03643 - 555 229 oder 555 230.

206639**Musikgeschichte im Überblick III****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Prof. Dr. Well, Helmut

0-Gruppe	11.10.2022-07.02.2023	Di 09:15 - 10:45	Hörsaal HS
	wöchentlich		Weimar Hochschulzentrum am Horn

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt in vier Semestern einen Überblick über die Musikgeschichte von der Antike bis ins 20. Jahrhundert. Ausgehend von der Idee einer „relativen Autonomie“ der Musikgeschichte, also deren in erster Linie selbstbezüglichen Entwicklung, folgt die Darstellung einer Problemgeschichte des Komponierens, wie sie sich insbesondere durch die Verschriftlichung als Besonderheit der abendländischen Musikgeschichte darstellt. Nur durch dieses Spezifikum konnte die Idee eines „musikalischen opus“ entstehen, die bis heute die Ausbildung an einer Musikhochschule ebenso bestimmt wie den Konzert- und Opernbetrieb. Ziel der Vorlesung ist – neben der Darstellung zentraler Rahmendaten – vor allem die Vermittlung der Kompetenz, die unvermeidliche Mischung von Fiktionalität und Faktizität in jeder Konstruktion von Geschichte erkennen zu können. Der dritte Teil der Vorlesungsreihe widmet sich der Musik von der Mitte des 18. bis zu der des späten 19. Jahrhunderts.

**Institut für Deutsch als Fremd- und
Zweitsprache und Interkulturelle Studien**
18123
**PRÄSENZ: Einführung in die
Interkulturelle Wirtschaftskommunikation**
Allgemeine Angaben**Art der Veranstaltung** Vorlesung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Vatter, Christoph / Schröter, Katharina**zugeordnet zu Modul** BAIWK.P1B, BA.IWK.P1

0-Gruppe	17.10.2022-06.02.2023	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal Ast HS
	wöchentlich		Unterm Markt 8
		Die Klausur (Ersttermin) findet in der letzten Unterrichtssitzung am 06.02.2023 statt.	
	28.03.2023-28.03.2023	Di 14:00 - 16:00	
	Einzeltermin	Klausur Zweittermin	

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über Forschungs- und Praxisfelder der Interkulturellen Wirtschaftskommunikation. Neben theoretischen und methodischen Grundlagen zu „Kultur“, „Kommunikation“ und „interkulturellem Handeln“ sowie der Kenntnis über zentrale Ansätze der interkulturellen Forschung wird auch die praktische Dimension von Interkulturalität, v.a. auch im Kontext internationaler Mobilität, behandelt. Dabei werden Prozesse der Fremdwahrnehmung, insbesondere auch das Verhältnis zwischen Identität und Alterität, Modelle zur Beschreibung kultureller Diversität, Verlaufsformen interkultureller Interaktionssituationen und deren Analyse sowie die Themen interkulturelle Kompetenz und interkulturelles Lernen. Die Vorlesung eröffnet damit Perspektiven auf Praxisfelder und Fallbeispiele aus den Bereichen interkulturelle Personalentwicklung, interkulturelles Marketing und Diversity Management, aber auch aus Medien und Fremderfahrungsberichten.

Nachweise

BA.IWK.P1: Bitte belegen Sie zeitgleich auch das zugehörige P1-Seminar 'Theorien interkulturellen Handelns'. Die Klausur umfasst Inhalte beider Veranstaltungen. BA.IWK.P1B: Die Klausur beschäftigt sich ausschließlich mit den Inhalten der Vorlesung.

172279**PRÄSENZ: Grundlagen des Lehrens und Lernens fremder Sprachen [BA.DaF.M01]****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Czinglar, Christine / Diethold, Maria / Erdmann, Dorothea	
zugeordnet zu Modul	BA.DaF.M01	

0-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 14-täglich	Di 10:15 - 13:45	Seminarraum A704A Bachstrasse 18
----------	-------------------------------------	------------------	-------------------------------------

Kommentare

Was versteht man unter 'Erstsprache', 'Zweitsprache' und 'Fremdsprache'? Was verbirgt sich hinter der Unterscheidung zwischen DaF und DaZ? Welche Lerntheorien und welche Hypothesen sind für das Lehren und Lernen von Sprachen besonders relevant? Auf diese und viele andere Fragen werden wir in der Vorlesung eingehen und uns mit den Grundlagen des Lehrens und Lernens fremder Sprachen beschäftigen. Dabei gehen wir auf folgende Themen ein: • Einführung und Grundbegriffe zum Spracherwerb und -lernen • Große Lerntheorien wie Behaviorismus, Kognitivismus, Nativismus • Individuelle Faktoren beim Erwerb von Fremdsprachen (am Beispiel des Altersfaktors) • Hypothesen zum Zweitspracherwerb, z.B. Kontrastivhypothese, Identitätshypothese oder Interlanguage-Hypothese • strukturbasierte vs. gebrauchsbasierte Erklärungsansätze Für die Vorlesung sind die Lektüre der bereitgestellten Texte in Moodle sowie Gruppenaufgaben verpflichtend. Auf dieser Basis diskutieren wir dann in den synchronen Phasen der Vorlesung. Der Besuch des Tutoriums ist freiwillig, wird aber empfohlen, da hier die neu erworbenen Kenntnisse eingeübt und Fragen geklärt werden können.

Bemerkungen

Die Kurse können rein online besucht werden. Die Präsenztermine sind für Studierende gedacht, die in Jena vor Ort sind, damit sie sich persönlich treffen und austauschen können.

Empfohlene Literatur

Handbücher und Nachschlagewerke (tw. online über die Thulb abrufbar): Altmayer, Claus, Katrin Biebighäuser, Stefanie Habertzettl & Antje Heine (Hrsg.) (2021): Handbuch Deutsch als Fremd- und Zweitsprache: Kontexte – Themen – Methoden. Springer eBook Collection. Stuttgart, J.B. Metzler. Barkowski, Hans & Hans-Jürgen Krumm (2010): Fachlexikon Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Tübingen: Francke. Krumm, Hans-Jürgen, Christian Fandrych, Britta Hufeisen & Claudia Riemer (2010): Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Ein internationales Handbuch. Berlin: De Gruyter. Oomen-Welke, Ingelore & Bernt Ahrenholz (Hrsg.) (2013): Deutsch als Fremdsprache. Baltmannsweiler, Schneider Verlag Hohengehren. Oomen-Welke, Ingelore & Bernt Ahrenholz (Hrsg.) (2017): Deutsch als Zweitsprache. Baltmannsweiler, Schneider Verlag Hohengehren.

36939**PRÄSENZ: Interkulturelle Teamarbeit (Vorlesung)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Strohschneider, Stefan / Schröter, Katharina	
zugeordnet zu Modul	BA.IWK.P3	

0-Gruppe	17.10.2022-06.02.2023 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
	13.02.2023-13.02.2023 Einzeltermin	Mo 12:00 - 14:00	Klausur Ersttermin
	15.03.2023-15.03.2023 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Klausur Zweittermin

Kommentare

Die interkulturelle Zusammenarbeit wird in immer stärkerem Maße als zeitlich befristete interkulturelle – oft sogar virtuelle - Teamarbeit realisiert. Damit sind für interkulturelle Praktiker wie Forscher neue Herausforderungen verbunden. In der Vorlesung werden die theoretischen Grundlagen der Teamarbeit diskutiert, es werden Probleme der interkulturellen Teamarbeit angesprochen und Werkzeuge zu ihrer Überwindung vorgestellt. Dabei steht das allgemeine Bild im Vordergrund, auf die speziellen Probleme in der Interaktion von Menschen aus bestimmten Zielkulturräumen wird nur beispielhaft eingegangen. Die wesentlichen Themen der Vorlesung sind: • Sozialpsychologische Grundlagen der Teamarbeit • Teamprozesse und Teamrollen • Führung in Teams • Heterogene Teams • virtuelle Teams • Beiträge aus der Human Factors-Forschung • Teamentwicklung, Teamtraining: Theorien und Konzepte

Bemerkungen

Nachweise

Bachelor BA.IWK.P3: Klausur

Empfohlene Literatur

Literatur wird in der Vorlesung besprochen, zur Vorbereitung und zur begleitenden Lektüre ist entweder von Manfred Sader die „Psychologie der Gruppe“ (Weinheim: Juventa; aktuelle Auflage) oder aber von Peter Smith et al. (2. Aufl.) 'Social Psychology across cultures - Engaging with others in a changing world' (London: Sage) zu empfehlen.

46581

PRÄSENZ: Kultur und Psychologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Strohschneider, Stefan / Schröter, Katharina	
zugeordnet zu Modul	MA.IWK.P2, MA.IWK.P2A	

0-Gruppe	20.10.2022-09.02.2023 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Kurztext: Die Vorlesung 'Kultur und Psychologie' (früher: 'Kulturvergleichende Psychologie') stellt das systematische Studium menschlichen Verhaltens und Erlebens in seinem kulturellen Kontext in den Mittelpunkt, wobei als Methode der Vergleich dominiert. Dabei interessieren vor allem grundsätzliche Fragen wie die nach den Motiven menschlichen Handelns, den Emotionen, den Erscheinungsformen des Denkens, dem Verhältnis von Sprache und Denken und anderes mehr. Kultur und Psychologie liefert damit wichtige Theoriebausteine für das Verständnis und die Gestaltung von Prozessen der interkulturellen Interaktion. Die wichtigsten Themen werden in diesem Wintersemester sein: • Kulturpsychologie - Kultur und Psychologie - Kulturvergleichende Psychologie: Axiomatik und Epistemik • Was ist der Mensch? Ein Rahmenmodell • Persönlichkeit und Persönlichkeitsunterschiede • Motivation und Emotion • Denken und Problemlösen • Denken und Sprechen, Sprache • Werte, Wertsysteme • Menschenbilder: Religionen und Weltanschauungen • Familie, Familiensysteme • Sozialpsychologie: Gruppen und Teams • Organisationskultur • Kulturbegrenzung und Kulturkonflikte • Migration und Akkulturation

Nachweise

Master MA.IWK.P2 und MA.IWK.P2A: Klausur

Empfohlene Literatur

Leider gibt es kein empfehlenswertes Lehrbuch, das auch für Nicht-Fachpsychologen attraktiv und verständlich ist. Am ehesten noch: • Helfrich, H. (2018, 2. Auflage), Kulturvergleichende Psychologie. Berlin: Springer • Matsumoto, D. (Ed.) (20084). The handbook of culture and psychology. Oxford: Oxford University Press. (mittlerweile gibt's auch eine fünfte Auflage). Geht aber wieder stark in Richtung Fachpsychologen • Eine interessante Quelle sind auch die 'Online readings in culture and psychology', S. <http://scholarworks.gvsu.edu/orpc/contents.html> • Viel interessantes Material aus der Sozialpsychologie (die in der Vorlesung kaum behandelt wird) enthält: Smith, P.B., Fischer, R., Vignoles, V.V. & Bond, M.H. (2013, 2. Aufl.). Understanding Social Psychology Across Cultures: Engaging with Others in a Changing World. Sage.

Institut für Kunst- und Kulturwissenschaften	
205727	Alltag, Kultur und Lebensweise. Einführung in die Volkskunde/Empirische Kulturwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schmoll, Friedemann Eugen	
zugeordnet zu Modul	BA_VK_1, ASQ_VK	

0-Gruppe	20.10.2022-09.02.2023 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Schmoll, F.
	15.03.2023-15.03.2023 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	

Kommentare

Bachelor Bachelor BA_VK 1 A, ASQ (nicht für VKKG-Studierende) Master Master freiwillige Teilnahme möglich Das „Vielnamenfach“ Volkskunde firmiert an anderen Universitäten auch unter Namen wie Kulturanthropologie, Empirische Kulturwissenschaft oder Europäische Ethnologie. Es ist ein vergleichsweise kleines Fach mit einem großen und komplexen Gegenstand: Kultur! Im Gegensatz zu anderen „Kulturwissenschaften“ steht im Mittelpunkt volkskundlicher und kulturanthropologischer Aufmerksamkeit nicht die „hohe“ Kultur, sondern Kultur in einem umfassenden Sinn Kultur als „the whole way of life“ (Raymond Williams). Gemeint ist damit ein offener Kulturbegriff, der auf Alltag und Lebensweise von Menschen zielt. Die Vorlesung zur Einführung macht die Studierenden mit diesem Fach und seinen Fragen, seiner Geschichte als Wissenschaft vom Kulturwesen Mensch, seinen Methoden und reichhaltigen Arbeitsfeldern vertraut. Was zeichnet sie als wissenschaftliche Disziplin aus? Wo liegen ihre Kompetenzen und Perspektiven? Was sind ihr Selbstverständnis, ihre Theorien und Methoden? Es geht zunächst um Hintergründe und Schwierigkeiten, einen verbindlichen Namen für dieses „Vielnamenfach“ zu finden – Name und Identität! Sodann die Grundfrage der Anthropologie: Was ist der Mensch und was ist seine Stellung in der Welt? Ein Kulturwesen! In Abgrenzung zu anderen Geistes- und Kulturwissenschaften soll ein offener volkskundlicher Kulturbegriff erarbeitet werden, der auf den ganzen Menschen zielt und plausibel macht, was Jugendkulturen und Currywurst mit Ritualen und Beethoven verbindet. Nicht zuletzt avancierte „Kultur“ in den politischen Debatten um Globalisierung und Migration zu einem maßgeblichen politischen Argument: Über „Kultur“ und Vorstellungen kultureller Identität werden Fragen des gesellschaftlichen Zusammenlebens verhandelt, Integration und Exklusion betrieben. Woher kommt dieses Fach und welches sind seine Fragen? Es geht um die Geschichte der Disziplin seit den Anfängen ethnographischer Neugierden auf fremde Kulturen in der Antike über die Systematisierung volkskundlicher Interessen an der „Kultur des Volkes“ (Herder) und der Kulturen der Welt bis heute. Die Spezifik eines Faches zeichnet sich immer auch durch seine spezifischen Methoden aus, weshalb besonders an die „weichen“ und qualitativen Methoden der Feldforschung und Teilnehmenden Beobachtung herangeführt werden soll. Weitere Vorlesungen werden die Handschrift des Faches auch an Beispielen praktischer Arbeits- und Berufsfelder wie Nahrungskultur, Museum und Medien, materielle Kultur, Globalisierung und Migration etc. aufzeigen.

Bemerkungen

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: Die Modulprüfung besteht in einer Klausur. Bemerkungen: Begleitend zur EinführungsVorlesung belegen die Anfänger und Anfängerinnen des Studiengangs das Tutorium Kulturwissenschaftliches Arbeiten (Modul BA_VK 1 B). Der Termin 15.03.2023, 10-12 Uhr ist der Nachschreibetermin für folgende Vorlesungen/Seminare: Vorlesung „Alltag, Kultur und Lebensweise. Einführung in die Volkskunde/Empirische Kulturwissenschaft“ / Prof. Dr. Schmoll Vorlesung „Kultur denken, kulturtheoretisch argumentieren. Kulturbegriffe und Kulturtheorien“ / Prof. Dr. Schmoll Vorlesung 'Einführung in die neue Kulturgeschichte: Ansätze, Methoden, Perspektiven' Prof. Dr. Anja Laukötter Vorlesung „Globale und transepochale Perspektiven auf koloniale Vergangenheiten und Gegenwarten“ / Prof. Dr. Anja Laukötter / Prof. Dr. Kim Siebenhüner Seminar 'Die südeuropäischen Diktaturen des 20. Jahrhunderts (Italien, Portugal, Spanien). Kulturgeschichtliche Perspektiven' / Dr. Hedwig Herold-Schmidt

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Wolfgang Kaschuba: Einführung in die Europäische Ethnologie, München 2012. Christine Bischoff/Karoline Oehme-Ju#ngling/Walter Leimgruber (Hrsg.): Methoden der Kulturanthropologie, Bern 2014.

205733

Einführung in die neue Kulturgeschichte: Ansätze, Methoden, Perspektiven

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Laukötter, Anja	
zugeordnet zu Modul	ASQ_KG, BA_KG_1	

0-Gruppe	17.10.2022-06.02.2023 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Laukötter, A.
	13.02.2023-13.02.2023 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Laukötter, A.
		Klausur		

Kommentare

Bachelor BA_KG 1 A, ASQ Master freiwillige Teilnahme möglich Diese Vorlesung ist eine Einführung in eine Kulturgeschichte, die sich mit dem wechselnden Verhältnis zwischen Kultur und Gesellschaft im Wandel der europäischen und globalen Moderne beschäftigt. Eine solche Geschichtsschreibung interessiert sich für die konkreten Praktiken und Repräsentationen sozialer Akteure und Gruppen: Welche kulturellen Formen, Deutungshorizonte, Diskurse, Werte, Erfahrungen und Wahrnehmungen zeigen sich im historischen Verlauf und wie lassen sie sich erklären? Ausgehend von einer kritischen Reflexion des Begriffs der Kultur – seinen historischen Wandlungen, verschiedenen politischen Aufladungen und Unbestimmtheiten – wird in anschaulicher Weise die Geschichte der Kulturgeschichte in den Blick genommen. So werden die Entwicklungen konkret vorgestellt und diskutiert: von der kulturhistorischen Tradition in der Geschichtswissenschaft des 18. und 19. Jahrhunderts, über Ansätze der französischen Mentalitätengeschichte, der angelsächsischen „Cultural Studies“, der Alltagsgeschichte bis zur neuen Kulturgeschichte im 20. Jahrhundert. Daran anknüpfend werden in historischer und systematischer Perspektive Ansätze, Methoden und Forschungsfelder der Kulturgeschichte aufgezeigt. Hierzu zählen u. a. die Geschichte der Erinnerung und Erfahrung, historische Vorstellungen von Raum und Zeit, die Geschichte des Körpers und Geschlechts, die Geschichte der Medien, die Geschichte der Institutionen (wie die Universitäten, die Archive etc.) und der Bildung sowie die Geschichte des alltäglichen, religiösen und wissenschaftlichen Wissens. Zudem werden kulturelle (teils konfliktbehaftete) Austausch- und Transferprozesse zwischen und innerhalb von Gesellschaften in den Fokus rücken. All diese thematischen Schwerpunkte und Zugriffe werden entlang einiger „Klassiker“ der Kulturgeschichte sowie der aktuellen Forschungsliteratur dargestellt und erläutert. In der gesamten Vorlesung erfahren Quellen eine besondere Aufmerksamkeit. Diese können in der Kulturgeschichte neben Texten auch Bilder, Medien und Objekte sowie die materielle (Alltags-)Kultur umfassen. Mit zahlreichen Beispielen werde ich deren Vielfalt aufzeigen, den jeweiligen historischen Umgang mit ihnen erläutern sowie Erkenntnispotentiale und -grenzen diskutieren. Diese einführende Vorlesung zielt darauf, eine Kulturgeschichte vorzustellen, die sich vor allem als eine Methode der historischen Perspektivierung versteht – die eben sämtliche Bereiche des historischen Lebens umfassen kann. Zudem beinhaltet die Vorlesung eine Exkursion in das Stadtmuseum Jena sowie ein Gespräch mit einem Vertreter/einer Vertreterin der Geschichtswerkstatt Jena e.V..

Bemerkungen

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: Vorgesehene Prüfungsform: Klausur.

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Peter Burke: Was ist Kulturgeschichte?, Frankfurt a. M. 2005. Michael Maurer: Kulturgeschichte. Eine Einführung, Köln/Weimar/Wien 2008. Ute Daniel: Kompendium Kulturgeschichte. Theorien, Praxis, Schlüsselworte. 6. Aufl., Frankfurt a. M. 2014. Christina Lutter/Margit Szöllösi-Janze/Heidemarie Uhl (Hrsg.): Kulturgeschichte. Fragestellungen, Konzepte, Annäherungen, Wien 2004. Achim Landwehr: Kulturgeschichte, Stuttgart 2009. Thomas Mergel: Kulturgeschichte der Politik, Version: 2.0, in: Docupedia-Zeitgeschichte, 22.12.2012, (DOI: <http://dx.doi.org/10.14765/zsf.dok.2.267.v2>).

205731

Globale und transepocheale Perspektiven auf koloniale Vergangenheiten und Gegenwarten

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Ringvorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Laukötter, Anja / Univ.Prof. Dr. Siebenhüner, Kim	
zugeordnet zu Modul	Hist 301, MVK1, Hist 302, Hist 314, Hist 320a, Hist 320b, BA_KG_4, BA_VK_3, BA_KG_2, MKG4, BA_KG_3, MKG3, MKG2, Hist 650	

0-Gruppe	27.10.2022-27.10.2022 Einzeltermin	Do 16:00 - 18:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Laukötter, A. / Siebenhüner, K.
	02.11.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Laukötter, A. / Siebenhüner, K.
	30.11.2022-30.11.2022 Einzeltermin	Mi 18:00 - 20:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Laukötter, A. / Siebenhüner, K.
	15.02.2023-15.02.2023 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Laukötter, A.
		Klausur		

Kommentare

Bachelor BA_KG 2 A, BA_KG 3 A, BA_KG 4 A, BA_VK 3 A Master MKG 2 A, MKG 3 A, MKG 4 A, MVK 1 A Der thematische Schwerpunkt der Ringvorlesung liegt auf der facettenreichen Kolonialgeschichte, die gerade weitreichendes Interesse erfährt. Die Veranstaltung zielt darauf, den aktuell stark auf die klassische Kolonialzeit gerichteten Blick in zwei Richtungen zu öffnen: Erstens wird die zeitliche Dimension erweitert. So werden Fragen, Themen und Ansätze aus einer transepochealen Perspektive aufgegriffen, die von der Frühen Neuzeit und der Zeit der Aufklärung bis zur Zeitgeschichte reicht. Denn bereits mit der Etablierung der spanisch-portugiesischen Kolonialreiche in Amerika sowie des international agierenden Sklavenhandels wurden transatlantische Netzwerke und Strukturen geschaffen, die nicht nur den späteren kolonialen Eroberungen den Weg bereiteten, sondern auch koloniale Vorstellungen prägten, die über das Ende der Kolonien hinaus bis in die Gegenwart reichen. Zweitens wird versucht, der „kolonialen Globalität“ (Sebastian Conrad), also den engen (asymmetrischen) Verflechtungen der Welt über das Koloniale nachzuspüren. So beschränkt sich die Perspektive nicht nur auf und aus Europa, sondern soll u. a. durch Perspektiven auf und aus Südostasien, Afrika sowie Lateinamerika räumlich erweitert werden. Zudem wird die Ringvorlesung der materiellen Kultur des Kolonialen eine besondere Aufmerksamkeit widmen. Denn an den Herkunftsgeschichten von Objekten, die zunächst in Kunst- und Wunderkammern, später in zahlreichen Museen in Europa präsentiert wurden, konkretisieren sich die Ausmaße, Formen und Sichtbarkeiten kolonialer Herrschaftspraktik und Wissensproduktion. Zugleich reicht das Koloniale mit diesen Objekten bis in die Gegenwart. Denn die Frage, wie Museen und Universitäten mit diesem Erbe umgehen sollen, ob und wie koloniale Objekte ausgestellt werden können bzw. restituieren werden müssen, ist umstritten. In der Ringvorlesung werden daher auch Vertreter/innen von zentralen musealen Einrichtungen zu Wort kommen. Für die Veranstaltung konnten Referentinnen/Referenten aus dem In- und Ausland gewonnen werden, die mit ihren Arbeiten maßgeblich neue Perspektiven auf eine Kulturgeschichte des Kolonialen geprägt haben.

Bemerkungen

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: Vorgesehene Prüfungsform: Klausur.

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Miriam Brusius/Kavita Singh (Hrsg.): Museum Storage and Meaning. Tales from the Crypt, London 2018. Sebastian Conrad: What is Global History? Princeton 2016. Renate Dürr: Grenzen kolonialer Herrschaft, in: Christine Roll/Frank Pohle/Matthias Myrczek (Hrsg.): Grenzen und Grenzüberschreitungen. Bilanz und Perspektiven der Frühneuzeitforschung, Köln 2010, S. 453-460. Angelika Epple/Olaf Kaltmeier/Ulrike Lindner (Hrsg.): Entangled Histories. Reflecting on Concepts of Coloniality and Postcoloniality, Special Issue Comparativ 21 (2011). Harald Fischer-Tiné/Maria Framke (Hrsg.): The Routledge Handbook of the History of Colonialism in South Asia, London 2022. Claudia Kraft/Alf Lüdtke/Jürgen Martschukat: Kolonialgeschichten. Regionale Perspektiven auf ein globales Phänomen, Frankfurt am Main 2010. Wayne Modest/Nicholas Thomas: Matters of Belonging. Ethnographic Museums in a Changing Europe, Sidestone 2019. Wayne Modest: We have always been modern. Museums, Collections and Modernity in the Caribbean Museum, in: Anthropology 35 (1) 2012, S. 85-96. Mabel Morana/Enrique D. Dussel/ Carlos A. Jáuregui (Hrsg.): Coloniality at Large. Latin America and the Postcolonial Debate, Durham 2008. Iris Schröder: Das Wissen von der ganzen Welt. Globale Geographien und räumliche Ordnungen Afrikas und Europas, 1790-1870, Paderborn 2011. Wolfgang Reinhard: Die Unterwerfung der Welt. Globalgeschichte der europäischen Expansion 1415-2015, München 2016. Ann Stoler: Duress. Imperial Durabilities in Our Times, Durham 2016.

205736

Kultur denken, kulturtheoretisch argumentieren. Kulturbegriffe und Kulturtheorien

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schmoll, Friedemann Eugen	
zugeordnet zu Modul	MVK1, BA_VK_3, BA_KG_2, ASQ_Kultur, MKG1	

0-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Schmoll, F.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	-------------

Kommentare

Bachelor BA_VK 3 A, BA_KG 2 A, ASQ Master MVK 1 A, MKG 1 A Was ist Kultur? Antworten auf eine vordergründig schlichte Frage erweisen sich mitunter als doch nicht ganz so einfach. Der Begriff der Kultur ist allgegenwärtig und hat eine fast bis zu Beliebigkeit reichende inflationäre Verwendung erfahren – vom „Kampf der Kulturen“ ist die Rede, von „Kulturkreisen“, „Erinnerungskultur“, „Popkultur“ „unserer Kultur“ oder „fremden Kulturen“, von manchmal fragwürdigen und mitunter auch geistreichen Verwendungsabsichten. Die Vorlesung liefert Orientierung und Übersicht im Dickicht von Kulturbegriffen und Kulturtheorien. Was meint Kultur? Der Begriff zielt zum einen offen auf die Gesamtheit menschlicher Weltaneignung – „the whole way of life“ (Raymond Williams). Kultur zielt auf den ganzen Menschen und seine Stellung in der Welt, wie dies auch in den Bedeutungsschichten im lateinischen „colere“ und „cultura“ angelegt ist: Dies umfasst die Bearbeitung des Bodens und die Umwandlung in eine von Menschen bewohnbare Welt, die Verbesserung von Lebensverhältnissen in schöpferisch-tätiger Auseinandersetzung mit Natur sowie Sinnggebung und Deutung menschlicher Existenz. In der Vorlesung werden wichtige Klassiker der Kulturtheorie vorgestellt – von Johann Gottfried Herder über Norbert Elias, Sigmund Freud, Helmuth Plessner, Clifford Geertz u. a. Diese kulturtheoretischen Überlegungen werden mit kulturwissenschaftlichen Konzepten und aktuellen Herausforderungen in Zusammenhang gestellt: Erinnerung und Gedächtnis, Sprache und Symbolschaffen (Zeichen, Rituale), Geschlecht, soziale Ungleichheit, Identität und Differenz, Alltag und Fest, Globalisierung und Kulturtransfer, der Mensch im Anthropozän u. v. a.

Bemerkungen

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: Die Modulprüfung besteht in einer Klausur.

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Andreas Reckwitz: Die Transformation der Kulturtheorien. Zur Entwicklung eines Theorieprogramms, Weilerswist 2000. Timo Heimerdinger/Markus Tauschek (Hrsg.): Kulturtheoretisch argumentieren. Ein Arbeitsbuch, Münster 2020.

191858

PRÄSENZ: Aufbruch in die Moderne? Französische Malerei um 1800

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Grave, Johannes	
zugeordnet zu Modul	KU Med 404, KU Bild2, KU Bild1, KU MM 405, KU MM 305, KU MM 205, KU MM 105, KU T 405, KU T 305, KU T 205, KU T 105, KU MM 404, KU MM 304, KU MM 204, KU MM 104, KU Med 304, KU Med 204, KU Med 104, KU-VM304.2, KU-VM304.1, KU-AM204.2, KU-AM204.1, KU MM 403, KU MM 303, KU MM 203, KU MM 103, KU Mod 403, KU Mod 303, KU Mod 203, KU Mod 103, KU-VM303.2, KU-VM303.1, KU-AM203.2, KU-AM203.1, KU MM 402, KU MM 302, KU MM 202, KU MM 102, KU Neu 402, KU Neu 302, KU Neu 202, KU Neu 102, KU-VM302.2, KU-VM302.1, KU-AM202.2, KU-AM202.1, KU MM 401, KU MM 301, KU MM 201, KU MM 101, KU MA 401, KU MA 301, KU MA 201, KU MA 101, KU-VM301.2, KU-VM301.1, KU-AM201.2, KU-AM201.1, KU Film, KU-BM103, KU Bild, KU-BM102, KU Arch, KU-BM101	

0-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------

Kommentare

Die französische Kunst des späten 18. und frühen 19. Jahrhunderts kann als besonders aufschlussreiches Experimentallabor für den Zusammenhang von Kunst, Gesellschaft und Politik verstanden werden. In diesen Zeitraum fällt eine stärkere öffentliche Wahrnehmung von Kunst (durch Ausstellungen, vor allem die sog. 'Salons', sowie durch die entstehende Kunstkritik), ein Wandel der Auftraggeberstrukturen und des Kunstmarktes, aber auch eine verstärkte Politisierung von Kunst im Gefolge der Französischen Revolution und des napoleonischen Empire. Die Vorlesung wird diesen Entwicklungen nachgehen und dabei ein Panorama der französischen Malerei von ca. 1750 bis in die 1820er Jahre skizzieren. Sie schließt die Lücke zwischen zwei früheren Vorlesungen im Sommersemester 2020 (zur Zeit ab 1820) und im Wintersemester 2020/21 (zum 17. u. frühen 18. Jh.). Sie kann aber problemlos ohne die Kenntnis der beiden genannten Vorlesungen besucht werden.

Bemerkungen

Die Vorlesung wird als Präsenzveranstaltung geplant. Ob es möglich sein wird, auch ein digitales Angebot bereitzustellen, wird geprüft, kann aber derzeit nicht garantiert werden.

Nachweise

Die Vorlesung wird mit einem Testat abgeschlossen.

Empfohlene Literatur

Hinweise zur Forschungsliteratur werden in jeder Sitzung mit Handouts gegeben. Zur ersten Orientierung sei stellvertretend hingewiesen auf: • Andreas Beyer, Die Kunst des Klassizismus und der Romantik, München 2011. • Norman Bryson, Word and Image. French Painting of the Ancien Régime, Cambridge 1981. • Thomas E. Crow, Painters and public life in eighteenth-century Paris, New Haven 1985. • Stephen Eisenman (Hg.), Nineteenth-Century Art. A Critical History, 4. Aufl., London 2011. • Michael Fried, Absorption and Theatricality. Painting and Beholder in the Age of Diderot, Berkeley 1980. • Werner Hofmann, Das entzweite Jahrhundert. Kunst zwischen 1750 und 1830, München 1995. • Dorothy Johnson, David to Delacroix. The rise of romantic mythology, Chapel Hill 2011. • Monika Wagner (Hg.), Moderne Kunst. Das Funkkolleg zum Verständnis der Gegenwartskunst, 2 Bde., Reinbek bei Hamburg 1991.

Institut für Orientalistik, Indogermanistik, Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie

113296

Arab 1.3 Grundlagen des Islams

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Rosenbaum, Johannes	
zugeordnet zu Modul	Arab 1.3	

0-Gruppe	21.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Fr 08:15 - 09:45	Seminarraum 163 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------

Kommentare

Der Kurs bietet eine systematische Einführung in die Textgeschichte und Themen des Koran wie auch der Prophetenüberlieferung (Hadit), in die Haditkritik und der Beziehung beider Texte in normativer Hinsicht. Im zweiten Teil des Seminars beschäftigen wir uns mit der Genese der islamischen Rechtswissenschaft (Fiqh), mit ihrer Methodik und analysieren die konkrete Umsetzung dieser Methoden an ausgewählten Beispielen des Rechts, im Kultus, Strafrecht und Sexualethik.

Empfohlene Literatur

T. Nagel: Der Koran. Einführung, Texte, Erläuterungen. München 1991. J. Brown: Hadith. Muhammad's Legacy in the Medieval and Modern World, London 2009. M. Rohe: Das islamische Recht. Geschichte und Gegenwart, München 2009.

113392**Grundlagen der Arabistik****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Weigelt, Frank	
zugeordnet zu Modul	Arab 2.5	

0-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 14:15 - 15:00	Seminarraum 169 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------

Kommentare

Das Modul gibt eine Einführung in das Studium der Arabistik und Islamwissenschaft. Wir behandeln grundlegende methodische Fragen (Warum beschäftigen wir uns mit der arabischen Welt? Welche Rolle spielt der Islam dabei? Was ist „Orientalismus“?) und verschaffen uns einen Überblick über die zahlreichen Arbeitsfelder des Faches. In der „Vorlesung“ werden wichtige Arbeitstechniken vermittelt: wissenschaftliches Schreiben, Literaturrecherche, Entwicklung einer Fragestellung für die Hausarbeit, Planung der Hausarbeit u.a. Die Teilnehmenden erarbeiten dabei eine Hausarbeit zu einem Thema ihrer Wahl.

Empfohlene Literatur

P. Heine: Einführung in die Islamwissenschaft, 2. Aufl., Berlin 2018. F. Weigelt: Die arabische Sprache. Geschichte und Gegenwart, Hamburg 2021. Y. Albers, I. Braune, Ch. Junge, F. Pannewick: Arabistik. Eine literatur- und kulturwissenschaftliche Einführung, Stuttgart 2021.

36621**PRAESENZ (PRESENCE): Einführung in die Frühgeschichte****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Nießen, Iris	
zugeordnet zu Modul	UFG 100, UFG 100, UFG 100, UFG 100, UFG100ASQ	

0-Gruppe	21.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Fr 09:00 - 10:00	Seminarraum 205 Löbdergraben 24a
----------	--------------------------------------	------------------	-------------------------------------

Kommentare

Mit der römischen Expansion nördlich der Alpen beginnt in Mitteleuropa die Frühgeschichte: eine Epoche, die wie keine andere durch eine hohe kulturelle Dynamik geprägt ist. Der grundlegende Unterschied zu den vorhergehenden Epochen ist ein hohes Aufkommen an schriftlichen Quellen, die die archäologische Sicht der Dinge erweitern und korrigierenden Einfluss auf die Interpretation von Fundplätzen haben. Die Vorlesung vermittelt Ihnen Grundkenntnisse zur Lebensweise der Menschen in dieser spannenden Epoche der mitteleuropäischen Archäologie, die mit der Römischen Kaiserzeit, der Völkerwanderungszeit, der Merowinger- und Karolingerzeit und dem Übergang zum Hochmittelalter das gesamte 1. Jahrtausend n. Chr. umspannt. Voraussetzungen: keine Leistungsnachweis: Klausur

36618**PRAESENZ (PRESENCE): Einführung in die Vorgeschichte****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Ettel, Peter	
zugeordnet zu Modul	UFG 100, UFG100ASQ	

0-Gruppe	20.10.2022-09.02.2023 wöchentlich	Do 10:00 - 11:00	Seminarraum 205 Löbdergraben 24a
----------	--------------------------------------	------------------	-------------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung führt in die Vorgeschichte ein, den Zeitraum vom Neolithikum (etwa 5500 v. Chr.) über Bronze- und Eisenzeit bis zu den Kelten und Germanen. Grundlegendes Wissen zu den einzelnen Perioden sowie Quellenarten (Gräber, Siedlungen, Horte und Zentralorte) wird vermittelt, wichtige Fundplätze, Grabungen, aktuelle Funde, vor allem aus dem deutschen und mitteleuropäischen Raum werden vorgestellt Voraussetzungen: keine Leistungsnachweis: Klausur (60 Min.)

Bemerkungen

64280

PRÄSENZ: Geschichte des Alten Orient I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 45 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 5 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. phil. Hackl, Johannes				
zugeordnet zu Modul		AO 120				
0-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 10:15 - 11:45	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4		Hackl, J.	

Kommentare

Institut für Slawistik und Kaukasusstudien

100805

PRAESENZ Die russische Romantik im europäischen Kontext

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung/Seminar		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten		PD Dr. phil. habil. Fischer, Christine			
zugeordnet zu Modul		MLÜ-GTÜ-S, MSLAW 1, MSLAW 2.1, MA-LKK-02, MSLAW 1, MSLAW 2.1			
0-Gruppe	17.10.2022-06.02.2023	Mo 14:00 - 16:00	Seminarraum 301	Fischer, C.	
	wöchentlich	c.t.	Ernst-Abbe-Platz 8		

Kommentare

Die Romantik ist das 'Goldene Zeitalter' der russischen Literatur, jene Epoche, in der sie sich durch Zukovskij, Puskin und Lermontov im eigentlichen Sinne konstituiert. Zunächst wird in der Lehrveranstaltung ein Einblick in das Dichtungskonzept und die Literaturästhetik der Romantik gegeben (z.B. in das Verhältnis zwischen Musik und Dichtung, die kreative Rezeption westeuropäischer Vorbilder sowie die grundsätzliche Problematik des 'Eigenen' und des 'Fremden'), um die russische Literatur anschließend innerhalb eines gesamteuropäischen Kunst- und Dichtungsverständnisses verorten zu können. Vor diesem Hintergrund wird die Leitmotivik der insbesondere von Lyrik und Verserzählung geprägten russischen Romantik herausgearbeitet, wie sie sich etwa in der Verlebendigung der meist als 'Seelenlandschaft' entworfenen Natur (Nacht, Meer) und in der Beziehung zwischen Ich und Unendlichkeit zeigt. Die Veranstaltung ist sowohl literarhistorischen als auch methodischen und analytischen Zielsetzungen gewidmet: Die konstitutiven Merkmale der Epoche werden vor allem anhand von 'Schlüsseltexten' vermittelt, welche wir im Seminar gemeinsam analysieren und diskutieren. In diesem Zusammenhang steht die literarische Übersetzung in zweifachem Sinne im Mittelpunkt: Zum einen werden Bezüge zur westeuropäischen Literatur der Zeit (Goethe, Schiller, Byron u.a.) im Werk Zukovskijs, Puskins und Lermontovs untersucht, wobei auch heute unbekanntere Dichter wie Del'vig, Batjuskov und Kozlov, etwa mit ihren Nachdichtungen aus der italienischen Literatur, Berücksichtigung finden. Zum anderen wird die bereits Mitte des 19. Jahrhunderts einsetzende übersetzerische Rezeption der bedeutendsten russischen Romantiker in Deutschland herausgearbeitet. Hierbei widmen wir uns der vergleichenden Betrachtung ausgewählter, in Doppel- bzw. Mehrfachübersetzungen vorliegender Gedichte, um zu erfahren, welche faszinierenden und teilweise überraschenden Spielräume sich durch diesen intensiven 'Dialog' zwischen Texten für die Interpretation - auch jene der 'Originale' - eröffnen.

Nachweise

Bei dem Besuch der Lehrveranstaltung als Vorlesung : Regelmäßige Teilnahme. Bei dem Besuch als Seminar : Zusätzlich Referat und Hausarbeit im Umfang von etwa 20 Seiten.

Empfohlene Literatur

Behler, Ernst u.a. (Hrsg.): Die europäische Romantik, Frankfurt a.M. 1972. Fischer, Christine: Lauras Schattenbild. Italienische Literatur in der polnischen und russischen Romantik, Heidelberg 2008. Hoffmeister, Gerhart: Deutsche und europäische Romantik, Stuttgart 1990. Lauer, Reinhard: Geschichte der russischen Literatur. Von 1700 bis zur Gegenwart, München 2000. Manujlov, V.A. (Hrsg.): Lermontovskaja énciklopedija, Moskva 1981. Stender-Petersen, A.: Geschichte der russischen Literatur, München 1986. Zelinsky, Bodo: Russische Romantik, Köln/Wien 1975.

64174

PRAESENZ Einführung in die Südosteuropastudien

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Jun.-Prof. Dr. phil. Bopp-Filimonov, Valeska / Univ.Prof. Dr. Kahl, Thede / Univ.Prof. Dr. Puttkamer, Joachim	
zugeordnet zu Modul	BSOE 1	

0-Gruppe	20.10.2022-09.02.2023 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Bopp-Filimonov, V. / Kahl, T. / Puttkamer, J.
----------	--------------------------------------	--------------------------	--------------------------------	---

Kommentare

1)'Südosteuropa' - Definition, räumliche Grenzziehungen, Begriffsgeschichte (Bopp-Filimonov/Kahl/von Puttkamer)2)Geographische Grundlagen: Relief, Klima, Vegetation (Kahl)3)Antike und Mittelalter, Ethnogenese, Mythen, Religionen (Kahl/von Puttkamer)4)Imperiale Herrschaft in Südosteuropa in der Frühen Neuzeit (von Puttkamer)5)Nationalstaatsbildung im 19. und frühen 20. Jahrhundert (Bopp-Filimonov/von Puttkamer)6)Zweiter Weltkrieg, sozialistische Diktaturen, Erinnerungskulturen (Bopp-Filimonov/von Puttkamer)7)Der Beitrag der Sprachwissenschaft zu Fragen der Ethnogenese der Völker Südosteuropas (Bopp-Filimonov/Kahl/von Puttkamer)8)Balkansprachbund und Eurolinguistik (Kahl)9)Die aktuelle Sprachenkarte Südosteuropas (Kahl)10)Osmanische Spuren in den heutigen Kulturen und Literaturen Südosteuropas (Bopp-Filimonov/Kahl/von Puttkamer)11)Klausur12)Abschließende Diskussion (Bopp-Filimonov/Kahl/von Puttkamer)

Nachweise

Klausur

100806**PRAESENZ: Epochen der polnischen Literatur****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Meyer-Fraatz, Andrea	
zugeordnet zu Modul	BSLAW 1.2	

0-Gruppe	26.10.2022-08.02.2023 14-täglich	Mi 16:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.
----------	-------------------------------------	--------------------------	---------------------------------------	------------------

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Epochen der polnischen Literatur von der Renaissance bis zum 20. Jahrhundert. Anhand zentraler Schlüsseltexte der polnischen Literatur sollen Merkmale der einzelnen Epochen (Renaissance, Romantik, Positivismus, Młoda Polska, Zwischenkriegszeit, Nachkriegs- und Gegenwartsliteratur) herausgearbeitet, literaturgeschichtliche Entwicklungen nachgezeichnet sowie auf die jeweiligen historisch-politischen Kontexte eingegangen werden. Zur Einführung bzw. Vorbereitung wird ein Blick in die angegebenen Literaturgeschichten empfohlen.

Bemerkungen

Die Überblicksveranstaltung ist gemeinsam mit dem dazugehörigen Seminar ('Einführung in die Literaturwissenschaft (Polonistik)') und dem Tutorium von Dr. Olga Sazontchik Bestandteil des Moduls BSLAW 1.2.

Nachweise

Regelmäßige Teilnahme.

Empfohlene Literatur

Langer, Dietger: Polnische Literaturgeschichte. Ein Abriss, München 2010. Miłosz, Czesław: Geschichte der polnischen Literatur, Tübingen 2013. Miłosz, Czesław: Historia literatury polskiej do roku 1939, Kraków 1993.

180219**PRAESENZ Übersicht über die russische Literatur****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Meyer-Fraatz, Andrea	
zugeordnet zu Modul	BSLAW 1, BSLAW 1b	

0-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 165 Fürstengraben 1	Meyer-Fraatz, A.
----------	--------------------------------------	--------------------------	------------------------------------	------------------

Kommentare

Die Vorlesung gibt einen Überblick über zentrale Fragestellungen der russistischen Literaturwissenschaft sowie die Epochen der russischen Literatur. Exemplarisch werden zudem ausgewählte Texte der russischen Literatur vorgestellt, die im Tutorium vorbereitet werden.

Empfohlene Literatur

Lauer, Reinhard. 2009. Geschichte der russischen Literatur. Von 1800 bis zur Gegenwart. 2. Auflage. München

Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften

Institut für Erziehungswissenschaft

192750

PRAESENZ (PRESENCE): Institutionelle Rahmenbedingungen der Erziehungswissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 1000 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 1500 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Merten, Roland
zugeordnet zu Modul	ErzD1_Psy, Erz D1, L 4, Erz 1, L 1a

1-Gruppe	17.10.2022-06.02.2023 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	17.10.2022-06.02.2023 wöchentlich	Mo 18:00 - 20:00 c.t.	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung findet in Präsenz statt.

Bemerkungen

Informationen zur Veranstaltungsbelegung Aufgrund der zu erwartenden Anzahl an HörerInnen wird die Veranstaltung auf zwei Gruppen aufgeteilt: Gruppe 1 (montags, 16-18 Uhr) und Gruppe 2 (montags, 18-20 Uhr). Bitte melden Sie sich für beide Gruppen an, die Zulassung zu einer der beiden Gruppen erfolgt dann automatisch. Falls Sie nach der ersten automatischen Platzvergabe (10.10.) zu beiden Veranstaltungen zugelassen sind, stornieren Sie bitte selbstständig eine der beiden Zulassungen um den Platz für die zweite automatische Platzvergabe am 13.10. wieder freizugeben.

166657

PRÄSENZ: Lernen, Entwicklung und Sozialisation: Eine Einführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Dietrich, Julia	
zugeordnet zu Modul	Erz C1	

0-Gruppe	17.10.2022-06.02.2023 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

Diese Vorlesung hat ein sogenanntes Blended-Learning-Format. Das bedeutet: Präsenzveranstaltungen (face-to-face) und Online-Lehre (Lernvideos und Aufgaben auf der Lernplattform Moodle) werden kombiniert. Online werden Sie sich über Lernvideos Wissen aneignen und können Übungsaufgaben im Selbststudium bearbeiten. In den Präsenzveranstaltungen können Sie Fragen stellen und über Übungsaufgaben diskutieren. Die Präsenzveranstaltungen werden nicht aufgezeichnet. Das genaue Format und der zeitliche Ablauf der Vorlesung werden derzeit erarbeitet, sodass Sie zu Semesterbeginn die Details zur Vorlesung erfahren. Sollten Sie wegen dauerhafter gesundheitlicher Risiken nicht an Präsenzveranstaltungen teilnehmen können, nehmen Sie bitte Kontakt mit mir auf, sodass wir eine individuelle Lösung finden können.

Institut für Kommunikationswissenschaft				
206451		HYBRID: Einführung in die Kommunikationswissenschaft (KW-TG-EK / KW-P-GK Teil A)		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung		
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Dr. phil. Wintterlin, Florian / Fickler-Tübel, Mandy		
zugeordnet zu Modul		KW-P-GK, KW-TG-EK		
1-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3	Wintterlin, F. / Fickler-Tübel, M.

206456		HYBRID: Journalismus und Nachrichtenproduktion (KW-TG-JN / KW-P-MEDÖK Teil B)		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Vorlesung		
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. Engelmann, Ines / Fickler-Tübel, Mandy		
zugeordnet zu Modul		KW-P-MEDÖK, KW-TG-JN		
1-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3	Engelmann, I.

205599		HYBRID: Ringvorlesung Politische Kommunikation (PK-TS-RV)		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung		Ringvorlesung		
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. Engelmann, Ines / Univ.Prof. Dr. Lock, Irina / Univ.Prof. Dr. phil. Rothmund, Tobias / Dr. phil. Wintterlin, Florian / Fickler-Tübel, Mandy		
zugeordnet zu Modul		PK-TS-RV, PK-TS-RV, PK-TS-RV, PK-TS-RV		
0-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	MMZ E028 Ernst-Abbe-Platz 8	Engelmann, I. / Lock, I. / Rothmund, T.

206461**HYBRID: Strategische Kommunikation
(KW-TG-SK / KW-P-MEDÖK Teil A)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Lock, Irina / Junold, Carolin		
zugeordnet zu Modul	KW-TG-SK, KW-P-MEDÖK		

1-Gruppe	20.10.2022-09.02.2023 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3	Lock, I.
----------	--------------------------------------	------------------	--	----------

206444**PRAESENZ: Empirische Forschungsmethoden
(KW-MG-FM / KW-P-MS I Teil A)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Rothmund, Tobias / Junold, Carolin		
zugeordnet zu Modul	KW-P-MS I, KW-MG-FM		

1-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Termin fällt aus !	Rothmund, T.
	20.10.2022-09.02.2023 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3	Rothmund, T.

Institut für Politikwissenschaft**206174****Einführung in das politische System der BRD****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Reiser, Marion		
zugeordnet zu Modul	POL 210, SG-POL1		

1-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung bietet eine systematische Einführung in das Regierungssystem der Bundesrepublik Deutschland im europäischen Kontext. Mithilfe einschlägiger Theorien, Konzepte und Ansätze werden die Struktur und Funktionsweise der politischen Institutionen sowie die Prozesse und Akteure der politischen Willensbildung und Entscheidung analysiert. Zudem beschäftigen wir uns mit der Frage, welchen Einfluss die europäische Integration auf die „deutsche Innenpolitik“ hat.

Bemerkungen

Die Vorlesung findet nach aktueller Planung als Präsenzveranstaltung statt.

Nachweise

1. Klausurtermin: 08.02.2023

Empfohlene Literatur

Ich empfehle Ihnen, begleitend zur Vorlesung (mindestens) ein einschlägiges Lehrbuch zum politischen System Deutschlands zu nutzen. Zentral ist, dass es ein möglichst aktuelles Werk ist. Die Lehrbücher sind überwiegend auch in der Bibliothek bzw. z.T. auch als EBook erhältlich: •von Beyme, Klaus (2017): Das politische System der Bundesrepublik Deutschland. Eine Einführung, 12. Aufl., Heidelberg. •Grotz, Florian/Schroeder, Wolfgang (2021): Das politische System der Bundesrepublik Deutschland. Wiesbaden •Hartmann, Jürgen (2013): Das politische System der BRD im Kontext. Eine Einführung, 2. Aufl., Wiesbaden. •Marschall, Stefan (2018): Das politische System Deutschlands, 4. Aufl., München. •Nohlen, Dieter/Grotz, Florian (2015): Kleines Lexikon der Politik, 6. Aufl., München. •Rudzio, Wolfgang (2019): Das politische System der Bundesrepublik Deutschland, 10. Aufl., Oldenburg. •Schmidt, Manfred G. (2016): Das politische System Deutschlands, 3. Aufl., München.

206156

Einführung in die Politikwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 260 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 260 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. May, Michael	
zugeordnet zu Modul	POL 100	

1-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.02.2023-08.02.2023 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00 1. Klausur, Ort: HS 1	
	22.03.2023-22.03.2023 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00 2. Klausur	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung macht die Erstsemesterstudierenden mit dem Charakter der Politikwissenschaft als Wissenschaft vertraut, führt in die Geschichte des Faches und in die grundlegenden Begriffe, Konzepte und Probleme des Faches ein.

Nachweise

1. Klausurtermin: 8.2.2022, 14.00 Uhr 2. Klausurtermin: 22.3.2022, 14.00 Uhr

Empfohlene Literatur

Die Literatur wird für jedes Vorlesungsthema in der Vorlesung bekanntgegeben. Folgender Titel dient zur allgemeinen Einführung. Hartmann, Jürgen (2012): Politische Theorie. Eine kritische Einführung für Studierende und Lehrende der Politikwissenschaft: Wiesbaden: VS Verlag.

206250 Ideengeschichte der Neuzeit IV. Das 20./21. Jahrhundert

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 160 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. phil. habil. Dreyer, Michael	
zugeordnet zu Modul	POL 321, POL720, POL 320, POL721, MPOL800, POL722, MAPOL 330, POL 320LR	

1-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Die Vorlesung führt den Zyklus fort, kann aber auch unabhängig vom Besuch der früheren Vorlesungen gehört werden. Sie behandelt die grundlegenden politischen Theorien und Theoretiker des 20. + 21. Jahrhunderts; pluralistische Theorien des liberal-demokratischen Verfassungsstaates werden ebenso behandelt wie autoritäre Theorien, Faschismus und Nationalsozialismus, sowie Kommunismus. Ein besonderes Gewicht wird der Entwicklung sozialwissenschaftlicher Erkenntnistheorien gelten. Die Liberalismus-Kommunitarismus-Debatte hat am Ende des Jahrhunderts die politische Theorie belebt, während gleichzeitig postmoderne Theoretiker die Validität des bisherigen Denkens überhaupt in Frage stellten. Auf der intellektuellen Reise durch das Jahrhundert werden wir begleitet von Max Weber, Lenin, Mao, Carl Schmitt, Spann, Adorno, Horkheimer, Popper, Arendt, Habermas, Rawls, Walzer, Foucault, Derrida und anderen. Wie schon in den bisherigen Vorlesungen wird auch die soziale, ökonomische, technologische und vor allem kulturelle Entwicklung des Jahrhunderts betrachtet werden.

Bemerkungen

Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht.

Nachweise

Essay (Master-Module POL720/21/22) bzw. Klausur (BA-Modul POL320/21; Do, 16.2., 10-12) bzw. mündliche Prüfung (Erasmus-Studierende). Für alle Studierende, die das Modul über POL720/21/22 oder ein anderes Master-Modul belegt haben, ist der Besuch des Kolloquiums (Do, 18-20, SR xxx) VERBINDLICH. Das Kolloquium findet alle 14 Tage statt; erste Sitzung am 27. Oktober.

Empfohlene Literatur

Terence Ball, Richard Bellamy (Hrsg.), The Cambridge History of Twentieth-Century Political Thought, Cambridge 2006 [POL:HB:5000:79::2003] Iring Fetscher, Herfried Münkler (Hrsg.), Pipers Handbuch der politischen Ideen, 5. Bd.: Neuzeit. Vom Zeitalter des Imperialismus bis zu den neuen sozialen Bewegungen, München und Zürich 1987 [POL:HB:1200:1:(5):1987] Henning Ottmann, Geschichte des politischen Denkens, Bd. IV/1+2 (2 Teilbände): Das 20. Jahrhundert, Stuttgart und Weimar 2010 und 2012 [POL:HB:1000:78:(4.1):2010 und POL:HB:1000:78:(4.2):2012]

206233 Monarchisches Regieren

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. Oppeland, Torsten	
zugeordnet zu Modul	POL 310LR, MPOL800, POL 331, POL710, POL711, POL732, POL 310, POL 311, POL 330, POL731, MAPOL 340, MAPOL 340, POL730, POL712a	

1-Gruppe	20.10.2022-09.02.2023 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum 2.074 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Der Tod von Elisabeth II. im Sommer 2022 war ein (Medien-) Ereignis mit weltweiter Beachtung, zugleich aber auch ein identitätsstiftendes Moment für zumindest große Teile der britischen Gesellschaft in einer Zeit, in der die politische Kultur seit dem Brexit noch immer tief gespalten ist. Die Massen, die ihrer Trauer Ausdruck gegeben haben, zeigen, dass die Monarchie auch heute noch eine erhebliche Bedeutung hat. In der Vorlesung wird es darum gehen zu diskutieren, • was 'Monarchie' überhaupt ist und um welche Art von Herrschaft es sich dabei handelt, • wie sich die Regierungsform Monarchie von ihrer Entstehung bis hin zur parlamentarischen Monarchie (in Europa) entwickelt hat, • welche anderen (auch autokratischen) Subtypen von Monarchien es heute noch gibt, • welche Funktionen mit dem monarchischem Regieren verbunden werden können.

Nachweise

1. Klausurtermin: 09.02.2022 2. Klausurtermin: 09.03.2022

Empfohlene Literatur

Gisela Riescher/ Alexander Thumfahrt (Hrsg.), Monarchien, Baden-Baden: Nomos 2008. Tom Thieme, Monarchien: Auslauf- oder Zukunftsmodelle politischer Ordnung im 21. Jahrhundert? Baden-Baden: Nomos 2017.

206251

Politisches Denken in den USA. Von den Puritanern zur Postmoderne

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. phil. habil. Dreyer, Michael	
zugeordnet zu Modul	POL 320LA, POL 321, POL720, POL722, MPOL800, POL 320LR, MAPOL 330, POL721, MAPOL 350, MAPOL 350, POL 320, Hist 433	

1-Gruppe	20.10.2022-09.02.2023 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
----------	--------------------------------------	------------------	-----------------------------------

Kommentare

Das politische Denken in den USA ist in Europa lange Zeit kaum zur Kenntnis genommen worden. Erst nach dem Zweiten Weltkrieg setzt eine ernsthafte Auseinandersetzung mit theoretischen Ansätzen zur Politik aus den USA ein, und mit der Liberalismus-Kommunitarismus-Debatte sowie mit verschiedenen postmodernen Strömungen kann man sogar von einer gewissen Dominanz sprechen. Auch die politische Ideengeschichte hat amerikanische Denker weitgehend vernachlässigt. Die Vorlesung will einen Überblick über die verschiedenen Entwicklungen und Denkstrukturen von den Puritanern bis in die Gegenwart geben. Neben bekannten Autoren wie den Federalist Papers und John Rawls werden dabei – zwangsläufig! – auch eine Reihe von Autorinnen und Autoren betrachtet werden, die in Deutschland kaum zur Kenntnis genommen wurden.

Bemerkungen

Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht.

Nachweise

Essay (Master-Module POL720) bzw. Klausur (BA-Modul POL320) bzw. mündliche Prüfung (Erasmus-Studierende). Für alle Studierende, die das Modul über POL720/21/22 belegt haben, ist der Besuch des Kolloquiums (Do, 18-20, SR XXX) VERBINDLICH!! Das Kolloquium beginnt in der ERSTEN Semesterwoche (20. Oktober).

Empfohlene Literatur

Cambridge History of Political Thought, Bd. 3-6 [POL:HB:4000:8...] Henning Ottmann, Geschichte des politischen Denkens, Bd. 3-4 mit allen Teilbänden [POL:HB:1000:78...] Hans Vorländer, Hegemonialer Liberalismus. Politisches Denken und politische Kultur in den USA 1776-1920, Frankfurt am Main 1997 [POL:HB:5100:124]

206234**Politische Systeme im Vergleich****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. Oppeland, Torsten	
zugeordnet zu Modul	SG-POL1, POL 230a, POL 230-1	

1-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.02.2023-08.02.2023 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00 1. Klausurtermin	

Kommentare

In der Vorlesung wird grundlegend in die Typologie der politischen Systeme eingeführt; es werden also im Wesentlichen Probleme der Polity-Ebene behandelt. Es werden die wichtigsten demokratischen und nicht-demokratischen, westlichen und nicht-westlichen Systeme vorgestellt, die Unterschiede von deren Input- und Outputstrukturen diskutiert und analysiert, wie sich diese Strukturen auf die Interessenvermittlung und die politische Entscheidungsfindung auswirken. Beispielhaft werden Konzepte des Demokratievergleichs und des Vergleichs von Parteiensystemen behandelt. Je nach Zahl der Teilnehmenden wird sich zeigen, in welcher Form die VL gehalten werden wird, ob Präsenz doch möglich sein wird.

Nachweise

1. Klausurtermin: 08.02.2023 2. Klausurtermin: 08.03.2023

Empfohlene Literatur

H.-J. Lauth/Pickel, G./Pickel, S., Vergleich politischer Systeme, Paderborn: Schöningh 2014.

206122**Ringvorlesung Methoden****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Biermann, Rafael / aplProf Dr. phil. habil. Dreyer, Michael / aplProf Dr. phil. habil. Leiße, Olaf / Bausch, Tim	
zugeordnet zu Modul	POL 140	

1-Gruppe	17.10.2022-06.02.2023 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.02.2023-20.02.2023 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 1. Klausur	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.03.2023-20.03.2023 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 Wiederholungsklausur	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt grundlegende Konzepte der qualitativen Sozialforschung in allen Teilbereichen der Politikwissenschaft. Die Vorlesung hat einen einführenden Charakter. Zunächst wird das qualitative Wissenschaftsparadigma und seine Ideengeschichte eingeführt. Dazu gehört insbesondere die Interpretation von Sprache und Text. Im Anschluss daran werden die Qualitative Inhaltsanalyse, die Grundlagen der Diskursanalyse behandelt, anschließend die empirische Anwendung qualitativer Konzepte in den verschiedenen politikwissenschaftlichen Teilbereichen beleuchtet und praktische Kenntnisse, etwa im Bereich der Erhebung und Auswertung qualitativer Interviews vermittelt. Der letzte Block befasst sich mit der Vermittlung grundlegender Kenntnisse im Fallstudiendesign.

Bemerkungen

Die Vorlesung findet als Ringvorlesung statt. Der erste Teil wird von Prof. Michael Dreyer und Katrin Friske abgehalten, der Zweite von Prof. Olaf Leiß, der dritte Teil von Prof. Rafael Biermann bzw. Tim Bausch.

Nachweise

Die Vorlesung schließt mit einer 90-minütigen Klausur ab: 1. Termin: 20.02.2023 Wiederholungstermin: 20.03.2023

Empfohlene Literatur

Da qualitative Sozialforschung weniger standardisiert ist, gibt es leider nicht ein Buch welches alle Bereiche abdeckt. Hier ein paar generelle Empfehlungen. • Halperin, S., & Heath, O. (2012), Political research: methods and practical skills, Oxford University Press. • Neuman, Lawrence W. (2014), Social Research Methods. Qualitative and Quantitative Approaches, 7. Aufl., London: Pearson. • Blatter, J., Janning, F., & Wagemann, C. (2007). Qualitative Politikanalyse: Eine Einführung in Forschungsansätze und Methoden (Grundwissen Politik), Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. • Huberman, M. (2002), The Qualitative Researcher's Companion. Sage Publications (CA). • Blatter, J., & Haverland, M. (2012), Designing Case Studies: Explanatory Approaches in Small-N Research (Research Methods). Houndmills: Palgrave Macmillan. • Keller, Hirsland & Viehöver (2006). Handbuch Sozialwissenschaftliche Diskursanalyse: Band 1: Theorien und Methoden: Bd I (2., akt. und erw. Aufl.), Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. • Mayring, Philipp (2015), Qualitative Inhaltsanalyse: Grundlagen und Techniken, 12. Aufl. Basel: Beltz Verlag.

206136

Understanding Peace and Conflict

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Biermann, Rafael	
zugeordnet zu Modul	MAPOL 220, MPOL800, POL741, IOCM300, POL 341, POL742, POL 340, POL740	

1-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
	08.02.2023-08.02.2023 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 exam	
	08.03.2023-08.03.2023 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 repeat-exam	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

This English-language weekly lecture series introduces students to the basics of international peace and conflict. Like the follow-up lecture series "Managing Peace and Conflict" next winter it mainly focuses on presenting theories and concepts, exemplified by empirical illustrations. This wide approach will enable students to study more specific topics later, such as individual conflicts, nationalism or escalation processes. The lecture series is divided into four parts. First, we analyze and delineate the basic concepts peace, conflict, crisis, violence, war and security. Understandings strongly diverge. This will include a consideration of the normative dimension of conflict, in particular the concepts of just war and just peace and its relevance today in the debate on humanitarian intervention and the Responsibility to Protect. Second, we try to grasp the major causes of conflict, distinguishing system-level, state-level, domestic, group-level and individual factors, which often uniquely interact to generate conflict. These explanations are derived from realist, constructivist, liberal and psychological explanations of conflict, pre-supposing some knowledge of IR theories. We also consider factors promoting peace, such as democracy, trade and joint institutions. Third, we discuss conflict types – on a meta-level inter-state, intra-state and inter-communal conflict and hybrid types, on a meso-level various sub-types. Here I focus on enduring rivalries among pairs of states on the inter-state level and ethnic conflict and secessionist conflict on the intra-state level. The fourth part of the lecture series is dedicated to understanding the consequences of conflict, ranging from the death and wounded to forced displacement, segregation and trauma living on in memories and narratives of conflict. The concluding session is devoted to considering how sustainable peace can grow despite all those obstacles.

Bemerkungen

Examdates: 1. 8.2.2023 2. 8.3.2023

Empfohlene Literatur

Reading recommendations • Cottam, Martha L. et al. (eds., 2016), Introduction to Political Psychology, New York: Routledge, 3rd edition. • Crocker, Chester A. / Hampson, Fen Osler / Hall, Pamela (eds., 2007), Leashing the Dogs of War. Conflict Management in a Divided World, Washington, D.C.: United States Institute of Peace. • Imbusch, Peter und Ralf Zoll (eds., 2005), Einführung in die Friedens- und Konfliktforschung, Wiesbaden: VS-Verlag für Sozialwissenschaften. • Levy, Jack (2012), Interstate War and Peace, in Walter Carlsnaes et al. (eds.), Handbook of International Relations. London: Sage, 2nd edition, 581-606. • Midlarsky, Manus I., Hg. (1989, 2000 und 2009), Handbook of War Studies I-III, Chicago: The University of Michigan Press. • Rotberg, Robert I. / Rabb, Theodore K. (eds., 2009), The Origin and Prevention of Major Wars, Cambridge: Cambridge University Press. • Stein, Janice Gross (2012), Psychological Explanations of International Decision Making and Collective Behavior, in Walter Carlsnaes et al. (eds.), Handbook of International Relations. London: Sage, 2nd edition, 195-219. • Vasquez, John A. (1993), The War Puzzle, Cambridge: Cambridge University Press. • Vasquez, John A. (ed., 2012), What Do we Know About War? Lanham, Maryland: Rowman & Littlefield, 2nd edition. • Wallensteen, Peter (2011), Peace Research. Theory and Practice, Abingdon, UK: Routledge. • Williams, Paul D. (2018), Security Studies: An Introduction, 3rd edition, London: Routledge.

Institut für Psychologie

Institut für Soziologie

205879

ONLINE PLUS: Die demobilisierte Klassengesellschaft. Theorien, Analysen, Politik – eine Einführung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung		Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. Dörre, Klaus / Kleinau, Selma			
zugeordnet zu Modul		BASOZ 41			
0-Gruppe	20.10.2022-09.02.2023	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 6 -1012		
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3		

Kommentare

Über viele Jahre hinweg soziologisch wie gesellschaftlich kaum beachtet, sind Klassen und Klassenpolitik mit Wucht in den öffentlichen Diskurs zurückgekehrt. Dabei fällt auf: Vieles, was infolge der kurzen Renaissance von Klassenanalysen in den 1970er Jahren wissenschaftlich an Erkenntnisfortschritt erreicht worden war, ist heute wieder in Vergessenheit geraten oder gänzlich verloren gegangen. Deshalb wird die aktuelle Klassendiskussion oftmals sehr oberflächlich geführt. Ziel der Vorlesung ist es, sowohl in Grundideen und -begriffe soziologischer Klassentheorien einzuführen, als auch wichtige Studien zu Klassenverhältnissen im Gegenwartskapitalismus zu behandeln. Dabei geht die VL von einer paradox anmutenden Konstellation aus: Einerseits nehmen horizontale, klassen-spezifische Ungleichheiten in allen Gesellschaften sowohl des globalen Nordens wie des Südens zu, andererseits sind um den Gegensatz von Kapital und Arbeit gebaute politische und gewerkschaftliche Organisationen so schwach, wie es nach 1949 wohl noch nie der Fall gewesen ist. In diese Lück stoßen rechte, radikalpopulistische Strömungen, denen es in vielen Ländern gelungen ist, Teil der Arbeiterschaft für sich zu gewinnen. Diese Tendenz zu demobilisierten Klassengesellschaften vor Augen, scheint die Zeit reif, um die Suche nach angemessenen Klassentheorien und -analysen wieder aufzunehmen. Die Vorlesung behandelt u.a. die „klassischen Klassentheorien“ von Marx, Weber und Halbwachs sowie deren Aktualisierungsversuche durch Pierre Bourdieu und Erik Olin Wright. Einbezogen werden aber auch Rosa Luxemburg, Antonio Gramsci, Nicos Poulantzas, Mike Savage, Silvia Federici und viele andere. Die Klassismus-Debatte wird ebenso gestreift wie das Verhältnis von class, race und gender. Auch die Beziehung von Klassen- und Naturverhältnissen ist Thema.

Bemerkungen

Die Vorlesungen werden in digitaler Form zur Verfügung stehen. Nach jeweils drei Vorlesungen findet eine Veranstaltung statt, die ausschließlich für Rückfragen und Diskussion gedacht ist. Zu jeder Vorlesung gibt es einen Basistext, dessen Kenntnis vorausgesetzt wird.

88932 PRAESENZ (PRESENCE): Schlüsselprobleme der Soziologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 500 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 500 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Hirsch, Erik		
zugeordnet zu Modul	BASOZ 11, BASOZ11Psy		
0-Gruppe	20.10.2022-09.02.2023	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 1 -E016
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3
	23.02.2023-23.02.2023	Do 13:00 - 16:00	Hörsaal HS 1 -E016
	Einzeltermin		Carl-Zeiß-Straße 3
			Klausurtermin ERSTVERSUCH
	23.02.2023-23.02.2023	Do 13:00 - 16:00	Hörsaal HS 2 -E012
	Einzeltermin		Carl-Zeiß-Straße 3
	30.03.2023-30.03.2023	Do 13:00 - 16:00	Hörsaal HS 3 -E018
	Einzeltermin		Carl-Zeiß-Straße 3
			Klausurtermin ZWEITVERSUCH

Kommentare

Die Vorlesung ist als Ringvorlesung konzipiert und liefert eine begriffsorientierte Einführung in das Fach und seine Facetten. Die Arbeitsbereiche des Instituts für Soziologie der Friedrich-Schiller-Universität Jena stellen anhand von zwei Schlüsselfragen ihre zentralen Themen- und Forschungsgebiete vor. Die Veranstaltung zielt auf eine grundlegende Orientierung im soziologischen Denken und vermittelt Basiswissen für darauf folgende Lehrveranstaltungen zu den verschiedenen Gegenstandsbereichen der Soziologie. Sie soll den Teilnehmenden außerdem zu einer Orientierung innerhalb des Faches verhelfen. Vorlesungsplan 20.10.22 Prof. Matthias Groß: „Was hat Soziologie mit Ökologie zu tun?“ 03.11.22 Prof. Matthias Groß: „Wann wird die Umwelt zum Problem?“ 10.11.22 Prof. Sylka Scholz: „Hat die bürgerlich-patriarchale Kernfamilie im 21. Jahrhundert weiter Bestand?“ 17.11.22 Prof. Sylka Scholz: „Was hat die aktuelle Care-/Fürsorge-Krise mit der Beschaffenheit von modern-kapitalistischer Männlichkeit zu tun?“ 24.11.22 Prof. Silke van Dyk: „Wer hat was und wieviel? Soziale Ungleichheit und soziale (Un-)Sicherheit als Herausforderungen für die Gegenwartsgesellschaft?“ 01.12.22 Prof. Silke van Dyk: „(Post)Demokratie und politische Partizipation im flexiblen Kapitalismus“ 08.12.22 Prof. Kathrin Leuze: „Was macht aus Unterschieden soziale Ungleichheiten? Sozialstrukturanalyse als Analyse sozialer Ungleichheiten“ 15.12.22 Prof. Kathrin Leuze: „Gleiches Recht auf Bildung für alle? Zur ungleichen Verteilung von Bildungschancen in Deutschland“ 05.01.23 Prof. Hartmut Rosa: „Stimmt was nicht mit der modernen Gesellschaft?“ 12.01.23 Prof. Hartmut Rosa: „Was ist eine Beschleunigungsgesellschaft?“ 19.01.23 Prof. Klaus Dörre: „Die demobilisierte Klassengesellschaft“ 26.01.23 Prof. Klaus Dörre: „Abschied von Kohle und Auto? Sozialökologische Transformationskonflikte um Energie und Mobilität“ 02.02.23 Prof. Stefanie Hiß: „Leben wir in einer Organisationsgesellschaft?“ 09.02.23 Prof. Stefanie Hiß: „Warum sind Märkte mehr als Angebot und Nachfrage?“

Bemerkungen

Zur Vorlesung werden Tutorien angeboten, die von den Teilnehmenden zu besuchen sind. Hierbei entscheiden Sie sich für eine der Gruppen und bleiben dann bitte auch während der gesamten Zeit in dieser Tutorien-Gruppe. Koordination der Vorlesung: Dr. Erik Hirsch
Ansprechpartner für alle organisatorischen Rückfragen: Dr. Erik Hirsch

Nachweise

Die erfolgreiche Teilnahme an der Vorlesung wird über eine abschließende Klausur nachgewiesen.

205878

PRAESENZ (PRESENCE): Vom Fordismus zum Postfordismus - und darüber hinaus

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. Graefe, Stefanie	
zugeordnet zu Modul	BASOZ 41	

0-Gruppe	17.10.2022-06.02.2023	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 4 -E008
	wöchentlich		Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung geht der generellen Frage nach, in was für einer Art von Gesellschaft wir gegenwärtig eigentlich leben. Sie tut dies einerseits im Blick auf den soziologisch breit untersuchten Wandel kapitalistischer Gesellschaften im letzten Drittel des vergangenen Jahrhunderts, der unter den Stichworten Individualisierung, Flexibilisierung, Subjektivierung einerseits, Risikogesellschaft, Neoliberalismus und Postdemokratie andererseits beschrieben worden ist; zusammenfassend wird er auch als Übergang vom Fordismus zum Postfordismus gefasst. Andererseits geht es um die Fragen nach dem Charakter der unmittelbaren Gegenwartssituation: Die (politische, ökologische, soziale) „Vielfachkrise“ der Gegenwart lässt zumindest vermuten, dass auch der „Postfordismus“ im Sinne eines übergreifenden Regulationsmodus von Gesellschaft derzeit an substanzielle Grenzen stößt. Im letzten Teil der Vorlesung wird dementsprechend diskutiert, inwiefern sich die gegenwärtige Konstellation selbst bereits wieder im Übergang befindet – und welche Entwicklungsrichtung sich dabei abzeichnet. Die Vorlesung gibt einen einführenden Überblick in ältere und aktuelle soziologische Zeitdiagnosen und erläutert ihren jeweiligen theoretischen und historischen Hintergrund. Sie findet online als Synchron-Veranstaltung statt und schließt in der letzten Semesterwoche mit einem Testat.

Institut für Sportwissenschaft

Bereich Ethik in den Wissenschaften/Ethikzentrum

113144

PRÄSENZ: Einführung in die Angewandte Ethik als wertebasiertes Konfliktmanagement (M-AEKM-G1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.mult. Knoepffler, Nikolaus / Dipl.-Ökon. Klemm, Antje	
zugeordnet zu Modul	M-AEKM-G1, M-AEKM-G1b, M-AEKM-G1c, SG-GAE	

0-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi -	Termin fällt aus !

Kommentare

ACHTUNG: Aktualisierter Veranstaltungstermin: Dienstag 18.15 Uhr!

Bemerkungen

Eventuelle digitale Einheiten werden auf Einladung des Dozenten über Zoom oder MS Teams stattfinden. Voraussetzung für die Teilnahme ist daher die Registrierung für Office365 über die Seite des Universitätsrechenzentrums.

Nachweise

Eine Prüfungsanmeldung im Modul M-AEKM-G1 ist nur bei gleichzeitiger Teilnahme an Vorlesung und Seminar möglich. Studierenden anderer Fachrichtungen, die nur an der Vorlesung und der Klausur teilnehmen, kann ein manueller Leistungsschein über 5 ECTS ausgestellt werden. Es erfolgt in diesem Fall keine Verbuchung der Prüfungsleistung über Friedolin von unserer Seite.

Empfohlene Literatur

Baylis, J. et al. 2017: The Globalization of World Politics: An Introduction to International Relations. 7. Auflage. Oxford University Press: Oxford. Grundwald, A./Hillerbrand, R. 2021 (Hg.): Handbuch Technikethik. Metzler: Stuttgart. Knoepffler, N. 2010: Angewandte Ethik. Ein systematischer Leitfaden. Böhlau (UTB): Köln. Knoepffler, N./Kunzmann, P./Pies, I./Siegetsleitner, A. (Hg.) 2006: Einführung in die Angewandte Ethik. Alber: Freiburg (i. B.). Knoepffler, N. 2021: Würde und Freiheit. Vier Konzeptionen im Vergleich. 2. Auflage. Alber: Freiburg (i. B.). Moffit, M. L./Bordone, R. C. 2005: The Handbook of Dispute Resolution. Jossey-Bass: San Francisco. Roche, W. et al. (2014): The Oxford Handbook of Conflict Management in Organizations. Oxford University Press: Oxford.

Fakultät für Mathematik und Informatik

206780

Datenanalyse mit R (ASQ)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Dr.rer.nat. Barth, Emanuel / Univ.Prof. Dr. Marz, Manuela / Dr. rer. nat. Wollny, Damian		
zugeordnet zu Modul	FMI-SQ0101, FMI-SQ0102		
1-Gruppe	20.10.2022-09.02.2023 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	PC-Pool 410 Ernst-Abbe-Platz 2

206779

Funktionale Programmierung (ASQ)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung		1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Dr.rer.nat. Barth, Emanuel / Dr. rer. nat. Höner zu Siederdisen, Christian / Univ.Prof. Dr. Marz, Manuela		
zugeordnet zu Modul	FMI-SQ0101, FMI-SQ0102		
1-Gruppe	20.10.2022-09.02.2023 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3

206778

Go – Ein mathematisches Strategiespiel (ASQ)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Dr.rer.nat. Barth, Emanuel / Univ.Prof. Dr. Marz, Manuela		
zugeordnet zu Modul	FMI-SQ0301		
1-Gruppe	20.10.2022-09.02.2023 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum 3423 Ernst-Abbe-Platz 2

19107

PRÄSENZ im WiSe 22: Grundlagen der Programmierung mit Python (Teil 2) / Diskrete Modellierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung		4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Mundhenk, Martin / Dr. rer. nat. Sickert, Sven		
zugeordnet zu Modul	FMI-IN1003, FMI-IN1003		

1-Gruppe	17.10.2022-06.02.2023 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1
	20.10.2022-09.02.2023 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	PC-Pool 410 Ernst-Abbe-Platz 2

Kommentare

Diese Veranstaltung setzt Algorithmische Grundlagen – Einführung in das Programmieren mit Python (Teil 1) fort. Es werden weitere Grundlagen der Informatik und dazugehörige Konzepte vorgestellt. Sie werden beim Programmieren mit der Programmiersprache Python angewendet. Der Schwerpunkt liegt auf dem algorithmischen Lösen von Problemen mit grundlegenden Algorithmen und Datenstrukturen. In Python geht es um objektorientiertes Programmieren.

Empfohlene Literatur

R.Sedgewick, K.Wayne, R.Dondero: Introduction to Programming in Python – an Interdisciplinary Approach. Addison-Wesley, 2015. Die Vorlesung orientiert sich an dem Buch, hat allerdings zum Teil auch andere Inhalte. Die Webseite zum Buch ist auch hilfreich.

18988

PRÄSENZ im WiSe 22: Parallel Computing I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr.rer.nat. Bosse, Torsten / Univ.Prof. Dr.-Ing. Bücken, Martin / Baniadamdzaj, Shima / Schoder, Johannes / Buchwald, Chris	
zugeordnet zu Modul	FMI-IN5002, FMI-IN5002, FMI-IN0136, FMI-IN3338, FMI-IN3339, FMI-IN3341, FMI-IN3337, FMI-IN3340	

1-Gruppe	20.10.2022-09.02.2023 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4
	21.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	PC-Pool 410 Ernst-Abbe-Platz 2

Institut für Informatik

19107

PRÄSENZ im WiSe 22: Grundlagen der Programmierung mit Python (Teil 2) / Diskrete Modellierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Mundhenk, Martin / Dr. rer. nat. Sickert, Sven	
zugeordnet zu Modul	FMI-IN1003, FMI-IN1003	

1-Gruppe	17.10.2022-06.02.2023 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal 201 Fröbelstieg 1
	20.10.2022-09.02.2023 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	PC-Pool 410 Ernst-Abbe-Platz 2

Kommentare

Diese Veranstaltung setzt Algorithmische Grundlagen – Einführung in das Programmieren mit Python (Teil 1) fort. Es werden weitere Grundlagen der Informatik und dazugehörige Konzepte vorgestellt. Sie werden beim Programmieren mit der Programmiersprache Python angewendet. Der Schwerpunkt liegt auf dem algorithmischen Lösen von Problemen mit grundlegenden Algorithmen und Datenstrukturen. In Python geht es um objektorientiertes Programmieren.

Empfohlene Literatur

R.Sedgewick, K.Wayne, R.Dondero: Introduction to Programming in Python – an Interdisciplinary Approach. Addison-Wesley, 2015. Die Vorlesung orientiert sich an dem Buch, hat allerdings zum Teil auch andere Inhalte. Die Webseite zum Buch ist auch hilfreich.

18988

PRÄSENZ im WiSe 22: Parallel Computing I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr.rer.nat. Bosse, Torsten / Univ.Prof. Dr.-Ing. Bücken, Martin / Baniadamdizaj, Shima / Schoder, Johannes / Buchwald, Chris	
zugeordnet zu Modul	FMI-IN5002, FMI-IN5002, FMI-IN0136, FMI-IN3338, FMI-IN3339, FMI-IN3341, FMI-IN3337, FMI-IN3340	

1-Gruppe	20.10.2022-09.02.2023 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum 114 August-Bebel-Straße 4
	21.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	PC-Pool 410 Ernst-Abbe-Platz 2

Institut für Mathematik

15367

PRÄSENZ im WiSe 22: Algebra/Geometrie 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Wannerer, Thomas	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA0301, FMI-MA7011	

1-Gruppe	17.10.2022-06.02.2023 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

19072**PRÄSENZ im WiSe 22: Analysis 1 (B.Sc.
Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Jun.-Prof. Dr. rer. nat. Sauer, Jonas	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA7001, FMI-MA0201	

1-Gruppe	17.10.2022-06.02.2023 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	20.10.2022-09.02.2023 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	23.02.2023-23.02.2023 Einzeltermin	Do 10:00 - 13:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	28.03.2023-28.03.2023 Einzeltermin	Di 10:00 - 13:00	Prüfung Wiederholungsprüfung

18947**PRÄSENZ im WiSe 22: Analysis 1 (MLAG)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 130 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Lenz, Daniel	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA3009	

1-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------

15266**PRÄSENZ im WiSe 22: Lineare Algebra (IB, AIB, BIB)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. math. King, Simon	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA0022	

1-Gruppe	17.10.2022-06.02.2023 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	21.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Fr 11:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1

Physikalisch-Astronomische Fakultät

16914

HYBRID: Grundlagen Werkstoffwissenschaft I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	AOR PD DRI Boßert, Jörg Bernhard / Univ.Prof. Dr. Jandt, Klaus Dieter / Struczynska, Maja / Kirchner, Mathias	
zugeordnet zu Modul	PAFBW008	

O-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal HS E032 Löbdergraben 32
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------

Kommentare

Inhalt: * Einführung in die Werkstoffwissenschaft, * Atomare Struktur und Bindungsarten, * Struktur von Metallen und Keramiken, * Struktur von Polymeren, * Thermodynamik der Werkstoffe, * Defekte, Versetzungen,

Bemerkungen

Computer Aided Teaching: Materials Science CD ROM (MSCD), OSIM Raum 229.1

Empfohlene Literatur

Literaturliste Offizielles empfohlenes Textbuch: William D. Callister, Jr. et al. Fundamentals of Materials Science and Engineering / An Integrated Approach 4th Edition John Wiley & Sons, Inc. New York 2012 R. Kjellander: Thermodynamics Kept Simple, August 25, 2015 by CRC Press Alternativen William D. Callister, Jr. et al. Materialwissenschaften und Werkstofftechnik Wiley-VCH, 2011 Donald R. Askeland et al. The Science and Engineering of Materials, 6th ed. Cengage Learning, 2011 E. Hornbogen et al.: Werkstoffe. Springer Verlag 2011

36737

HYBRID: Structure of Matter

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. rer. nat. habil. Stenzel, Olaf / Univ.Prof. Dr. Tünnermann, Andreas / Dr. rer. nat. Schmidt, Dorit	
zugeordnet zu Modul	PAFM0002	

O-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum Auditor Albert-Einstein-Str. 6
	20.10.2022-09.02.2023 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum Auditor Albert-Einstein-Str. 6

Empfohlene Literatur

• Demtröder, "Experimental physics II" • Demtröder, "Experimental physics III – atoms, molecules and solids" • R. Feynman, "Feynman lectures on physics III quantum mechanics" • Jackson, "Classical Electrodynamics" • E. Hecht, "Optics"

16261

PRAESENZ (PRESENCE): Atome und Moleküle I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Nolte, Stefan / Dr. Ackermann, Roland / Dr. rer. nat. Matthäus, Gabor / Dr. rer. nat. Boden, André / Dipl.-Phys. Richter, Daniel	
zugeordnet zu Modul	PAFBE311	

0-Gruppe	17.10.2022-06.02.2023 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	20.10.2022-09.02.2023 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

Kommentare

Atomphysik Kernphysik

Empfohlene Literatur

Empfohlene Literatur: Lehrbücher der Experimentalphysik, wie: Berkeley Physik Kurs (Vieweg), Experimentalphysik I - IV / Demtröder (Springer) Physik I - IV / Dransfeld, Kienle, Kalvius (Oldenbourg) Physik / Gertsen (Springer), Physik / Tipler (Spektrum) Physik für Hochschulanfänger / Wegener (Teubner)

18263

PRAESENZ (PRESENCE): Einführung in die Astronomie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Krivov, Alexander		
zugeordnet zu Modul	PAFBX511		
0-Gruppe	20.10.2022-09.02.2023 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5

Kommentare

Astronomie und modernes Weltbild, Instrumente und Methoden beobachtender Astronomie, Sphärische Astronomie, Astrometrie, Himmelsmechanik, Astrophotometrie, Astrospektroskopie, Sonnensystem, Sonne, Sterne, Milchstraßensystem, Galaxien, Kosmologie

Bemerkungen

Für Studierende des 5. Semesters B.Sc. Physik, welche diese Vorlesung besuchen wollen, besteht die Möglichkeit, das F-Praktikum montags/dienstags durchzuführen.

Empfohlene Literatur

Karttunen, Kröger, Oja, Poutanen, Donner, Astronomie - eine Einführung (Springer) Unsöld, Baschek, Der neue Kosmos (Springer) Voigt, Abriss der Astronomie (BI Wissenschaftsverlag)

17791

PRAESENZ (PRESENCE): Grundkurs Experimentalphysik I: Mechanik/Wärmelehre

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kaluza, Malte / Schmidt, Marie-Sophie / Beleites, Burgard		
zugeordnet zu Modul	PAFBE111		
0-Gruppe	18.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1 Kaluza, M.
	20.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1 Kaluza, M.
	21.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Fr 13:00 - 14:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

Kommentare

Newtonsche Mechanik; Energie- und Impulserhaltung; Drehbewegungen, Drehimpuls; Mechanik deformierbarer Körper; Schwingungen und Wellen; Wärmelehre: Temperatur, kinetische Gastheorie; reale Gase, Phasenumwandlungen; Hauptsätze der Thermodynamik

Empfohlene Literatur

Alonso-Finn: Physik (Oldenbourg) Berkeley Physik Kurs 1/3/5 (Vieweg) Dransfeld/Kienle/Kalvius: Physik I (Oldenbourg) Gerthsen: Physik (Springer) Tipler: Physik (Spektrum); Wegener: Physik für Hochschulanfänger (Teubner)

17794

PRAESENZ (PRESENCE): Mathematische Methoden der Physik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 180 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Dr.rer.nat. Kleinwächter, Andreas		
zugeordnet zu Modul	PAFBU111		

0-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal E014
	wöchentlich		Helmholtzweg 5

Kommentare

Das Tutorium findet ab der 2. Vorlesungswoche statt und beinhaltet: • Hilfe bei den Übungsaufgaben • Beantwortung Ihrer Fragen zum Stoff der Vorlesung • Rechnen von Altklausuren • weitere Inhalte der Mathematik insbesondere Integralrechnung, Integrationsmethoden

Bemerkungen

Studierende mit Physik im Nebenfach sind herzlich willkommen.

Empfohlene Literatur

Lehrbücher der Mathematik für Physiker, die die Handhabung der Methoden in den Vordergrund stellen, z.B. 'Mathematical Methods for Physics and Engineering: A Comprehensive Guide' von K. F. Riley und M. P. Hobson

15150

PRAESENZ (PRESENCE): Theoretische Mechanik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung		4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Dr. David, Christin		
zugeordnet zu Modul	PAFRT311, PAFGT311, PAFBT211		

0-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 111
	wöchentlich		Helmholtzweg 5
	21.10.2022-10.02.2023	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 111
	wöchentlich		Helmholtzweg 5

Kommentare

Inhalt der Veranstaltung: Mechanik eines Massenpunktes Massenpunktsysteme d'Alembertsches Prinzip Lagrange Gleichungen 1. und 2. Art Hamiltonsches Prinzip Starrer Körper und Kreiseltheorie Hamiltonsche Formulierung Einführung in die spezielle Relativitätstheorie

Bemerkungen

Die Vorlesung Theoretische Mechanik für Lehramt 3. Semester ist identisch mit der für den Studiengang Bachelor Physik 2. Semester.

Empfohlene Literatur

Lehrbücher der theoretischen Physik von z.B. Sommerfeld, Landau/Lifschitz, Scheck; Budó: Theoretische Mechanik Stephani/Kluge: Theoretische Mechanik

153778 PRÄSENZ (PRESENCE): Meilensteine der technischen Optik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.-Ing. Mappes, Timo	
zugeordnet zu Modul	PAFM0171	

0-Gruppe	18.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal HS AZB Hans-Knöll-Straße 1
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------------

Chemisch-Geowissenschaftliche Fakultät

17164

PRAESENZ (PRESENCE): Anorganische Experimentalchemie (CGF-C-05, BBGW 1.1, Ph1, BEW006)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Weigand, Wolfgang	
zugeordnet zu Modul	BBGW1.1, CGF-C-05, BEW006, BEW006	

0-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 08:00 - 11:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	17.02.2023-17.02.2023 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV Klausur BioGeos und Ernährungswissenschaften
	27.02.2023-27.02.2023 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV Klausur Biochemie/Molekularbiologie
	21.03.2023-21.03.2023 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 August-Bebel-Straße 4 Nachklausur BioGeos und Ernährungswissenschaften
	27.03.2023-27.03.2023 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal 111 August-Bebel-Straße 4 Nachklausur Biochemie/Molekularbiologie

Institut für Chemie

Institut für Geographie

17425

PRAESENZ (PRESENCE): GEOG 121 - Einführung in die Wirtschafts- und Sozialgeographie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Henn, Sebastian / Jun.-Prof. Dr. Runkel, Simon / Mantek, Conny
zugeordnet zu Modul	GEO 121, GEOG 121

0-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3 Gemeinsam mit GEOG 122
	20.10.2022-09.02.2023 wöchentlich	Do 18:00 - 20:00 Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32 Tutorium GEOG121/GEOG122 Durchführende: Merle Dörschlag
	07.02.2023-07.02.2023 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 Klausur Ersttermin
	21.03.2023-21.03.2023 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausur Zweittermin

Kommentare

Klausur: Wiederholung:

166852

PRAESENZ (PRESENCE): GEOG 122 - Einführung in die Humangeographie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 260 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 260 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Henn, Sebastian / Jun.-Prof. Dr. Runkel, Simon / Mantek, Conny

zugeordnet zu Modul GEOG 122

0-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 HS 3 Carl-Zeiss-Straße 3, gemeinsam mit GEOG 121
	07.02.2023-07.02.2023 Einzeltermin	Di - Klausur Erstversuch
	21.03.2023-21.03.2023 Einzeltermin	Di - Klausur Zweitversuch

Kommentare

Klausur: Wiederholung:

17398

PRAESENZ (PRESENCE): GEOG 131-Physische Geographie und Bodenkunde: Atmosphäre, Hydrosphäre, Biosphäre

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 350 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.phil.nat. Zech, Roland / Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Baade, Jussi / Prochnow, Maximilian / Bräutigam, Nadine

zugeordnet zu Modul GEO 131, GEOG 131

0-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32 Tutorium Durchführender: Alexander Theobald
	20.10.2022-09.02.2023 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.02.2023-09.02.2023 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00 Prüfung Ersttermin
	30.03.2023-30.03.2023 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00 Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3 Prüfung Zweittermin

Kommentare

Sehr geehrte Interessenten, die Veranstaltung ist offen für alle Studierenden der entsprechenden Studiengänge sowie darüber hinaus für Hörer anderer Studiengänge; letztere können jedoch keinen Leistungsnachweis erwerben.

Nachweise

siehe aktueller Modulkatalog

Empfohlene Literatur

BAUMHAUER, R, C KNEISEL, S MÖLLER, B SCHÜTT & E TRESSSEL 2017. Einführung in die Physische Geographie. Geowissen kompakt. Darmstadt: WBG. 352 pp.

35270

PRAESENZ (PRESENCE): GEOG 231- Physische Geographie Deutschlands

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 110 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Akad.R. Dr. rer. nat. habil. Baade, Jussi / Univ.Prof. Dr.phil.nat. Zech, Roland / Prochnow, Maximilian / Bräutigam, Nadine

zugeordnet zu Modul GEOG 231, BBGW5.1.4, GEO 231

0-Gruppe	17.10.2022-06.02.2023 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32 Tutorium/Übung
	30.01.2023-30.01.2023 Einzeltermin	Mo 16:00 - 18:00 Prüfung Ersttermin
	30.03.2023-30.03.2023 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00 Hörsaal E014 Helmholtzweg 5 Prüfung Zweittermin

Kommentare

Sehr geehrte Studierende, bitte beachten Sie folgende Hinweise zur Anmeldung: Bei der Anmeldung zur Veranstaltung wird nicht überprüft, ob Sie die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen. Wir machen vorsorglich darauf aufmerksam, dass diese Prüfung aber sehr wohl bei der separat notwendigen Anmeldung zur Prüfung erfolgen wird. Zum Modul gehört ein wöchentliches Tutorium/Übung, in der Inhalte der Vorlesung anhand von Fragen der Studierenden thematisiert werden.

Empfohlene Literatur

GLASER, R., H. GEBHARDT & W. SCHENK (2007): Geographie Deutschlands. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft. INSTITUT F. LÄNDERKUNDE (2003) (Hrsg.): Nationalatlas Bundesrepublik Deutschland. Bände: 2 u. 3. Heidelberg: Spektrum. ZÖLLER, L., C. BEIERKUHNLEIN, D. FAUST & C. SAMIMI (2017): Die Physische Geographie Deutschlands. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.

17406

PRAESENZ (PRESENCE): GEOG 431 - Klima- und Umweltwandel

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.phil.nat. Zech, Roland / Prochnow, Maximilian / Bräutigam, Nadine	
zugeordnet zu Modul	GEO 447, GEOG 431, GEO 437, GEO 531	

0-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 Tutorium/Übung	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32	Prochnow, M.
	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18	
	08.02.2023-08.02.2023 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00 Prüfung Erstversuch		
	29.03.2023-29.03.2023 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00 Klausur Zweittermin	Hörsaal HS 234 Löbdergraben 32	

Kommentare

Sehr geehrte Studierende, bitte beachten Sie folgende Hinweise zur Anmeldung: Bei der Anmeldung zur Veranstaltung wird nicht überprüft, ob Sie die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen. Wir machen vorsorglich darauf aufmerksam, dass diese Prüfung aber sehr wohl bei der separat notwendigen Anmeldung zur Prüfung erfolgen wird. Zum Modul gehört eine wöchentliche Übung, in der Inhalte der Vorlesung an Übungsaufgaben vertieft werden. Der Besuch ist fakultativ, wird jedoch dringend empfohlen.

Empfohlene Literatur

Wird als Reading-List zusammengestellt, unter anderem sind Kapitel zu lesen aus: BRADLEY, R. (2015): Paleoclimatology. Reconstructing climates of the Quaternary. Amsterdam/Oxford: Academic Press by Elsevier. RUDDIMAN, W. (2014): Earth's climate. Past and Future. New York: W. H. Freeman Company. Andere Paper aus e-Journals können Sie über VPN der ThulB abrufen.

Institut für Geowissenschaften

7243

PRAESENZ (PRESENCE): Bio-Geo-Interaktionen I / Teil 1 (BBGW1.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kothe, Erika / Univ.Prof. Dr. Schäfer, Thorsten / Univ.Prof. Dr. Langenhorst, Falko Hubertus / Berger, Dietrich / Riefenstahl, Markus / Dr. rer. nat. Lehmann, Susanne / Piechnick, Regina / PD Dr. Pirrung, Bernd Michael	
zugeordnet zu Modul	BBGW1.4, BBGW1.4	

O-Gruppe	20.10.2022-09.02.2023 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Kothe, E. / Schäfer, T. / Berger, D. / Riefens
----------	--------------------------------------	---	--

Kommentare

Ort: HS Wöllnitzer Str.7 Die Vorlesung stellt Bezüge zwischen Geowiss., Biologie u. Chemie dar. Es werden die Wirkungsweisen der Organismen bei der Mineralisierung der org. Bodensubstanzen u. bei der Pflanzenernährung vermittelt. Wechselwirkungen zwischen unbelebter u. belebter Natur, Physiologie, Zellbiologie u. Bezüge zur Geosphäre werden eingehend behandelt.

45373

PRAESENZ (PRESENCE): Einführung in die Geowissenschaften (BGEO1.1; BBGW1.3; GEOG261)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 5 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Majzlan, Juraj / Dr. rer. nat. Kiefer, Stefan / Univ.Prof. Dr. Heubeck, Christoph / Univ.Prof. Dr. Langenhorst, Falko Hubertus / Univ.Prof. Dr. Wegler, Ulrich / Univ.Prof. Dr. Kukowski, Nina / Prof. Dr. Ustaszewski, Kamil / Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe / Univ.Prof. Dr. Schäfer, Thorsten / Dr. rer. nat. Kreher-Hartmann, Birgit / PD Dr. Pirrung, Bernd Michael / Brockel, Stefanie	
zugeordnet zu Modul	GEOG 261, GEO 261, BGEO1.1, BBGW1.3	
Weblinks	https://moodle.uni-jena.de/course/view.php?id=31345	

O-Gruppe	17.10.2022-06.02.2023 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal 111 August-Bebel-Straße 4	Majzlan, J. / Heubeck, C. / Kukowski, N. / I
	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 c.t.	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	Majzlan, J. / Heubeck, C. / Kukowski, N. / I
	21.02.2023-21.02.2023 Einzeltermin	Di 09:00 - 12:00	Klausur WS2022/23	

Kommentare

Angebot des Moduls für B.Sc. Geowissenschaften und B.Sc. Biogeowissenschaften und B.A. Ergänzungsfach Geologie besteht aus 4 V, 2Ü, GÜ (3Tage). Angebot des Moduls für B.Sc. Geografie besteht aus 4V (ohne Übungen und Geländeübungen). Für Studierende der EAH ist Vorlesung mit Übung vorgesehen, Geländeübung wäre fakultativ. Zu der verpflichtenden (B.Sc. Geowiss., B.Sc. Biogeowiss., BA EF Geologie) bzw. optionalen (B.Sc. Geografie) Teilnahme an den Geländeübungen siehe unter Nr. 45521.

45522**PRAESENZ (PRESENCE): Geologische Karten (BGE01.2)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. Ustaszewski, Kamil / Voigt, Ina	
zugeordnet zu Modul	BGE01.2	

0-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 10:00 - 11:00 c.t.	Hörsaal H114 Burgweg 11	Ustaszewski, K.
	07.02.2023-07.02.2023 Einzeltermin	Di 10:00 - 11:00	Termin fällt aus ! Abgabetermin letzte Übung WS2021/22!	

45523**PRAESENZ (PRESENCE): Geologische Karten (BGE01.2)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Übung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. Ustaszewski, Kamil / Balling, Philipp / Löwe, Georg / Voigt, Ina	
zugeordnet zu Modul	BGE01.2	

1-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 11:00 - 12:00	Hörsaal H114 Burgweg 11	Balling, P.
2-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 11:00 - 12:00	Seminarraum H122 Burgweg 11	

45593**PRAESENZ (PRESENCE): Geophysik II
Geoelektrik und Magnetik (BGE03.3)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Jahr, Thomas / Univ.Prof. Dr. Kukowski, Nina / Dr. Stolz, Ronny / Dr. Goepel, Andreas / Mohr, Christina / Kreßler, Janet	
zugeordnet zu Modul	BGE03.3	

0-Gruppe	20.10.2022-09.02.2023 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal H114 Burgweg 11	Goepel, A. / Jahr, T. / Stolz, R.
	09.02.2023-09.02.2023 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00	Termin fällt aus ! Vorlesungsbegleitende Tests: 24.11.2022 (90min), 09.02.2023 (120min) Klausur WS2019/20	

166020**PRAESENZ (PRESENCE): Geothermie (BGE05.1.13)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung		Übung			2.5 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht		ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten		Univ.Prof. Dr. Kukowski, Nina / Mohr, Christina / Kreßler, Janet				
zugeordnet zu Modul		BGE05.1.13				
0-Gruppe	24.10.2022-06.02.2023	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal H114		Kukowski, N.	
	wöchentlich		Burgweg 11			

65050**PRAESENZ (PRESENCE): Ökohydrologie
(Pflanzen im Wasserkreislauf; BBGW5.1.14)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung		3 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. Kleidon-Hildebrandt, Anke / Mohr, Christina			
zugeordnet zu Modul	BBGW5.1.14, BBGW5.1.14			
Weblinks	https://moodle.uni-jena.de/enrol/index.php?id=9570			
0-Gruppe	20.10.2022-09.02.2023 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum E003	Kleidon-Hildebrandt, A.
			Burgweg 11	
		Vorlesung		
	28.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Fr 10:00 - 11:00	Hörsaal H114	Kleidon-Hildebrandt, A.
			Burgweg 11	
		Übung		
16.02.2023-16.02.2023 Einzeltermin	Do 14:15 - 15:45			
	s.t.			
	Klausur WS2022/23			

45577**PRAESENZ (PRESENCE): Seismologie
und Seismotektonik (BGE05.1.5)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Wegler, Ulrich / Prof. Dr. Ustaszewski, Kamil / Mohr, Christina / Voigt, Ina	
zugeordnet zu Modul	BGE05.1.5	
Weblinks	https://moodle.uni-jena.de/enrol/index.php?id=15391	

0-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 Vorlesung	Seminarraum H308 Burgweg 11	Wegler, U.
	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 12:00 - 13:00	PC-Pool H219 Burgweg 11	Wegler, U.
	23.02.2023-23.02.2023 Einzeltermin	Do 08:15 - 09:45	Klausur WS2022/23, Klausur für Tektonik und für Seismologie und Seismotektonik	

45541

PRÄSENZ PLUS: Einführung in die Bodenkunde (BGE03.5.2) , Bodenkunde I (BBGW3.3)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe / Voigt, Ina	
zugeordnet zu Modul	BGE03.5.2, BGE03.5.2, BBGW3.3	
Weblinks	https://moodle.uni-jena.de/course/view.php?id=20191	

0-Gruppe	21.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Fr 14:00 - 16:00	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Totsche, K.
	24.02.2023-24.02.2023 Einzeltermin	Fr 14:00 - 16:00	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Totsche, K.
		Klausur 2022/23!		

45531

PRÄSENZ PLUS: Hydrogeologie I (Allgemeine Hydrogeologie) (BGE03.2 Teil I; BBGW3.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe / Dr. rer. nat. Ritschel, Thomas / Dr. Ivanov, Pavel / Voigt, Ina	
zugeordnet zu Modul	BGE03.2, BGE03.2, BBGW3.4	
Weblinks	https://moodle.uni-jena.de/course/view.php?id=20387	

0-Gruppe	21.10.2022-16.12.2022 wöchentlich	Fr 08:15 - 10:15 s.t.	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Totsche, K.
	27.01.2023-27.01.2023 Einzeltermin	Fr 08:15 - 10:15	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Totsche, K.
		Klausur 2022/23		

Bemerkungen

Termine: wöchentlich, 18.10.-13.12.2017

Fakultät für Biowissenschaften

46536

HYBRID in WS 22/23: Allgemeine Botanik (BB009, BB1.4, BBC003, BBC1.6)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Mittag, Maria / Sievers, Mariela	
zugeordnet zu Modul	BBC1.6, BB1.4, BB1.4, BB009, BBC003	

0-Gruppe	20.10.2022-02.02.2023 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 Vorlesung	Hörsaal E001 Am Planetarium 1
	21.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Fr 12:00 - 13:00 Vorlesung	Hörsaal E001 Am Planetarium 1
	02.02.2023-02.02.2023 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00 Klausur	
	- Einzeltermin	kA - Wiederholungsklausur	

Kommentare

Die am Ende des Semesters geschriebene u. bestandene Klausur ist Zugangsvoraussetzung für das Botanische Grundpraktikum. Max. Anzahl je Hybridgruppe im Hörsaal: 24 Personen

17620

HYBRID in WS 22/23: Anatomie und Physiologie des Menschen (BB042, BB043, BB3.Z5, LBio-Hb, BEBW9)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 115 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 115 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Dr. rer. nat. habil. Schmidt, Manuela	
zugeordnet zu Modul	BB3.Z5, LBio-Hb, BEBW 9, BB043, BB043, BB042, BB042	

0-Gruppe	18.10.2022-24.01.2023 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1	
	13.02.2023-13.02.2023 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00 Klausur	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3	
	28.03.2023-28.03.2023 Einzeltermin	Di 12:00 - 14:00 Wiederholungsklausur	Hörsaal E017 Erbertstraße 1	Termin fällt aus !

17599**HYBRID in WS 22/23: Physiologie und Neurobiologie / Tierphysiologie (BB008, BB2.3, LBio-Tph)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 192 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 192 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Nowotny, Manuela / Schröck, Yvonne	
zugeordnet zu Modul	LBio-SSP-R, LBio-SMP-R, LBio-SSP-G, LBio-SMP-G, LBio-Tph, BB2.3, BB2.3, BB008	

0-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal E017
	wöchentlich		Erbertstraße 1
	31.01.2023-31.01.2023	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal E017
	Einzeltermin		Erbertstraße 1
		Klausur	
	14.03.2023-14.03.2023	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal E017
	Einzeltermin		Erbertstraße 1
		Wiederholungsklausur	

7279**ONLINE in WS 22/23: Zoologie (BEW002, FMI-BI0040)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Olsson, Lennart	
zugeordnet zu Modul	FMI-BI0040, BEW002	

0-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023	Di 08:00 - 10:00	
	wöchentlich		
	14.02.2023-14.02.2023	Di 08:15 - 09:45	Hörsaal HS 1 - E016
	Einzeltermin		Carl-Zeiß-Straße 3
		Klausur Präsenz	
	30.03.2023-30.03.2023	Do 10:15 - 11:45	Kursraum 117A
	Einzeltermin		Erbertstraße 1
		Wiederholungsklausur	

Kommentare

Die Vorlesung gehört zum Modul 'Botanik/Zoologie'. Inhalt: Zytologie, Histologie, einzellige Eukaryoten, Entstehung von Metazoa, Kambriische 'Explosion', Morphologie u. Evolution von wirbellosen Tieren, Morphologie u. Evolution von Wirbeltieren. Abschlußklausur.

12720**ONLINE-PLUS in WS 22/23: Genetik (BB003, BB2.4, BBC2.3, LBio-Ge, BEBW5, FMI-BI0026, MCB.B4)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. rer. nat. Schirawski, Jan / Univ.Prof. Dr. Theißen, Günter	
zugeordnet zu Modul	LBio-Ge, BEBW 5, FMI-BI0026, BBC2.3, BBC2.3, BB2.4, BB2.4, MCB B 4, BB003	

0-Gruppe	18.10.2022-07.02.2023 wöchentlich	Di 15:00 - 16:00 Präsenz	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2022-02.02.2023 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 Online	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	10.02.2023-10.02.2023 Einzeltermin	Fr 16:00 - 18:00 Klausur Präsenz (Raum 1)	
	10.02.2023-10.02.2023 Einzeltermin	Fr 16:00 - 18:00 Klausur Präsenz (Raum 2)	
	10.02.2023-10.02.2023 Einzeltermin	Fr 16:00 - 18:00 Klausur Präsenz (Raum 3)	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV
	31.03.2023-31.03.2023 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Nachklausur Präsenz	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

7237

ONLINE-PLUS in WS 22/23: Grundlagen der Mikrobiologie (BB011, BBC005, BBC2.2, BB1.5, BEBW4, LBio-Mbio)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 210 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 210 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Akad.R. Dr. rer. nat. Fröhlich, Kathrin / Univ.Prof. Dr. Jogler, Christian / Univ.Prof. Dr. Kothe, Erika / Univ.Prof. Dr. Papenfort, Kai / Dr. Krause, Katrin / Dr.rer.nat. Jung, Elke-Martina	
zugeordnet zu Modul	BEBW 4, BBC2.2, LBio-SMP-G, LBio-SSP-G, LBio-SMP-R, LBio-SSP-R, LBio-Mbio, BB1.5, BB1.5, BBC005, BB011	

0-Gruppe	19.10.2022-25.01.2023 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	20.10.2022-09.02.2023 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	01.02.2023-01.02.2023 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00 Klausur	Hörsaal 106 Neugasse 23
	29.03.2023-29.03.2023 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Wiederholungsklausur	Hörsaal E017 Erbertstraße 1

Kommentare

Studierende im B.Sc. Biochemie/Molekularbiologie und Lehramt Biologie gilt ein leicht reduzierter Umfang. Inhalte, die für diese Studiengänge nicht prüfungsrelevant sind, werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

7617**PRAESENZ: Grundlagen der
Arzneiformenlehre (Ph2, BEBW8)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Kloß, Florian / Hiepe, Jessica	
zugeordnet zu Modul	BEBW 8	

0-Gruppe	17.10.2022-06.02.2023 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4
	- Einzeltermin	kA -	2. Wiederholung Klausur (nur Pharmazie)
	- Einzeltermin	kA -	1. Wiederholung Klausur
	- Einzeltermin	kA -	Klausur

6549**PRAESENZ (PRESENCE) in WS 22/23: Allgemeine
Ökologie (BB012, BB2.5, LBio-Öko, BEBW3,
GEOG264, FMI-BI0035, BBGW3.1, Ök NF 1)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 180 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 180 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Halle, Stefan	
zugeordnet zu Modul	GEOG 264, GEO 264, BEBW 3, LBio-Öko, BB2.5, BB2.5, FMI-BI0035, Ök NF 1, LBio-SSP-G, LBio-SMP-G, LBio-SMP-R, LBio-SSP-R, BBGW3.1, BB012, BB012	

0-Gruppe	19.10.2022-08.02.2023 wöchentlich	Mi 13:00 - 14:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	21.10.2022-10.02.2023 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal E017 Erbertstraße 1
	17.02.2023-17.02.2023 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 111 Am Steiger 3, Haus IV Klausur
	- Einzeltermin	kA -	Nachklausur Termin wird schnellstmöglich festgelegt; voraussichtlich im April 2023

65463

PRAESENZ (PRESENCE) in WS 22/23: Nutzpflanzen, Nahrungs- und Genussmittelpflanzen (BEW026, BEW027, BEW3A06, BEW3A07)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 46 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Hellwig, Frank / Radzio, Kathleen			
zugeordnet zu Modul	BEW3A06, BEW3A07, BEW026, BEW027			
0-Gruppe	20.10.2022-09.02.2023	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 102	
	wöchentlich		Philosophenweg 14	

Medizinische Fakultät

Nummern- register:

**Mehrfachnennungen
möglich (entsprechend der
Häufigkeit des Auftretens
im Vorlesungsverzeichnis)**

Veranstaltungs-Seite
-nummer

100805	65
100806	67
101097	54
113144	79
113296	63
113392	64
126075	53
12720	97
138896	33
140236	39
140252	40
140286	41
140289	41
15150	86
15266	83
15367	82
153778	87
15556	32
16261	84
165641	22
165648	19
165650	16
165654	16
165655	23
165660	13
165661	20
165670	18
165672	14
165675	21
165686	13
165688	15
165690	15
165695	21
166020	94
166657	68
166852	89
16914	84
17040	48
17164	88
172279	57
173434	48
17398	89
17406	91
17425	88
17599	97
17620	96

Veranstaltungs-Seite
-nummer

17791	85
17794	86
180219	67
18123	56
18263	85
186056	53
18947	83
18988	81
18988	82
19072	83
19107	80
19107	81
191858	62
192750	68
192950	39
205252	14
205264	20
205265	23
205267	22
205342	18
205389	29
205390	29
205393	30
205393	37
205440	30
205470	29
205599	69
205604	12
205605	4
205606	3
205624	6
205625	8
205631	5
205636	17
205638	22
205725	19
205727	59
205731	42
205731	61
205733	60
205736	62
205878	78
205879	76
205988	52
206048	7
206050	3
206052	8
206068	7
206091	44
206092	46
206093	47
206094	45
206106	46
206122	74
206136	75
206156	71

Veranstaltungs-Seite
-nummer

206174	70
206191	52
206222	52
206233	72
206234	74
206250	72
206251	73
206290	9
206291	6
206294	10
206324	10
206325	11
206349	49
206351	49
206369	55
206379	45
206399	44
206433	47
206444	70
206451	69
206456	69
206461	70
206532	43
206571	35
206579	34
206637	55
206639	56
206644	54
206645	54
206778	80
206779	80
206780	80
30862	48
35270	90
35615	25
35617	27
35618	27
35619	25
36618	64
36621	64
36737	84
36939	57
37677	49
45373	92
45522	93
45523	93
45531	95
45541	95
45577	94
45593	93
46327	26
46332	26
46334	26
46509	25
46536	96
46581	58

Veranstaltungs-Seite
-nummer

64174	66
64280	65
65050	94
65463	100
6549	99
70493	40
70517	39
71004	38
7237	98
7243	92
7279	97
7617	99
76400	27
76507	32
77123	37
82360	36
88542	31
88646	33
88661	34
88932	77
94887	35

Veranstaltungstitel:

Mehrfachnennungen möglich (entsprechend der Häufigkeit des Auftretens im Vorlesungsverzeichnis)

Veranstaltungstitel	Seite
Alltag, Kultur und Lebensweise. Einführung in die Volkskunde/Empirische Kulturwissenschaft	59
Arab 1.3 Grundlagen des Islams	63
AW 100 Einführung in die Altertumswissenschaften	31
Cicero und die antike Philosophie	33
Das 19. und 20. Jahrhundert in Theologie und Kirche (KG V)	3
Das gegenwärtige Judentum	3
Das Zeitalter der europäischen Revolution 1789-1848/49	41
Datenanalyse mit R (ASQ)	80
Der religionswissenschaftliche Terminus Religion und das Selbstverständnis der Religionen	4
Die Bronzezeit in der Ägäis und auf dem griechischen Festland	34
Die Geschichte der lateinischen Literatur seit der Spätantike – ein Überblick	34
Die Kulturgeschichte der schriftlichen Überlieferung im Mittelalter	39
Einführung in das Alte Testament II: Die poetischen und prophetischen Bücher	5
Einführung in das politische System der BRD	70
Einführung in die neue Kulturgeschichte: Ansätze, Methoden, Perspektiven	60
Einführung in die Politikwissenschaft	71
Europa und die Ukraine	40
Felix Mendelssohn Bartholdy und die Deutschen	54
Funktionale Programmierung (ASQ)	80
Geschichte des Judentums in der Zeit des zweiten Tempels (Geschichte Israels II)	6
Globale und transepocheale Perspektiven auf koloniale Vergangenheiten und Gegenwarten	42
Globale und transepocheale Perspektiven auf koloniale Vergangenheiten und Gegenwarten	61
Go – Ein mathematisches Strategiespiel (ASQ)	80
Griechische Tempel und Heiligtümer revisited	35
Grundkurs Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts	39
Grundkurs II: Urchristentum	6
Grundkurs Mittelalter (500–1500)	38
Grundkurs Praktische Theologie	7
Grundkurs Theologiegeschichte	7
Grundlagen der Arabistik	64
Grundlagen historischen Lernens. Einführung in die Geschichtsdidaktik	37
History of English	49
History of English/American Literature: Worldbuilding and Epic Fantasy: J. R. R. Tolkien & G. R. R. Martin	52
HYBRID: Allgemeines Verwaltungsrecht	13

Veranstaltungstitel	Seite
HYBRID: BGB - Allgemeiner Teil	13
HYBRID: Einführung in die Kommunikationswissenschaft (KW-TG-EK / KW-P-GK Teil A)	69
HYBRID: Fürsorge- und Betreuungsrecht	14
HYBRID: Grundkurs im Öffentlichen Recht I	14
HYBRID: Grundlagen Werkstoffwissenschaft I	84
HYBRID: Grundzüge der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Rechts- und Verfassungsgeschichte	15
HYBRID: Grundzüge der römischen Rechtsgeschichte einschließlich der europäischen Privatrechtsgeschichte	15
HYBRID: Grundzüge des Strafprozessrechts	16
HYBRID: Journalismus und Nachrichtenproduktion (KW-TG-JN / KW-P-MEDÖK Teil B)	69
HYBRID: Ringvorlesung Politische Kommunikation (PK-TS-RV)	69
HYBRID: Strafrecht II - Besonderer Teil	16
HYBRID: Strategische Kommunikation (KW-TG-SK / KW-P-MEDÖK Teil A)	70
HYBRID: Structure of Matter	84
HYBRID in WS 22/23: Allgemeine Botanik (BB009, BB1.4, BBC003, BBC1.6)	96
HYBRID in WS 22/23: Anatomie und Physiologie des Menschen (BB042, BB043, BB3.Z5, LBio-Hb, BEBW9)	96
HYBRID in WS 22/23: Physiologie und Neurobiologie / Tierphysiologie (BB008, BB2.3, LBio-Tph)	97
Ideale von Vollkommen-Sein und Vollkommen-Werden im antiken Christentum und seiner Umwelt	8
Ideengeschichte der Neuzeit IV. Das 20./21. Jahrhundert	72
Interkulturelles Musikverstehen	54
Jesaja	8
Kultur denken, kulturtheoretisch argumentieren. Kulturbegriffe und Kulturtheorien	62
Kulturkontakte und europäische Expansion im 16. Jahrhundert	40
Language and Communication	52
Lukasevangelium	9
Monarchisches Regieren	72
Musikgeschichte im Überblick I	55
Musikgeschichte im Überblick III	55
Musikgeschichte im Überblick III	56
ONLINE: Neuere deutsche Literatur - ein Epochenüberblick	44
ONLINE in WS 22/23: Zoologie (BEW002, FMI-BI0040)	97
ONLINE PLUS: Die demobilisierte Klassengesellschaft. Theorien, Analysen, Politik – eine Einführung	76
ONLINE-PLUS: Einführung in die Ältere Deutsche Literatur	44
ONLINE PLUS: Generación del 27	53
ONLINE-PLUS: Koloniallinguistik	53

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>	<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
ONLINE PLUS: Nature Writing and Ecocriticism	52	PRAESENZ (PRESENCE): Einführung in die Kinder- und Jugendliteratur	46
ONLINE-PLUS in WS 22/23: Genetik (BB003, BB2.4, BBC2.3, LBio-Ge, BEBW5, FMI-BI0026, MCB.B4)	97	PRAESENZ (PRESENCE): Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache	48
ONLINE-PLUS in WS 22/23: Grundlagen der Mikrobiologie (BB011, BBC005, BBC2.2, BB1.5, BEBW4, LBio-Mbio)	98	PRAESENZ (PRESENCE): Einführung in die Rechtswissenschaft	19
Paul Tillich: Vertiefte Einführung in sein Werk anhand kleinerer Schriften wie: „Auf der Grenze“, „Liebe Macht und Gerechtigkeit“, „Dynamik des Glaubens“ und „Der Mut zum Sein“	10	PRAESENZ (PRESENCE): Einführung in die Vorgeschichte	64
Paulus: Leben, Briefe, Theologie	10	PRAESENZ (PRESENCE): Formale Morphosyntax	49
Platon	35	PRAESENZ (PRESENCE): GEOG 121 - Einführung in die Wirtschafts- und Sozialgeographie	88
Politisches Denken in den USA. Von den Puritanern zur Postmoderne	73	PRAESENZ (PRESENCE): GEOG 122 - Einführung in die Humangeographie	89
Politische Systeme im Vergleich	74	PRAESENZ (PRESENCE): GEOG 131-Physische Geographie und Bodenkunde: Atmosphäre, Hydrosphäre, Biosphäre	89
PRAESENZ: Basismodul Buchführung	25	PRAESENZ (PRESENCE): GEOG 231-Physische Geographie Deutschlands	90
PRAESENZ: Basismodul Einführung in die BWL	25	PRAESENZ (PRESENCE): GEOG 431 - Klima- und Umweltwandel	91
PRAESENZ: Basismodul Einführung in die VWL	25	PRAESENZ (PRESENCE): Geologische Karten (BGE01.2)	93
PRAESENZ: Basismodul Finanzwissenschaft	26	PRAESENZ (PRESENCE): Geologische Karten (BGE01.2)	93
PRAESENZ: Basismodul Grundlagen der Wirtschaftspolitik	26	PRAESENZ (PRESENCE): Geophysik II Geoelektrik und Magnetik (BGE03.3)	93
PRAESENZ: Basismodul Grundlagen des Marketing-Management	26	PRAESENZ (PRESENCE): Geothermie (BGE05.1.13)	94
PRAESENZ: Basismodul Mikroökonomik	27	PRAESENZ (PRESENCE): Global Security Law	19
PRAESENZ: Basismodul Operations Management	27	PRAESENZ (PRESENCE): Grundfragen der Literaturwissenschaft	46
PRAESENZ: Basismodul Rechnungslegung und Controlling	27	PRAESENZ (PRESENCE): Grundkurs Experimentalphysik I: Mechanik/Wärmelehre	85
PRAESENZ: Empirische Forschungsmethoden (KW-MG-FM / KW-P-MS I Teil A)	70	PRAESENZ (PRESENCE): Grundlagen des Sozialrechts	20
PRAESENZ: Epochen der polnischen Literatur	67	PRAESENZ (PRESENCE): Grundzüge der Rechtstheorie und Rechtssoziologie einschließlich Methodenlehre	20
PRAESENZ: Grundlagen der Arzneiformenlehre (Ph2, BEBW8)	99	PRAESENZ (PRESENCE): Grundzüge des Kommunalrechts	21
PRAESENZ (PRESENCE): Allgemeine Phonetik	48	PRAESENZ (PRESENCE): Grundzüge des öffentlichen Baurechts	21
PRAESENZ (PRESENCE): Ältere deutsche Strafrechtsgeschichte	17	PRAESENZ (PRESENCE): Historische Grundlagen des BGB	22
PRAESENZ (PRESENCE): Anorganische Experimentalchemie (CGF-C-05, BBGW 1.1, Ph1, BEW006)	88	PRAESENZ (PRESENCE): Institutionelle Rahmenbedingungen der Erziehungswissenschaft	68
PRAESENZ (PRESENCE): Atome und Moleküle I	84	PRAESENZ (PRESENCE): Italienische Poesie des 20. Jhdts: Dichten und Übersetzen	54
PRAESENZ (PRESENCE): Bertolt Brecht	45	PRAESENZ (PRESENCE): Koalitions- und Arbeitskampfrecht	22
PRAESENZ (PRESENCE): Bio-Geo-Interaktionen I / Teil 1 (BBGW1.4)	92	PRAESENZ (PRESENCE): Lyrisches Ich und Umwelt: Gedichte vom Barock bis zur Gegenwart	47
PRAESENZ (PRESENCE): Deutsche Syntax	48	PRAESENZ (PRESENCE): Mathematische Methoden der Physik	86
PRAESENZ (PRESENCE): Einführung in das Datenschutzrecht	18	PRAESENZ (PRESENCE): Neues Mittelalter? Unfeste Formate diesseits und jenseits der Gutenberg-Galaxis	47
PRAESENZ (PRESENCE): Einführung in das Energiewirtschaftsrecht	18		
PRAESENZ (PRESENCE): Einführung in die Astronomie	85		
PRAESENZ (PRESENCE): Einführung in die Fachdidaktik Deutsch	45		
PRAESENZ (PRESENCE): Einführung in die Frühgeschichte	64		
PRAESENZ (PRESENCE): Einführung in die Geowissenschaften (BGE01.1; BBGW1.3; GEOG261)	92		

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>	<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
PRAESENZ (PRESENCE): Ökohydrologie (Pflanzen im Wasserkreislauf; BBGW5.1.14)	94	PRÄSENZ im WiSe 22: Analysis 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)	83
PRAESENZ (PRESENCE): Schlüsselprobleme der Soziologie	77	PRÄSENZ im WiSe 22: Analysis 1 (MLAG)	83
PRAESENZ (PRESENCE): Schrift und Schreibung im Deutschen	49	PRÄSENZ im WiSe 22: Grundlagen der Programmierung mit Python (Teil 2) / Diskrete Modellierung	80
PRAESENZ (PRESENCE): Schuldrecht - Besonderer Teil I (Vertragliche Schuldverhältnisse)	22	PRÄSENZ im WiSe 22: Grundlagen der Programmierung mit Python (Teil 2) / Diskrete Modellierung	81
PRAESENZ (PRESENCE): Seismologie und Seismotektonik (BGE05.1.5)	94	PRÄSENZ im WiSe 22: Lineare Algebra (IB, AIB, BIB)	83
PRAESENZ (PRESENCE): Theoretische Mechanik	86	PRÄSENZ im WiSe 22: Parallel Computing I	81
PRAESENZ (PRESENCE): Vom Fordismus zum Postfordismus - und darüber hinaus	78	PRÄSENZ im WiSe 22: Parallel Computing I	82
PRAESENZ (PRESENCE): Wirtschaftsvölkerrecht (WTO-Recht)	23	PRÄSENZ PLUS: Einführung in die Bodenkunde (BGE03.5.2) , Bodenkunde I (BBGW3.3)	95
PRAESENZ (PRESENCE): ZPO I (Grundzüge des Zivilprozessrechts)	23	PRÄSENZ PLUS: Hydrogeologie I (Allgemeine Hydrogeologie) (BGE03.2 Teil I; BBGW3.4)	95
PRAESENZ (PRESENCE) in WS 22/23: Allgemeine Ökologie (BB012, BB2.5, LBio-Öko, BEBW3, GEOG264, FMI-BI0035, BBGW3.1, Ök NF 1)	99	Ringvorlesung: Grundlagen Europas in Antike und Mittelalter	32
PRAESENZ (PRESENCE) in WS 22/23: Nutzpflanzen, Nahrungs- und Genussmittelpflanzen (BEW026, BEW027, BEW3A06, BEW3A07)	100	Ringvorlesung Methoden	74
PRAESENZ Die russische Romantik im europäischen Kontext	65	Römische Literatur im Überblick I (Lat 200)	33
PRAESENZ Einführung in die Südosteuropastudien	66	Übung/Grundkurs: Gerd Theißen: Biblischer Glaube in evolutionärer Sicht	11
PRAESENZ Übersicht über die russische Literatur	67	Understanding Peace and Conflict	75
PRÄSENZ: Aufbruch in die Moderne? Französische Malerei um 1800	62	Weltreligionen - Eine Einführung	12
PRÄSENZ: Bild, Schein und Illusion	29	Wirtschafts- und Sozialgeschichte des Spätmittelalters - vornehmlich des mitteldeutschen Raumes (1250-1525)	39
PRÄSENZ: Einführung in die Angewandte Ethik als wertebasiertes Konfliktmanagement (M-AEKM-G1)	79	Zwischen Reform und Revolution. Geschichte Thüringens 1802–1848/49	43
PRÄSENZ: Einführung in die Ethik	29	„Modell oder Problem Deutschland? Die Bundesrepublik im internationalen Kontext (1970-2010)“	41
PRÄSENZ: Einführung in die Interkulturelle Wirtschaftskommunikation	56		
PRÄSENZ: Einführung in die Philosophie	29		
PRÄSENZ: Geschichte des Alten Orient I	65		
PRÄSENZ: Griechische Geschichte im 4. Jh. v. Chr.	32		
PRÄSENZ: Grundkurs Alte Geschichte	36		
PRÄSENZ: Grundlagen des Lehrens und Lernens fremder Sprachen [BA.DaF.M01]	57		
PRÄSENZ: Grundprobleme der Theoretischen Philosophie	30		
PRÄSENZ: Interkulturelle Teamarbeit (Vorlesung)	57		
PRÄSENZ: Kultur und Psychologie	58		
PRÄSENZ: Lernen, Entwicklung und Sozialisation: Eine Einführung	68		
PRÄSENZ: Wissen und Glaube. Die Philosophie im lateinischen Mittelalter.	30		
PRÄSENZ: Wissen und Glaube. Die Philosophie im lateinischen Mittelalter.	37		
PRÄSENZ (PRESENCE): Meilensteine der technischen Optik	87		
PRÄSENZ im WiSe 22: Algebra/Geometrie 1 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)	82		

Dozenten/Lehrende:

Mehrfachnennungen möglich (entsprechend der Häufigkeit des Auftretens im Vorlesungsverzeichnis)

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Ackermann, Roland Dr.	84
Baade, Jussi Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	89
Baade, Jussi Akad.R. Dr. rer. nat. habil.	90
Balling, Philipp	93
Balling, Philipp	93
Baniadamdzaj, Shima	81
Baniadamdzaj, Shima	82
Barth, Emanuel Dr.rer.nat.	80
Barth, Emanuel Dr.rer.nat.	80
Barth, Emanuel Dr.rer.nat.	80
Bauer, Denise	23
Baur, Julian	25
Bausch, Tim	74
Bayer, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	13
Becker, Uwe Univ.Prof. Dr.	6
Becker, Uwe Univ.Prof. Dr.	8
Beleites, Burgard	85
Berger, Dietrich	92
Berger, Dietrich	92
Bernhardt, Sylvia	20
Bezzel, Hannes Univ.Prof. Dr. theol.	5
Biermann, Rafael Univ.Prof. Dr. phil.	74
Biermann, Rafael Univ.Prof. Dr. phil.	75
Birkner, Nina Univ.Prof. Dr.	44
Boden, André Dr. rer. nat.	84
Bopp-Filimonov, Valeska	66
Bopp-Filimonov, Valeska Jun.-Prof. Dr. phil.	66
Bornschein, Ramona	19
Bornschein, Ramona	22
Bornschein, Ramona	22
Bosse, Torsten Dr.rer.nat.	81
Bosse, Torsten Dr.rer.nat.	82
Boßert, Jörg Bernhard AOR PD DRI	84
Boysen, Nils Univ.Prof. Dr.	27
Bracht, Katharina Univ.Prof. Dr. theol.	7
Bracht, Katharina Univ.Prof. Dr. theol.	8
Bracht, Katharina Univ.Prof. Dr. theol.	32
Bräutigam, Nadine	89
Bräutigam, Nadine	90
Bräutigam, Nadine	91
Brenner, Michael Univ.Prof. Dr.	21
Brick, Christiane M.A.	48
Brockel, Stefanie	92
Brose, Wiebke Univ.Prof. Dr.	20
Buchwald, Chris	81
Buchwald, Chris	82
Bücker, Martin Univ.Prof. Dr.-Ing.	81
Bücker, Martin Univ.Prof. Dr.-Ing.	82
Cantner, Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	27
Costadura, Edoardo	54
Costadura, Edoardo Univ.Prof. Dr. phil. habil.	54

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Cztinglar, Christine Univ.Prof. Dr.	57
Daub, Susanne Univ.Prof. Dr. phil.	31
Daub, Susanne Univ.Prof. Dr. phil.	34
David, Birgit	14
David, Christin Dr.	86
Delkus, David	25
Delkus, David	27
Demmerling, Christoph Univ.Prof. Dr.	30
Diethold, Maria	57
Dietrich, Julia Dr.	68
Dörffel, Christoph	26
Dörre, Klaus Univ.Prof. Dr.	76
Dreier, Lukas	27
Dreyer, Michael aplProf Dr. phil. habil.	72
Dreyer, Michael aplProf Dr. phil. habil.	73
Dreyer, Michael aplProf Dr. phil. habil.	74
Dylong, Patrick	26
Engelmann, Ines	69
Engelmann, Ines Univ.Prof. Dr.	69
Engelmann, Ines	69
Engelmann, Ines Univ.Prof. Dr.	69
Erdmann, Dorothea	57
Esser, Andrea Marlen Univ.Prof. Dr.	29
Esser, Andrea Marlen Univ.Prof. Dr.	29
Ettel, Peter Univ.Prof. Dr.	64
Fedtke, Stefan Dr.	27
Fickler-Tübel, Mandy	69
Fickler-Tübel, Mandy	69
Fickler-Tübel, Mandy	69
Fickler-Tübel, Mandy	69
Fickler-Tübel, Mandy	69
Fischer, Christian Univ.Prof. Dr.	19
Fischer, Christine	65
Fischer, Christine PD Dr. phil. habil.	65
Flemmig, Stephan	39
Flemmig, Stephan PD Dr. phil.	39
Franzl, Regina	13
Freytag, Andreas Univ.Prof. Dr. rer. pol.	26
Fröhlich, Kathrin Akad.R. Dr. rer. nat.	98
Gaessner, Olga	27
Gast, Volker	52
Gast, Volker Univ.Prof. Dr.	52
Goepel, Andreas	93
Goepel, Andreas Dr.	93
Graefe, Stefanie PD Dr. phil.	78
Gramsch-Stehfest, Robert	38
Gramsch-Stehfest, Robert	38
Gramsch-Stehfest, Robert aplProf Dr.phil.habil.	38
Grave, Johannes Univ.Prof. Dr.	62
Grünewald, Anette Univ.Prof. Dr.iur.	17
Hackl, Johannes	65
Hackl, Johannes Univ.Prof. Dr. phil.	65
Halle, Stefan Univ.Prof. Dr.	99
Hammers, Maike	17
Harke, Jan Dirk Univ.Prof. Dr.	15
Harke, Jan Dirk Univ.Prof. Dr.	32
Hartmann, Udo	36

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>	<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Hartmann, Udo	36	Kleidon-Hildebrandt, Anke	94
Hartmann, Udo	36	Kleidon-Hildebrandt, Anke Prof. Dr.	94
Hartmann, Udo PD Dr.	36	Kleinau, Selma	76
Hasse, Lutz Dr.	18	Kleinwächter, Andreas Dr.rer.nat.	86
Heintze, Michael	50	Klemm, Antje Dipl.-Ökon.	79
Heintze, Michael PD Dr.	49	Kloß, Florian Dr.	99
Hellwig, Frank Univ.Prof. Dr.	100	Knauff, Matthias Univ.Prof. Dr. iur. habil.	18
Henn, Sebastian Univ.Prof. Dr.	88	Knoepffler, Nikolaus Univ.Prof. Dr.mult.	79
Henn, Sebastian Univ.Prof. Dr.	89	König, Ines	15
Hetmank-Breitenstein, Peggy Dr. phil.	29	Kopitzsch, Kerstin	45
Hetmank-Breitenstein, Peggy Dr. phil.	29	Kopitzsch, Kerstin	47
Hetmank-Breitenstein, Peggy Dr. phil.	30	Kothe, Erika	92
Heubeck, Christoph	92	Kothe, Erika Univ.Prof. Dr.	92
Heubeck, Christoph	92	Kothe, Erika Univ.Prof. Dr.	98
Heubeck, Christoph Univ.Prof. Dr.	92	Krause, Katrin Dr.	98
Hiepe, Jessica	99	Kreher-Hartmann, Birgit Dr. rer. nat.	92
Hinz, Nicole	18	Kreßler, Janet	93
Hinz, Nicole	23	Kreßler, Janet	94
Hirsch, Erik Dr. phil.	77	Kreutzmann, Marko	43
Hirte, Markus Dr. iur.	17	Kreutzmann, Marko PD Dr. phil.	43
Honegger, Thomas	49	Krivov, Alexander Univ.Prof. Dr.	85
Honegger, Thomas	49	Kuhn, Julia	53
Honegger, Thomas	50	Kuhn, Julia Univ.Prof. Dr. phil. habil.	53
Honegger, Thomas Univ.Prof. Dr. phil.	49	Kukowski, Nina	92
Honegger, Thomas	52	Kukowski, Nina	92
Honegger, Thomas Univ.Prof. Dr. phil.	52	Kukowski, Nina Univ.Prof. Dr.	92
Höner zu Siederdisen, Christian Dr. rer. nat.	80	Kukowski, Nina Univ.Prof. Dr.	93
Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	25	Kukowski, Nina	94
Hüfner, Bernd Univ.Prof. Dr.	27	Kukowski, Nina Univ.Prof. Dr.	94
Hügel, Matthias	27	Langenhorst, Falko Hubertus Univ.Prof. Dr.	92
Ivanov, Pavel Dr.	95	Langenhorst, Falko Hubertus	92
Jahn, Elisabeth	26	Langenhorst, Falko Hubertus	92
Jahr, Thomas	93	Langenhorst, Falko Hubertus Univ.Prof. Dr.	92
Jahr, Thomas PD Dr.	93	Laukötter, Anja	42
Jandt, Klaus Dieter Univ.Prof. Dr.	84	Laukötter, Anja	42
Jänich, Volker Univ.Prof. Dr.	23	Laukötter, Anja	42
Jogler, Christian Univ.Prof. Dr.	98	Laukötter, Anja	42
John, Anke	37	Laukötter, Anja Univ.Prof. Dr.	42
John, Anke Univ.Prof. Dr.	37	Laukötter, Anja	60
Jung, Elke-Martina Dr.rer.nat.	98	Laukötter, Anja	60
Junold, Carolin	70	Laukötter, Anja Univ.Prof. Dr.	60
Junold, Carolin	70	Laukötter, Anja	61
Kahl, Thede	66	Laukötter, Anja	61
Kahl, Thede Univ.Prof. Dr.	66	Laukötter, Anja	61
Kaluza, Malte	85	Laukötter, Anja	61
Kaluza, Malte	85	Laukötter, Anja Univ.Prof. Dr.	61
Kaluza, Malte Univ.Prof. Dr.	85	Lehmann, Susanne	92
Kerschbaumer, Sandra PD Dr.	46	Lehmann, Susanne Dr. rer. nat.	92
Kersting, Daniel Dr. phil.	29	Leiner, Martin Univ.Prof. Dr.	10
Kiefer, Stefan	92	Leiner, Martin Univ.Prof. Dr.	11
Kiefer, Stefan Dr. rer. nat.	92	Leiß, Olaf aplProf Dr. phil. habil.	74
King, Simon PD Dr. math.	83	Lenz, Daniel Univ.Prof. Dr.	83
Kirchner, Roderich	33	Lingelbach, Gerhard Univ.Prof. Dr.	22
Kirchner, Roderich PD Dr. phil.	33	Lock, Irina	69
Kirchner, Mathias	84	Lock, Irina Univ.Prof. Dr.	69
Klafki, Anika Jun.-Prof. Dr. iur.	14	Lock, Irina	70
Kleidon-Hildebrandt, Anke	94	Lock, Irina Univ.Prof. Dr.	70

Lehrender

Lorenz, Jana
 Lorenz, Jana
 Lorenz, Tina
 Löwe, Georg
 Lukas, Christian Univ.Prof. Dr. rer. pol.
 Lukas, Christian Univ.Prof. Dr. rer. pol.
 Majzlan, Juraj
 Majzlan, Juraj
 Majzlan, Juraj Univ.Prof. Dr.
 Mantek, Conny
 Mantek, Conny
 Mappes, Timo Univ.Prof. Dr.-Ing.
 Markgraf, Sandra
 Marshall, Sophie Univ.Prof. Dr.
 Marz, Manuela Univ.Prof. Dr.
 Marz, Manuela Univ.Prof. Dr.
 Marz, Manuela Univ.Prof. Dr.
 Matthäus, Gabor Dr. rer. nat.
 Matuschek, Stefan Univ.Prof. Dr.
 May, Michael Univ.Prof. Dr.
 Mensching, Claas
 Mentzel, Sabine
 Merten, Roland Univ.Prof. Dr.
 Meyer-Fraatz, Andrea
 Meyer-Fraatz, Andrea Univ.Prof. Dr.
 Meyer-Fraatz, Andrea
 Meyer-Fraatz, Andrea Univ.Prof. Dr.
 Mittag, Maria Univ.Prof. Dr.
 Mohr, Christina
 Mohr, Christina
 Mohr, Christina
 Mohr, Christina
 Mundhenk, Martin Univ.Prof. Dr.
 Mundhenk, Martin Univ.Prof. Dr.
 Nemtsov, Jascha Prof. Dr.
 Niendorf, Tim Dr. phil.
 Niendorf, Tim Dr. phil.
 Niendorf, Tim Dr. phil.
 Niendorf, Tim Dr. phil.
 Nießen, Iris
 Nolte, Stefan Univ.Prof. Dr.
 Nowotny, Manuela Univ.Prof. Dr.
 Ohler, Christoph Univ.Prof. Dr. jur. habil.
 Ohler, Christoph Univ.Prof. Dr. jur. habil.
 Olsson, Lennart Univ.Prof. Dr.
 Oppelland, Torsten aplProf Dr.
 Oppelland, Torsten aplProf Dr.
 Papenfort, Kai Univ.Prof. Dr.
 Pasche, Markus PD Dr.
 Paschen, Hans
 Paschen, Hans
 Paschen, Hans PD Dr.
 Pauly, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.
 Pauly, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.
 Perkams, Matthias Univ.Prof. Dr. phil. habil.
 Perkams, Matthias Univ.Prof. Dr. phil. habil.
 Perkams, Matthias Univ.Prof. Dr. phil. habil.

Seite

18
 21
 25
 93
 25
 27
 92
 92
 92
 88
 89
 87
 27
 44
 80
 80
 80
 84
 46
 71
 23
 27
 68
 67
 67
 67
 67
 96
 93
 94
 94
 94
 80
 81
 54
 14
 19
 20
 21
 64
 84
 97
 13
 23
 97
 72
 74
 98
 25
 53
 53
 53
 20
 21
 30
 32
 37

Lehrender

Piechnick, Regina
 Pirrung, Bernd Michael PD Dr.
 Pirrung, Bernd Michael PD Dr.
 Prater, Susanne
 Prater, Susanne
 Prater, Susanne
 Prochnow, Maximilian
 Prochnow, Maximilian
 Prochnow, Maximilian
 Prochnow, Maximilian
 Puttkamer, Joachim
 Puttkamer, Joachim Univ.Prof. Dr.
 Puttkamer, Joachim
 Puttkamer, Joachim Univ.Prof. Dr.
 Rabens, Volker Dr. theol.
 Radzio, Kathleen
 Reiser, Marion Univ.Prof. Dr.
 Richter, Petra
 Richter, Petra
 Richter, Petra
 Richter, Daniel Dipl.-Phys.
 Riefenstahl, Markus
 Riefenstahl, Markus
 Ries, Klaus
 Ries, Klaus aplProf Dr.
 Ries, Klaus
 Ries, Klaus aplProf Dr.
 Ritschel, Thomas Dr. rer. nat.
 Rodiles Bretón, Alejandro Prof. Dr. iur.
 Rosenbaum, Johannes Dr. phil.
 Rosenthal, Caroline
 Rosenthal, Caroline Univ.Prof. Dr. phil.
 Rothmund, Tobias
 Rothmund, Tobias Univ.Prof. Dr. phil.
 Rothmund, Tobias
 Rothmund, Tobias
 Rothmund, Tobias Univ.Prof. Dr. phil.
 Runkel, Simon Jun.-Prof. Dr.
 Runkel, Simon Jun.-Prof. Dr.
 Sauer, Jonas Jun.-Prof. Dr. rer. nat.
 Schade, Miriam Dr. theol.
 Schäfer, Roland Univ.Prof. Dr.
 Schäfer, Roland Univ.Prof. Dr.
 Schäfer, Roland Univ.Prof. Dr.
 Schäfer, Thorsten
 Schäfer, Thorsten Univ.Prof. Dr.
 Schäfer, Thorsten
 Schäfer, Thorsten
 Schäfer, Thorsten
 Schäfer, Thorsten Univ.Prof. Dr.
 Schirawski, Jan Univ.Prof. Dr. rer. nat.
 Schirmer, Uwe
 Schirmer, Uwe Univ.Prof. Dr.
 Schmidt, Dorit Dr. rer. nat.
 Schmidt, Marie-Sophie
 Schmidt, Manuela PD Dr. Dr. rer. nat. habil.
 Schmidt-Recla, Adrian aplProf Dr.iur.
 Schmidt-Recla, Adrian aplProf Dr.iur.

Seite

92
 92
 92
 13
 19
 23
 89
 90
 91
 91
 40
 40
 66
 66
 10
 100
 70
 16
 16
 17
 84
 92
 92
 39
 39
 42
 41
 95
 19
 63
 52
 52
 69
 69
 70
 70
 70
 88
 89
 83
 7
 48
 49
 49
 92
 92
 92
 92
 92
 97
 40
 39
 84
 85
 96
 14
 15

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>	<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Schmitz, Bertram Univ.Prof. Dr. Dr.	3	Tsochos, Charalampos	34
Schmitz, Bertram Univ.Prof. Dr. Dr.	4	Tsochos, Charalampos PD Dr. phil. habil.	34
Schmitz, Bertram Univ.Prof. Dr. Dr.	12	Tünnermann, Andreas Univ.Prof. Dr.	84
Schmoll, Friedemann Eugen	59	Übelmesser, Silke Univ.Prof. Dr. oec. publ. habil.	26
Schmoll, Friedemann Eugen Univ.Prof. Dr.	59	Ustaszewski, Kamil	92
Schmoll, Friedemann Eugen	62	Ustaszewski, Kamil	92
Schmoll, Friedemann Eugen Univ.Prof. Dr.	62	Ustaszewski, Kamil Prof. Dr.	92
Schoder, Johannes	81	Ustaszewski, Kamil	93
Schoder, Johannes	82	Ustaszewski, Kamil Prof. Dr.	93
Scholl, Joachim	27	Ustaszewski, Kamil Prof. Dr.	93
Schramm, Edward Univ.Prof. Dr.	16	Ustaszewski, Kamil Prof. Dr.	94
Schramm, Edward Univ.Prof. Dr.	16	Vatter, Christoph Univ.Prof. Dr.	56
Schröck, Yvonne	97	Viehweiger, Nicole	14
Schrön, Viktoria	23	Viehweiger, Nicole	15
Schröter, Katharina	56	Viehweiger, Nicole	21
Schröter, Katharina	57	Viehweiger, Nicole	22
Schröter, Katharina	58	Vielberg, Meinolf Univ.Prof. Dr.	31
Seifert, Achim Prof. Dr. jur.	22	Vielberg, Meinolf Univ.Prof. Dr.	32
Seifert, Achim Prof. Dr. jur.	22	Vielberg, Meinolf Univ.Prof. Dr.	33
Sickert, Sven Dr. rer. nat.	80	Vogel, Manuel Univ.Prof. Dr.	6
Sickert, Sven Dr. rer. nat.	81	Vogel, Manuel Univ.Prof. Dr.	9
Siebenhüner, Kim	40	Voigt, Ina	93
Siebenhüner, Kim Univ.Prof. Dr.	40	Voigt, Ina	93
Siebenhüner, Kim	42	Voigt, Ina	94
Siebenhüner, Kim	42	Voigt, Ina	95
Siebenhüner, Kim	42	Voigt, Ina	95
Siebenhüner, Kim Univ.Prof. Dr.	42	Vollmann, Justin PD Dr.	47
Siebenhüner, Kim	61	von Massow, Albrecht Prof. Dr.	54
Siebenhüner, Kim	61	von Petersdorff, Dirk Univ.Prof. Dr.	47
Siebenhüner, Kim	61	Wannerer, Thomas Univ.Prof. Dr.	82
Siebenhüner, Kim Univ.Prof. Dr.	61	Wegler, Ulrich	92
Sievers, Mariela	96	Wegler, Ulrich	92
Simpson, Adrian Paul Univ.Prof. Dr.	48	Wegler, Ulrich Univ.Prof. Dr.	92
Simpson, Adrian Paul Univ.Prof. Dr.	48	Wegler, Ulrich	95
Spehr, Christopher Univ.Prof. Dr.	3	Wegler, Ulrich	95
Stenzel, Olaf Dr. rer. nat. habil.	84	Wegler, Ulrich Univ.Prof. Dr.	94
Stickler, Timo Univ.Prof. Dr. phil.	31	Weigand, Wolfgang Univ.Prof. Dr.	88
Stickler, Timo	32	Weigelt, Frank Univ.Prof. Dr.	64
Stickler, Timo Univ.Prof. Dr. phil.	32	Weinke, Annette	39
Stolz, Ronny	93	Weinke, Annette aplProf Dr. phil. habil.	39
Stolz, Ronny Dr.	93	Weinke, Annette	41
Streim, Gregor Univ.Prof. Dr. phil.	45	Weinke, Annette aplProf Dr. phil. habil.	41
Strohschneider, Stefan Univ.Prof. Dr.	57	Well, Helmut Prof. Dr.	55
Strohschneider, Stefan Univ.Prof. Dr.	58	Well, Helmut Prof. Dr.	55
Struczynska, Maja	84	Well, Helmut Prof. Dr.	56
Theißen, Günter Univ.Prof. Dr.	97	Wiesing, Lambert Univ.Prof. Dr.	29
Thiel, Rainer Univ.Prof. Dr.	31	Winkler, Iris Univ.Prof. Dr.	45
Thiel, Rainer Univ.Prof. Dr.	35	Winter, Christian	26
Totsche, Kai Uwe	92	Winter, Eva Univ.Prof. Dr.	31
Totsche, Kai Uwe	92	Winter, Eva	35
Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	92	Winter, Eva Univ.Prof. Dr.	35
Totsche, Kai Uwe	95	Wintterlin, Florian	69
Totsche, Kai Uwe	95	Wintterlin, Florian Dr. phil.	69
Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	95	Wintterlin, Florian	69
Totsche, Kai Uwe	95	Wintterlin, Florian Dr. phil.	69
Totsche, Kai Uwe	95	Witter, Juliane	25
Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	95	Witter, Juliane	27

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Wolf, Moritz	26
Wollny, Damian Dr. rer. nat.	80
Wyrowski, Alexander	27
Zacharias, Nicolas Univ.Prof. Dr.	26
Zech, Roland Univ.Prof. Dr.phil.nat.	89
Zech, Roland Univ.Prof. Dr.phil.nat.	90
Zech, Roland Univ.Prof. Dr.phil.nat.	91
Zingelmann, Thomas M.A.	29

Abkürzungen:

Abbreviations of lectures

Other Abbreviations

Anm.....	Anmerkung
ASQ....	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
AT....	Altes Testament
E....	Essay
FSQ....	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSV....	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
GK....	Grundkurs
IAW....	Institut für Altertumswissenschaften
LP....	Leistungspunkte
NT....	Neues Testament
SQ....	Schlüsselqualifikationen
SS....	Sommersemester
SWS....	Semesterwochenstunden
TE....	Teilnahme
TP....	Thesenpublikation
ThULB....	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
VVZ....	Vorlesungsverzeichnis
WS....	Wintersemester

